

# Kakteen

und andere Sukkulente

H6000

Heft **5**

Mai **1995**

Jahrgang **46**



# Kakteen und andere Sukkulente

Monatlich erscheinendes Organ der als Herausgeber genannten Gesellschaften

Heft 5 • Mai 1995 • Jahrgang 46 • ISSN 0022 7846

---

## Zum Titelbild:

Ein beliebtes Reiseziel für alle diejenigen, die nicht einmal eben zu den Standorten der sukkulenten Pflanzen reisen können, ist der Jardin Exotique in Monaco. An einem Steilhang hoch über dem Mittelmeer gelegen, bietet der Garten dem Besucher einen herrlichen Einblick in die einmalige Welt der Kakteen und anderen Sukkulente. Riesige Säulenkakteen und Euphorbien, uralte Beaucarneas, Yuccas und Agaven, aber auch wunderschöne grosse Polster, Kugelkakteen, Mammillarien, Mesems und viele andere Sukkulente sind mit den Jahren in dem idealen Klima zu Prachtexemplaren herangewachsen.

Am 13. Februar 1933 wurde der Garten in Anwesenheit von Fürst Louis II. eingeweiht und 60 Jahre später konnte man den 18 millionsten Besucher begrüßen. Der Jardin Exotique ist noch immer eine wichtige Touristenattraktion und ein Besuch lohnt sich vor allem ausserhalb der Hauptreisezeit, wenn man genügend Platz im Garten hat, um sich den einzelnen Pflanzen etwas näher zu widmen und eindruckliche Fotos machen kann.

Text: D. J. Supthut

---

## Inhalt:

|                                  |  |     |
|----------------------------------|--|-----|
|                                  | <b>Reisebericht</b>  |     |
| Hermann Stützel                  | Ein Blick ins Paradies   | 109 |
|                                  | <b>Ausstellung</b>   |     |
|                                  | Ein steinigtes Paradies  | 112 |
|                                  | <b>Im Habitat</b>  |     |
| Fritz Hochstätter                | Die Gattung Navajoa  | 113 |
|                                  | <b>Neues Verzeichnis</b>   |     |
|                                  | 90 grüne Inseln - Botanische Gärten in Deutschland                         | 119 |
|                                  | <b>Pflege tips</b>   |     |
| Dieter Herbel                    | Kakteen und andere Sukkulente im Monat Mai                                 | 120 |
|                                  | <b>An den Standorten von Uebelmannia</b>                                   |     |
| Werner van Heek & Willi Strecker | Uebelmannia gummifera (Backeberg & Voll) Buining HU 282 und HU 859, Teil 8 | 121 |
|                                  | <b>Im Habitat</b>  |     |
| Bruno Mies                       | Die Sukkulente des Sokotrischen Archipels (Jemen, Indischer Ozean), Teil 2 | 124 |
|                                  | <b>Neue Literatur</b>  | 128 |
|                                  | <b>Veranstaltungskalender</b>  | 129 |
|                                  | <b>Kleinanzeigen</b>   | 131 |

---

## Ein Blick ins Paradies

Hermann Stützel

Das Fürstentum Monaco besitzt und pflegt ein Paradies. Der Centre Botanique du Jardin Exotique wurde in nahezu 20jähriger Bauzeit errichtet. Zuvor waren intensive Planungen und schwerste Bauarbeiten nötig, um diese Traumanlage errichten zu können. An unvergleichlicher Lage wie an steilen Felswänden, tiefen Schluchten und massiven Gewölben stehen heute baumhohe Kandelaberkakteen, die in Gemeinschaft mit riesigen Kugelkakteen und buschigen *Aloe*-Sträuchern ein faszinierendes Bild bieten. Dieser Exotische Garten mit seinem überfluss an sukkulenten Pflanzen ist für die Wissenschaft einer der wertvollsten und für viele Kakteenfreunde der schönste unseres Planeten. Dieses hohe Mass der Wertschätzung regt an, die prachtvolle Anlage nach längerer Zeit wieder vorzustellen und dabei auf interessante Einzelheiten hinzuweisen.

### Geschichte

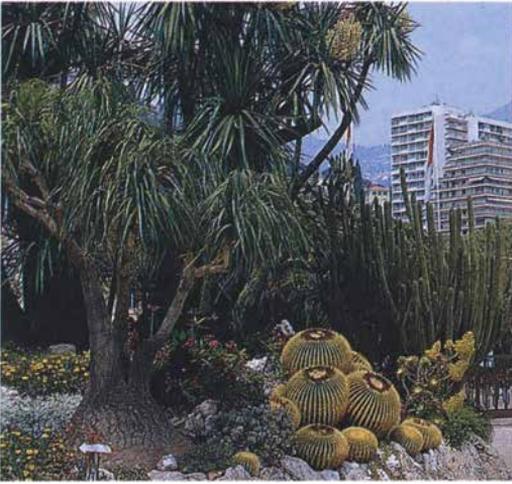
Vom ständig blauen Wasser des Mittelmeeres sowie von einer steilen Felswand eingegrenzt, präsentiert sich in einzigartiger Schönheit der Centre Botanique du Jardin Exotique, der Exotische Garten des Fürstentums Monaco. Dieses Gelände war einst eine schroffe, mit Opuntien dicht bewachsene Wand, in der sich auch viele andere exotische Pflanzenarten wohl fühlten und üppig gediehen. Dieser insgesamt starke Pflanzenwuchs war für den Oberingenieur des Fürstenhauses, Louis NOFARI, der auch der Erbauer des Parks „Princesse Antoinette“ war, der eigentliche Gedankenanstoss. Er schlug seinem Fürst, ALBERT I., vor, an diese Stelle eine Anlage mit sukkulenten Pflanzen zu errichten. Seine Pläne waren grossartig und riskant zugleich. Aber sein Grundgedanke, dass diese riesige Felswand gleichzeitig als Wetterschutz dienen könnte, wo selbst Kakteen und andere sukkulente Pflanzen gut wachsen könnten, erwies sich als logisch und richtig. So hält dieses Naturgebilde aufkommende Stürme ab, speichert andererseits die nötige Wärme und lässt das Regenwasser der gelegentlichen sommerlichen Gewitter rasch und sicher abfliessen. Fürst ALBERT I., selbst ein grosser Naturliebhaber, liess sich von den Vorstellungen und Planungen seines Oberingenieurs überzeugen und begann, in den südamerikanischen klassischen Kakteenländern nach solchen, meist prächtigen Exemplaren zu suchen. Diese wurden, den damaligen Umständen entsprechend, auf langwierigen strapaziösen Seereisen an die Côte d'Azur gebracht (Artenschutzprobleme gab es damals noch nicht). Ebenso wurden mit Kakteenfreunden weltweit intensive Kontakte aufgenom-

men, von denen sowohl Ratschläge als auch Pflanzen geliefert wurden. Somit war eigentlich der Grundstein für die Verwirklichung des Vorhabens gelegt.

1912 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Es mussten gewaltige Erdmassen bewegt sowie Steine und Felsbrocken in unterschiedlicher Grösse transportiert und dekorativ verarbeitet werden. Besonders wichtig war das Einbauen einer gut funktionierenden Drainage, damit keine Wasserstaus aufkommen können. Natürlich mussten auch gesicherte Gehwege aus den oft unzugänglichen Felswänden geschlagen werden, was von den Bauarbeitern hohes Können und grossen Einsatz verlangte. An manchen Stellen, wo der Hang zu steil und zu schroff war, wurden künstliche Felswände angefertigt und geschickt in das Landschaftsbild eingearbeitet. Diese Nachbildungen sind so naturgetreu modelliert, dass



Marcel Kroentein



Der Eingangsbereich mit *Nolina*-Gruppe und *Echinocactus grusonii*.

sie kaum von den wirklichen Steinen zu unterscheiden sind. Die alten Opuntienbäume liess man absichtlich stehen, da sie durch ihre starke Wurzelbildung dem Hang einen stabilen Halt gaben. Nachdem die Bauarbeiten abgeschlossen waren, wurde mit viel Hingabe und Sachverstand die Bepflanzung vorgenommen. Hier war besonders der damalige Obergärtner des Fürstenhauses, Augustin GASTAUD, gefordert. Mit seinen ungeheuren Fähigkeiten und seinem aussergewöhnlichen Kunstsinne übernahm er die Verantwortung und verwandelte die einstige Felswand in ein exotisches Schmuckkästchen.

Mit der Leitung dieses Exotischen Gartens wurde Louis VATRICAAN beauftragt, der diese verantwortungsvolle Tätigkeit bis 1954 erfüllte. Danach trat Marcel KROENLEIN seine Nachfolge an, der in seiner Berufung gleichzeitig seine Lebensaufgabe sah. Unter seiner Regie wurden ständig Pflanzenauffrischungen vorgenommen sowie Erweiterungen des Areals verwirklicht. Heute beträgt die Gesamtfläche der Anlage gute 10.000 qm. Natürlich wurden auch neue Treibhäuser angeschafft und 1985 die Errichtung eines wissenschaftlichen Centers mit Laboratorium, Bibliothek, Diathek und Büroräumen abgeschlossen. Heute liegt die Leitung des Gartens in den Händen von Direktor Dr. JeanMarie SOLICHON, der sich sein qualifiziertes Fachwissen durch langjährige Schulung bei seinem Vorgänger erwarb.

Die feierliche Eröffnung wurde am 13. Februar 1933 von Fürst Louis II. vorgenommen. Gleich im ersten Jahr kamen über 20.000 Besucher in den

Garten, um sich an der genialen Anlage zu erfreuen. Heute werden jährlich ca. 1 1/2 Millionen Besucher gezählt, die mit grossen Erwartungen kommen und meist begeisterte Anerkennung zollen.

### Rundgang

Gleich der Eingangsbereich bietet ein faszinierendes Bild. Hier ist eine riesige *Nolina*-Gruppe (*Liliaceae*) und eine beeindruckende Anpflanzung von *Echinocactus grusonii* zu bestaunen. Wenn man dann auch noch das Glück hat, die grossen Echinocacteen blühend anzutreffen, dürfte das Herz eines jeden Kakteenfreundes kräftiger schlagen.

Doch gehen wir zunächst zu den beiden Pflanzenwänden, welche den oberen Teil des Gartens ausschmücken. Sie sind besonders im Frühling für die meisten Besucher ein anziehendes Massiv, wenn Pflanzen der Gattungen *Mesembryanthemum*, *Lampranthus* und *Delosperma* in voller Blüte stehen. Oder im Sommer, wenn der Portulak blüht, die Begonien und vieles mehr. Prächtige Palm Lilien (*Yucca australis*, *Yucca elephantipes* usw.), Exemplare von *Nolina recurvata* insbesondere, deren Stämme an der Basis stark angeschwollen sind und Dasylirien (*Dasyliirion bigelowii*, *Dasyliirion achrotichum*) zeichnen diese obere Partie aus. Diese Pflanzen gehören allerdings nicht zu den Sukkulente n, sondern werden den Xerophyten zugeordnet und haben daher ihre Berechtigung in dieser wunderschönen Anlage.

Die Aussicht von der oberen Plattform (Höhe 128 m) ist atemberaubend. Sie erstreckt sich bis nach dem 20 km entfernten Bordighera. Auch die Rundsicht auf das Fürstentum sowie auf die umliegenden Berge und Kap Martin ist bemerkenswert. Bei klarem Wetter ist sogar die 192 km entfernt liegende Insel Korsika zu sehen. Auf einer balkonartigen Terrasse können Sie jetzt einen Blick in den vor Ihnen wachsenden Kakteenwald werfen. Dann überqueren Sie einen Steg, der zwar wie aus Holz aussieht, in Wirklichkeit aber eine massive Nachbildung ist. Er überbrückt eine hügelartige Bodenbildung, die mit zahlreichen Pflanzen von *Agave attenuata* bepflanzt ist. Einige davon zeigen ihren langen gekrümmten Blütenschaft, der damit leider das Lebensende dieser Pflanzen ankündigt. Von demselben Punkt aus entdeckt man einen weiteren interessanten Teil des Gartens. Nach einer Kurve sehen Sie mächtige Exemplare schneeweisser Oreocereen und Espostoas - ein phantastischer Anblick. Danach überqueren wir einen weiteren Steg, der über ein Wasserbecken führt, das von einheimischen Farnkräutern eingerahmt wird. Linker Hand sehen Sie einen riesigen künstlichen Felsen und ein ebenfalls modelliertes Gewölbe. Ein uriges Bild in dieser Kakteenlandschaft. Danach gehen Sie über den dritten Steg. Auch dort wendet sich Ihr Blick auf ein

Naturmassiv, das gänzlich mit Kakteen und anderen Sukkulenten bewachsen ist.

Ältere Pflanzen von *Monstera deliciosa* (oder *Philodendron pertusum*) die am nächsten Gewölbe haften, ganz in der Nähe des Wasserbeckens, rechtefertigen ihre Benennung.

Bevor wir die Allee der Säulenkakteen entdecken, gehen wir rechts an ungefähr 10 m hohen Exemplaren von *Euphorbia candelabrum* vorbei, die kräftige Kronenentwicklungen zeigen. Hier lohnt es sich, eine kurze Pause einzulegen, denn dieser Anblick ist überwältigend. Jetzt kommen wir zu einem der nächsten Höhepunkte des Gartens. Wir begehen den Weg der Kerzen, der seinen Namen von den gigantischen Kandelabern erhalten hat, die dort dominieren. Es sind riesige Trichocereen, Marginatocereen, Pachycereen und stattliche *Neobuxbaumia polylopha*, die uns dort in Atem halten. Es ist schon ein beglückendes Gefühl, vor solchen Riesenkakteen, teilweise sogar mit Cristatbildung, zu stehen. Unserer Aufmerksamkeit entgeht auch der rankende *Hylocereus undatus* nicht, dessen nächtliche Blüten die dortige Felswand bedecken. Dieser

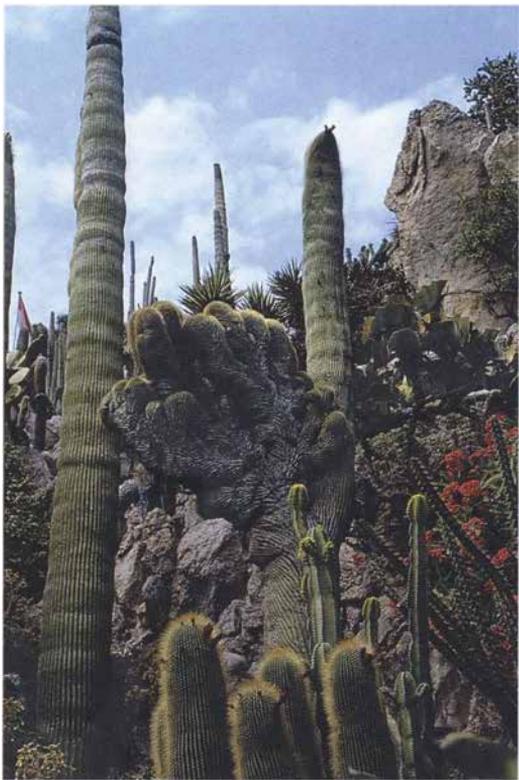
herrliche Anblick ist natürlich nur in den Sommermonaten zu geniessen. Unübersehbar zeigen sich die gigantischen Kissen der Art *Echinocactus grusonii*, die genau wie die geschilderten Cereen beliebte Fotoobjekte sind. Beim Weitergehen kann man an einer rechts liegenden Erhöhung verschiedene Arten von *Myrtillocactus* bewundern, deren Früchte essbar sind. Wenn Sie jetzt den kleinen abbiegenden Pfad benutzen, sehen Sie grosse Gruppenbildungen von *Euphorbia resinifera*. Die vielen Glieder dieser Pflanze bedecken ganze Steinflächen, die zur Wegeingrenzung dienen. Nach einer vorwiegend mit alten Opuntien und *Myrtillocactus* beplanten Plattform bietet der letzte Steg eine wunderschöne Gartenansicht. Sie sehen Synadenien und *Euphorbia coerulescens* in stattlicher Stärke. Wegen ihres enormen Wachstums musste schon der Gehweg umgeleitet werden. Dort stehen auch gigantische *Aloe bainesii*, die mit ihren 10 m Höhe etwas Ungewöhnliches darstellen. Als Begleitflora sind *Aloe plicatilis*, *Ritterocereus pruinosus* und *Pachycereus pecten-aboriginum* zu bestaunen. Ganz in der Nähe der Treppe, die zu der Höhle führt (sie wurde bei den Bauarbeiten 1916 entdeckt und enthielt viele wertvolle Funde wie z.B. fossilisierte Tierknochen usw.), sehen wir imposante Anhäufungen von *Opuntia tomentosa*, *Kalanchoe beharensis*, die schöne *Aloe marlothii* und die baumartigen Portulaken. Jetzt finden wir auch eine mit *Bougainvillea* überwachsene Bank, die zum kurzen Verweilen einlädt. Danach schauen Sie sich das grosse Wasserbecken an, wo die eigentümliche *Victoria regia* und die *Euryale ferox* mit karminrotblühenden Lotuspflanzen wachsen.

Empfehlenswert ist danach ein Besuch der Grotte und im Prähistorischen Anthropologischen Museum, wo die damals in der Höhle freigelegten Funde gezeigt werden.

Abschliessend empfiehlt sich nach dem offiziellen Rundgang noch ein kurzer Spaziergang zu den besonders herausragenden Punkten des Gartens, denn die vielen beeindruckenden Pflanzen sind es wert, nochmals bewundert zu werden, um lange in Erinnerung zu bleiben.

### Pflege und Klima

Erfahrene Pflanzenfreunde wissen, dass Anlagen und Sammlungen auch einer besonderen Überwachung und Pflege bedürfen, das gilt auch für den Exotischen Garten des Fürstentums Monaco. Wer weiss oder ahnt schon, dass zum guten Gedeihen der Pflanzen ein ständiger Bodenaustausch nötig ist, was die Gärtner angesichts des schnellen Pflanzenwachstums manchmal vor schwierige Aufgaben stellt. Natürlich müssen zu gross gewordene Exemplare versetzt oder ausgeschnitten werden. Besondere Pflegebewandtnis müssen die Gärtner bei der



Weg der „Kerzen“.

Unkrautbeseitigung haben, die vor allem an den Felswänden nicht einfach ist. Dafür müssen die Pfleger wie Fallschirmspringer eingeschnürt sein, um den Sicherheitserfordernissen genüge zu tun. Dazu ist, wie man schon nach kurzen Schilderungen erkennt, ein hochqualifiziertes Personal erforderlich. Ein grosses Problem ist der nötige Schutz und die geeignete Pflege bei Wintereinbruch. So wird selbstverständlich der Wetterbericht mit grösster Aufmerksamkeit verfolgt. In den Wintermonaten ist für das ganze Personal der eigentliche Hochbetrieb: Tag und Nacht steht es ständig in Bereitschaft, um gegen eventuelle Schneefälle einschreiten zu können. Es gilt zu verhindern, dass der Schnee die Pflanzenspitzen bedeckt. Deshalb müssen Tücher und Folien ausgebreitet werden, damit Schnee und der folgende Frostschieb keinen Schaden anrichten. Wenn es notwendig ist, wird warme Luft ventiliert und Infrarotstrahler werden in Betrieb gesetzt. Sie sollen Dauerkälte und ständigen Schneeanatz verhindern. Das alles ist mit grosser Sachkenntnis und intensivem Aufwand verbunden.

Trotz dieser winterlichen Pflege muss aber auch das günstige Mittelmeerklima an der französischen Riviera besprochen werden. Man muss wissen, dass schon vor 20.000 Jahren, als ein grosser Teil Europas von einer Eisschicht bedeckt war, diese Gegend von der Eisbildung verschont blieb. Grund dafür ist das Wasserreservoir des Mittelmeer, das eine temperatúrausgleichende Wirkung hat. Das Wasser hat

eine mittlere Temperatur von 12,5°C im Februar und 24,9°C im August! Das erklärt die schwachen Temperaturschwankungen; hinzu kommen noch die Felswände, die die Wintersonne auffangen. So werden also winterliche Durchschnittstemperaturen von 10,8°C gemessen und kritische Schneefälle mit den für die Pflanzen tödlichen Folgen sind nicht alljährlich zu verzeichnen. Durchschnittlich werden 2300 bis 2400 Sonnenstunden pro Jahr aufgezeichnet, die Niederschlagsmenge liegt bei 818 mm, die sich auf 62 Tage verteilt. Was die extremen Temperaturen anbetrifft, so wurde im August +34°C und im Februar -2,8°C gemessen.

Sie sehen, dass trotz des günstigen Klimas an der Côte d'Azur auch dieser Exotische Garten sehr viel Pflege erfordert, wenn er das bleiben soll, was er längst ist: Einer der schönsten, ideenreichsten und wertvollsten Anlagen seiner Art, die wir kennen! Daten und Informationen wurden teilweise dem Gartenführer von Marcel KROENLEIN (Ü)(1980) entnommen.

#### Literatur:

KROENLEIN, M. (ca. 1980): Exotischer Garten. KINA Italia, Milano.

Hermann Stützel  
OG Würzburg  
Hauptstrasse 67  
D-97299 Zell

## AUSSTELLUNG

**EIN STEINIGES PARADIES** - Die Chihuahua-Wüste im Big Bend Nationalpark (Texas)

Die dritte Sommer-Ausstellung in der Städtischen Sukkulentensammlung Zürich, nach den Kanarischen Inseln (1993), Madagaskar (1994) ist der Flora im Big Bend Nationalpark (Texas) gewidmet.

Der Big-Bend Nationalpark wurde 1944 gegründet und liegt im Westen des US Bundesstaates Texas. Alleine die Grenze nach Mexiko, die der Rio Grande bildet, ist 190 km lang. Das ganze Parkgebiet liegt im Norden der Chihuahua-Wüste, der grössten der drei Nordamerikanischen Trockengebiete.

Der Big Bend Nationalpark verfügt über ein artenreiches Kakteenpektrum aus den Gattungen *Coryphantha*, *Echinocactus*, *Echinocereus*, *Echinomastus*, *Escobaria*, *Ferocactus*, *Mammillaria*, *Opuntia*, um nur einige zu nennen. Kennzeichnend für die Chihuahua-Wüste ist das Fehlen der grossen Säulenkakteen. An deren Stelle treten einige baumförmige *Yucca*-Arten (Palmililien), die stellenweise grosse Bestände bilden. Daneben wachsen im Park auch

weitere andere Sukkulenten: z.B. *Fouquieria splendens*, *Euphorbia anti-syphilitica*, *Echeveria strictiflora*, *Hechtia scariosa* u.a.

Auf mehreren Schauwandtafeln wird eine detaillierte und reich bebilderte Dokumentation im Eingangsbereich der Städtischen Sukkulentensammlung Zürich geboten. Die Ausstellung dauert von Ende April bis Mitte August und kann täglich während der Öffnungszeiten 9.00 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 besucht werden. Der illustrierte Text zur Ausstellung ist auch als „Mitteilung aus der Städtischen Sukkulentensammlung“ Nr. 53 erschienen.

(Bestellung des Textes durch Einsendung des Betrages [inkl. Porto] in niederwertigen Briefmarken oder Banknoten: CHF 6.00, DM 8.50, öS 60.00, direkt bei der Städtischen Sukkulentensammlung, Mythenquai 88, 8002 Zürich).

Gartenbauamt der Stadt Zürich

**Städtische Sukkulentensammlung**

Schutzsammlung und Herbar der Internationalen Organisation für Sukkulentenforschung (I.O.S.)

## Die Gattung *Navajoa*

Fritz Hochstätter

Das Vorkommen der aussergewöhnlichen *Navajoa peeblesiana* mit eigenartigen korkigen Dornen und glockig-breittrichterigen Blüten beschränkt sich auf den Norden des „Grand-Canyon-“ Staats Arizona (USA), das Land der Völker der Navajo (daher stammt der Gattungsname), Hopi und Zuni. Die Art wurde zu Ehren des Zweit-Entdeckers PEEBLES benannt. Aufgrund ihrer Seltenheit wurde die Art in Anhang I des Washingtoner Artenschutzabkommens aufgenommen. Die in Expertenkreisen begehrten Pflanzen können heute auch in Europa in ausreichender Zahl kultiviert werden, nachdem die Standortbedingungen im Habitat besser untersucht sind.

*Navajoa peeblesiana* Croizat. Cact. Succ. J. (US) 15: 88-89, 1943

Typus: USA, Arizona, Navajo Co., Umgebung von Holbrook, gefunden von WHITTAKER; deponiert in der Universität von Arizona (ARIZ) unter der Nr. 137135. 15.6.1994.

Bestimmungsschlüssel zu den Unterarten von *Navajoa peeblesiana* Croizat (Abb. 1)

Zentraldornen 0-1, Raddornen 3-6, meistens 4:  
*Navajoa peeblesiana* ssp. *peeblesiana*

Zentraldornen 1, Raddornen 4-8, meistens 6:  
*Navajoa peeblesiana* ssp. *fickeisenii*

*Navajoa peeblesiana* ssp. *peeblesiana*

Synonyme: *Toumeyia peeblesiana* (Croizat) W. T. Marshall, Cact. Succ. J. (US) 19: 17, 1947.  
*Echinocactus peeblesianus* (Croizat) L. Benson, Cacti

of Arizona, ed. 2: 108, 1950. *Pediocactus peeblesianus* (Croizat) L. Benson, Cact. Succ. J. (US) 34: 58, 1962. *Utahia peeblesiana*, Kalwida, Krainz, Kakteenkunde, Lieferung 40.C VII b, 1969. *Pediocactus peeblesianus* var. *maianus* L. Benson, The Cacti of Arizona, ed. 3: 24, 186-187, 1969.

Vom Autor untersuchtes, repräsentatives Material in Kultur und im Habitat: Holbrook (Typstandort), F. HOCHSTÄTTER (fh) 053. Marcou Mesa, F. HOCHSTÄTTER (fh) 053.1. Painted Desert, F. HOCHSTÄTTER (fh) 500. Grand Canyon Süd, F. HOCHSTÄTTER (fh) 500.0 (forma *menzelii* n.n.).

Weiteres repräsentatives Material: Arizona, Navajo County, kiesige Hügel nw von Holbrook, D. & J. COWPER, 1955 (POM). Hügel westlich von Holbrook, D. & J. COWPER, 31. Mai 1956 (DES). REEVES, 9. April 1966 (UNM 37412, 37408). Südlich des Grand Canyon, BUSEK (JB) 2, April 1976. Cataract Canyon, J. MENZEL, 29. April 1979, (Originalpflanzen in meiner Sammlung); HEIL, 26. Mai 1979 (NCC 1003). HEIL, 2. Juni 1979 (NCC 1004).

Beschreibung: Körper solitär, manchmal gruppenbildend, kugelförmig bis gedrückt kugelförmig, eiförmig, 1,5-6 cm lang, 2-5 cm dick, Epidermis bläulich, Wurzeln nahe unter der Erdoberfläche verzweigt, Pflanze 2,5-3 cm aus dem Boden ragend, Körper wird im Sommer und in den Wintermonaten in den Boden eingezogen, Warzen 2-6 mm lang, 2-5 mm dick,

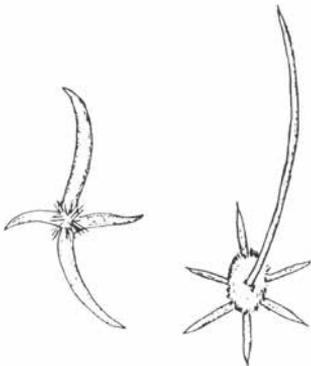


Abb. 1: Areolen von *Navajoa peeblesiana*. Links ssp. *peeblesiana*, rechts ssp. *fickeisenii*.



Abb. 2: Verbreitung von *Navajoa peeblesiana*. Punktgerastert ssp. *fickeisenii*, schräg schraffiert ssp. *peeblesiana*.



*Navajoa peeblesiana*, Holbrook, Anfang Mai 1985 (fh 053)



*Navajoa peeblesiana* („maia“), Painted Desert, Anfang Mai 1985 (fh 500)

Areolen fast rund, kaum wollig, grau, Zentraldornen 0-1, variabel, aufwärts gerichtet, gedreht korkig, weiss bis grau, gelblich, hornfarben, bei Neuaustrieb an der Basis rosa, bei adulten Individuen rissig, 6-22 mm lang, an der Basis 5-12 mm dick, Randdornen 3-6, meistens 4, weiss bis grau, hornfarben, gebogen, 2-10 mm lang. Blüte 10-25 mm lang, 20 mm im Durchmesser, zu 1-4 unregelmässig im Scheitel erscheinend, gelb, grünlich-gelb, cremefarben, äussere Perianthblätter gelb, mit rosa, grünlichen oder bräunlichen Mittelstreifen, manchmal mit blass grünlichen Rändern, spitz zulaufend, lanzettförmig oder etwas gerundet 5-12 mm lang, 4 mm breit, innere Perianthblätter, gelb, gelb-grün, manchmal blass weiss, rosa, lanzettförmig bis gerundet, 4-10 mm lang, 3 mm breit, Griffel cremefarben 9 mm lang, 1 mm im Durchmesser, Narbenlappen 4-8, Pericarpell 3 mm lang, Filamente weiss oder blass grün, 6 mm lang, Antheren gelb, 5 mm lang, Frucht, kreisförmig, grünlich bis rötlich-braun, mit wenigen winzigen Schuppen, 8 mm lang und breit, mit einem vertikalen Schlitz aufreissend oder eintrocknend, Samen 1,5-3 mm lang, 2-2,5 mm breit, dunkelbraun bis schwarz, warzig mit buckligen Aufwölbungen, Hilum-Mikropylar-Bereich leicht gekrümmt. Blütezeit Ende April bis Anfang Mai, Reifezeit der Samen 4-6 Wochen.

Samenanzahl je Frucht im Habitat  $\pm 10$ . Keimfähigkeit der Samen einige Jahre.

Verbreitung (Abb. 2): Nur im Staat Arizona, Navajoan Desert, NO Navajo Co., südliche Grand Canyon Region, Coconino Co., House Rock Valley, hier erstmals gefunden von BEASTON und BUSEK in den 70iger Jahren, in Höhen von 1.200 - 1.700 m (bis 1.900 m), in ebenem, steinigem, mit lehmigem Substrat durchzogenem Gelände oder an leicht abfallenden, kleinen, kiesigen Hügeln. Vergesellschaftet mit *Escobaria vivipara*, *Sclerocactus whipplei*, verschiedenen *Opuntia*-Arten, *Yucca glauca*, *Yucca baccata* u. a.

Kommentar: Die Pflanzen wurden 1936 von WHITTAKER erstmals nahe Holbrook gefunden. Im Jahr 1941 wurden in der Umgebung von Holbrook weitere Individuen von PEEBLES entdeckt. Die Erstbeschreibung erfolgte 1943 durch CROIZAT. MARSHALL war der Meinung, dass keine Berechtigung für die Beibehaltung der monotypischen Gattung *Navajoa* vorlag und vereinigte sie 1947 mit der bis dahin monotypischen Gattung *Toumeyia* Britton & Rose. Weitere Untersuchungen von PEEBLES veranlassten BENSON 1950 das Taxon zu *Echinocactus* Link & Otto einzubeziehen. 1962 folgte aufgrund von neuen Erkenntnissen die Einordnung zu *Pediocactus* Britton

& Rose durch BENSON, basierend auf den Gemeinsamkeiten der Struktur und der Öffnung der Früchte. Die Früchte öffnen sich mit einem vertikalen Spalt und klappen auf, wobei der obere Teil als Deckel zurückbleibt. BENSON (1962) betonte, dass „die Einbeziehung von gewissen Taxa zu *Pediocactus* noch Fragen aufwirft, die erst geklärt werden können, wenn weiteres Material verfügbar ist und weitere Untersuchungen erfolgten“.

BACKEBERG (1976) unterschied die Taxa dieses Verwandtschaftskreises folgendermassen: *Navajoa peeblesiana* mit biegsamen, korkigen Dornen, *Pilocanthus paradinei* (B. W. Benson) B. W. Benson & Backeberg mit haarähnlicher Bedornung, *Utahia sileri* aufgrund der Blüteneigenschaften“. Er kommt zu dem Ergebnis, dass eine Trennung auf Gattungsrang gerechtfertigt ist. HEIL & al. (1981) berichten von Übereinstimmungen der Fortpflanzungsmerkmale bei *Pediocactus peeblesianus*, *Pediocactus paradinei* B. W. Benson, *Pediocactus sileri* (Engelmann) L. Benson - die kreiselförmige Frucht, die sich seitlich mit einer vertikalen Spalte öffnet, die mit Warzen bedeckte Oberfläche der Samen - und halten deshalb die Einziehung zu *Pediocactus* für gerechtfertigt. Die Morphologie der *Pediocactus*-Samen, die

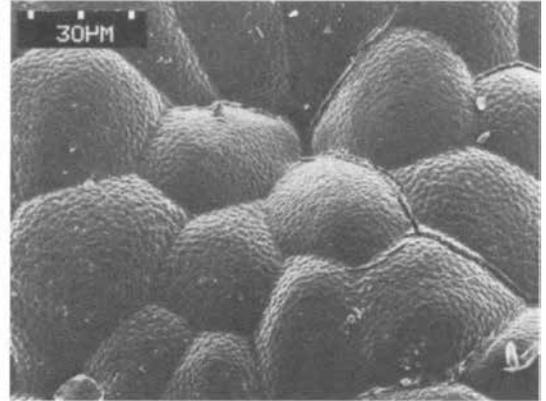
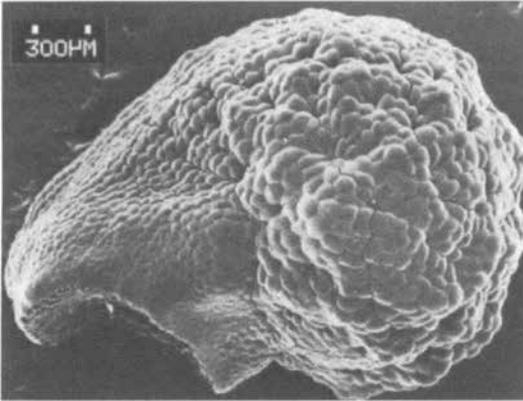
von HENTZSCHEL (1989) untersucht wurde, führt jedoch zu dem Ergebnis, dass *Navajoa* auf keinen Fall mit *Pediocactus* s. str. zu vereinigen ist.

Das Auffinden der einzeln wachsenden, tief im Boden steckenden Miniaturpflanzen auf den mit Wüstensträuchern und Wüstengräsern spärlich bewachsenen kleinen Hügeln ist äusserst mühsam. Nur während eines kurzen Zeitraums im Frühjahr und Spätherbst ist es selbst bei genauer Kenntnis der Fundorte vielleicht möglich, die aufgrund der Niederschläge aufgepumpten Individuen zu sichten. Der gesamte Blühvorgang von *Navajoa peeblesiana*, vom Erscheinen der Knospen bis zum Verblühen ist ausschliesslich auf eine kurze Phase im Frühjahr beschränkt. Bei der Gattung *Pediocactus* - mit Ausnahme von *Pediocactus nigrispinus* (Hochstätter) Hochstätter - kann dieser Vorgang, dabei speziell die Knospenbildung, über einen langen Zeitraum, vom Spätherbst bis zum Frühjahr stattfinden. Umweltfaktoren sind wahrscheinlich verantwortlich dafür, dass bei manchen Pflanzen die Knospenbildung zum Teil erst spät einsetzt.

Die Populationen der eng begrenzten und weit auseinanderliegenden Fundorte zwischen Holbrook und dem Südrand des Grand Canyon geben kein einheitliches Bild. Das direkt südlich vom Grand Canyon



*Navajoa peeblesiana* („menzeli“), Grand Canyon Süd, 1700 m ü. M., 6.5.1994 (fh 500)



Same von *Navajoa peeblesiana*, REM-Fotos. Links Seitenansicht, rechts Ausschnitt aus dem seitlichen Bereich.

stammende Material wurde von den Experten dieser Gattung, BUSEK, MENZEL und KÜNZLER gesammelt, die in den 70iger Jahren verschiedene Fundorte entdecken konnten. Diese Pflanzen sind wesentlich robuster bedornt. Eine weitere Varietät, die nördlich von Prescott vorkommen soll, *Pediocactus peeblesianus* var. *maianus*, wurde von BENSON (1969) auf der Basis alten Herbarmaterials beschrieben. MENZEL (pers. Mittlg.) ist der Meinung, dass die von ihm weit nördlich Prescott, in der Umgebung des Cataract Canyons gefundenen Pflanzen 'maianus' sein könnten, da sie im Habitus und auch geographisch (Grand Canyon) von *Navajoa peeblesiana* und *Navajoa peeblesiana* ssp. *fickeisenii* deutlich getrennt erscheinen. Diese aussergewöhnliche Form hat 5-6 korkige, aufwärts gerichtete und über den Körper gezogene, gebogene Randdornen, die unterschiedlich lang sind. Zentraldornen sind nicht vorhanden. BUSEK (pers. Mittlg.) vertritt die Auffassung, dass das von ihm nahe des Menzel-Fundortes vorgefundene Material aufgrund der Dornenstruktur unter *Navajoa peeblesiana* einzuordnen ist. BENSON (1982) führt diese Varietät nicht mehr auf; er vermutet, dass es sich bei dem beschriebenen Herbarmaterial wahrscheinlich um eine Jungpflanze von *Echinocereus fendleri* (Engelmann) Ruempler handelte. Deshalb ist der Name *Pediocactus peeblesianus* var. *maianus* zu verwerfen. Das dem Autor nun vorliegende Originalmaterial von der Umgebung des Cataract Canyons zeigt deutliche Unterschiede der Dornenstruktur im Vergleich zu *Navajoa peeblesiana*, *Navajoa peeblesiana* ssp. *fickeisenii*, der Form 'maia' und dem Material von BUSEK. Weitere Untersuchungen sind notwendig. Das einheitliche, unveränderte Erscheinungsbild der vorgefundenen Populationen lässt den Schluss auf eine geringe genetische Bandbreite zu. Die *Navajoa* ähnelt vom Erscheinungsbild (Blüte, Dornen) einer

*Neobesseya*-Form, die am Little Colorado River in Mittel Arizona angesiedelt ist. Auch das gleichartige Schrumpfen (Einziehen in den Boden) ist charakteristisch.

Eine nahe Verwandtschaft zu *Pediocactus* ist unbestritten. *Navajoa* gehört zur Gruppe der „Schrumpfspecies“, das heisst, extreme Witterungsbedingungen - heisse, trockene Sommer und harte Winter mit Temperaturen unter - 20 Grad C° - bewirken das Schrumpfen der Pflanzen und das Einziehen in den Erdboden. Die Gemeinsamkeiten mit der Gattung *Pediocactus* können mit ähnlicher Frucht, Blüte und Samen umschrieben werden. Mit der Gattung *Turbincarpus* sind Gemeinsamkeiten in Habitus und Dornenstruktur festzustellen. Unterschiede der Gattungen *Pediocactus* und *Navajoa* sind bei Habitus, Dornenstruktur und Blühvorgang zu beobachten.

Im Areal von *Navajoa* sind folgende Kakteenarten ebenfalls zu finden: *Pediocactus (Utahia) sileri* (Engelmann) L. Benson, *Pediocactus bradyi* L. Benson, *Pediocactus paradinei* B. W. Benson, *Pediocactus simpsonii* (Engelmann) Britton & Rose, *Escobaria vivipara*, *Escobaria missouriensis* (Sweet) D. R. Hunt, *Echinocactus polycephalus* var. *xeranthemoides* Coulter, *Sclerocactus whipplei* (Engelmann & Bigelow) Britton & Rose, *Echinocereus engelmannii* var. *variegatus* (Engelmann & Bigelow) Ruempler und *Echinocereus fendleri* (Engelmann) Ruempler.

*Navajoa peeblesiana* ssp. *fickeisenii* (Backeberg ex Hochstätter) Hochstätter **stat. nov.**

Basionym: *Navajoa peeblesiana* var. *fickeisenii* Backeberg ex Hochstätter, *Succulenta* 73(3): 135-137, 1994.

Typus: USA, Arizona, Mohave Co., F. Hochstätter (fh) 051 (HBG).

Synonyme: *Navajoa fickeisenii* Backeberg, *Cact.*

Succ. J. Gr. Brit. 22:49, 1960, nom. inval. (ICBN Art. 37.1). *Navajoa fickeisenii* Backeberg, Die Cactaceae 5: 2873-2876, Abb. 2700-2702, 1961, nom. inval. (ICBN Art. 8.2). *Pediocactus peeblesianus* var. *fickeisenii* (Backeberg) L. Benson Cact. Succ. J. (US) 34: 59-60, 1962, nom. inval. *Toumeyia fickeisenii* Earle, Cacti of the Southwest, ed. 2, S. 98, 1963, nom. inval. *Pediocactus peeblesianus* var. *fickeiseniae* (Backeberg) L. Benson, The Cacti of Arizona, ed. 3, S. 23-24 & 186-187, 1969, nom. inval.

Vom Autor untersuchtes, repräsentatives Material in Kultur und im Habitat: F. HOCHSTÄTTER (fh) 051, Kanab Plateau. F. HOCHSTÄTTER (fh) 051.0, Hurricane Cliffs. F. HOCHSTÄTTER (fh) 051. 1, House Rock Valley (dies ist eine Zwischenform von *Navajoa peeblesiana* und *Navajoa peeblesiana* ssp. *fickeisenii*). Weiteres repräsentatives Material: Arizona, Coconino County, nahe Cameron D., J. & M. COWPER, 1956 (POM). N vom Little Colorado River, W von Cameron, D.G. DAVIS, 19. Oktober 1965 (POM). PIERCE, 4. Juli 1961 (UNM). Tuweep Road, PIERCE, 8. Mai 1964 (UNM 33635, 34417). J. MENZEL, 30. April 1979. Mohave County, SW von Fredonia, HEIL, 28. Mai 1979 (NCC 1005). Nahe Fredonia, BEASTON, 9. April 1985. House Rock Valley, BEASTON, 9. April 1985. Beschreibung: Körper solitär, manchmal gruppenbildend, kugelförmig bis gedrückt kugelförmig, eiförmig, 2-6,5 cm lang, 2-5,5 cm dick, Epidermis bläulich, Wurzeln nahe der Erdoberfläche leicht verzweigt. Pflanze 2-3 cm aus dem Boden ragend, Körper wird im Sommer und in den Wintermonaten in den Boden eingezogen, Warzen, 2,5-7 mm lang, 3-6 mm dick, Areolen anfangs länglich später rund, wollig, grau bis weiss, Zentraldornen 1, dominant, gerade nach oben gestreckt oder nach oben gedreht, an der Basis 1 mm dick, korkig, weiss bis grau, gelblich, hornfarben, Dornen bei Neuaustrieb an der Basis rosa, bei adulten Exemplaren rissig, 10-25 mm lang, Randdornen korkig, 4-8, unterschiedlich lang, 3-8 mm lang, dünn, feiner als der Zentraldorn, 4 mm dick. Blüte 10-25 mm lang, 20 mm im Durchmesser, zu 1-4 unregelmässig um den Scheitel erscheinend, gelb, grünlich-gelb oder cremefarben, äussere Perianthblätter mit bräunlichen, blass grünlichen oder rosa Mittelstreifen, lanzettförmig bis gerundet, 5-12 mm lang, 4 mm breit, innere Perianthblätter gelb, blass gelb oder gelb-grün, manchmal blass weiss bis rosa, lanzettförmig, ausgefranst, 5-12 mm lang, 3 mm breit, Griffel cremefarben, 9 mm lang, 1 mm im Durchmesser, Narbenlappen 4-8, Pericarpell 3 mm lang, Filamente weiss, gelb, blass grün, 6 mm lang, Antheren gelb, 1 mm lang, Frucht kreisförmig, grünlich, rötlich, bräunlich, 8 mm lang, mit einem vertikalen Schlitz aufreissend oder eintrocknend, Samen 1,5-3 mm lang, 2-2,5 mm breit, dunkelbraun bis schwarz, warzig mit buckligen Aufwölbungen, Hilum-Mikropylar-Bereich leicht gekrümmt. Blütezeit Ende

April bis Anfang Mai, Reifezeit der Samen 4-6 Wochen. Samenanzahl je Frucht im Habitat  $\pm 10$ . Keimfähigkeit der Samen einige Jahre.

Verbreitung: Arizona, Navajoan Desert, Great Plains Grassland, Nord Mohave Co., Nord Coconino Co. (im House Rock Valley gefunden von BEASTON und BUSEK in den 70iger Jahren), Nord Grand Canyon Region, in Höhen von 1.400-1.700 m (-1.900 m) in flachem, steinigem, alkalischem Boden oder an leicht abfallenden, südexponierten Kalksteinhügeln. Vergesellschaftet mit *Echinocereus triglochidiatus* var. *melanacanthus*, *Echinocereus engelmannii*, *Escobaria vivipara*, *Escobaria missouriensis*, *Echinocactus polycephalus* var. *xeranthemoides*, verschiedene *Opuntia* spec., *Yucca glauca*.

Kommentar: 20 Jahre nach der Entdeckung durch WHITTAKER in den 50er Jahren fanden COWPER & EARLE (lt. BENSON 1982) dieses Taxon; HERT und FRAU FICKEISEN fanden 1957 weiteres Material. Aus einer weiteren Aufsammlung im Jahre 1960, zusammen mit PARADINE und RAND, erhielt BACKEBERG mehrere Exemplare und berichtete über diesen sensationellen Neufund, der im Unterschied zu *Navajoa peeblesiana* längere Dornen, unterschiedliche Blütenfarben, aber die gleiche korkige Dornenstruktur aufweist (BACKEBERG 1960). Gleichzeitig beschrieb er diese Pflanze und benannte sie zu Ehren der Familie FICKEISEN. BENSON (1962) stellte das Taxon als Varietät zu *Pediocactus peeblesianus*, von EARLE wurde es 1963 zur Gattung *Toumeyia* gestellt. BENSON änderte 1969 aus nomenklatorischen Gründen den Namen in *Pediocactus peeblesianus* var. *fickeiseniae*. Da *Navajoa fickeisenii* durch BACKEBERG jedoch nicht gültig beschrieben wurde, blieben auch die darauf basierenden Umkombinationen ungültig (cf. EGGELI & TAYLOR 1992). Aus diesem Grund wurde das Taxon 1994 als *Navajoa peeblesiana* var. *fickeisenii* Backeberg ex Hochstätter neu beschrieben.

Im Gegensatz zum Gattungstypus hat diese Unterart im nördlichen Arizona ein weit zerstreutes Vorkommen. In bestimmten Gegenden können Individuen jeglicher Altersstufen mit geringen Abweichungen des Erscheinungsbildes (Dornenstruktur) des öfteren in kleinen Gruppen gefunden werden. Natürliche Barrieren wie der Grand Canyon, dicht bewaldete Gebiete oder der Little Colorado River können Gründe für die Formenvielfalt sein. Die Unsitte, Schilder (die dann verrotten) in unmittelbarer Nähe der Pflanzen zu deponieren, erleichtert das Auffinden. Aufgrund des grossen Verbreitungsgebietes, das bis zum Nord Grand Canyon National Park reicht, ist die Gefahr der Ausrottung geringer als bei *Navajoa peeblesiana*. Auch eine Gefährdung durch Abweiden in den unzulänglichen Regionen besteht kaum. Die Anfälligkeit gegenüber Befall durch Insektenlarven scheint gering. Es wird angenommen, dass die Verbreitung der Samen an die relativ verstreut liegenden

Fundorte durch Wetterereignisse (starke Stürme/Regen) erfolgen könnte.

Die unterschiedliche Anzahl, die Art und die Stellung der Dornen sind Merkmale, die eine Unterscheidung der Unterarten erleichtert. Weiteres Material fand COWPER am Little Colorado River bei Cameron. Die Randdornen dieser Population sind fein und kurz. Abweichend zur typischen *Navajoa peeblesiana* ssp. *fickeisenii* haben die Pflanzen korkige, am Körper anliegende Zentraldornen und sind deshalb gut zu unterscheiden. Diese Form ist unter dem von COWPER stammenden Namen 'maia' bekannt; eine Beschreibung liegt nicht vor.

HASLINGER (pers. Mittlg.) ist der Meinung, dass Unterschiede in Blüte, Samen und Frucht von *Navajoa peeblesiana* und *Navajoa peeblesiana* ssp. *fickeisenii* nicht festzustellen sind; das Erscheinungsbild an den bekannten Fundorten ist variabel, kurzdornige Pflanzen (Cameron) kommen vereinzelt auch an den Fundorten von *Navajoa peeblesiana* ssp. *fickeisenii* vor, langdornige Pflanzen von *Navajoa peeblesiana* (wie südlich des Grand Canyon) anscheinend auch am Typstandort (Holbrook). Daher ist eine Artabgrenzung seiner Meinung nach nicht zu befürworten. Die REM-Aufnahmen der Samen von allen 4 Sippen zeigen,

dass 'maianus' den glattesten, und 'maia' den runzligsten Samen vorweist (MENZEL, pers. Mittlg.). *Navajoa peeblesiana* und die Form 'maia' sind zur heutigen Zeit nicht getrennt, sie kommen beide in der Nähe des Little Colorado River vor. Wie MENZEL (pers. Mittlg.) berichtet, könnte es aber möglich sein, dass in früher Zeit eine vorübergehende Schranke existierte, die durch Vulkanaktivitäten bei Wupatki am Little Colorado River ausgelöst wurde, und die Mischform 'maia' dadurch entstanden ist. Die typische „krallige“ kurzdornige Form 'maia' (in BENSON 1982: 765 als *Navajoa peeblesiana* var. *fickeiseniae* abgebildet) kommt anscheinend nur in der Gegend von Cameron vor.

Kreuzungsversuche von *Navajoa peeblesiana* mit *Pediocactus nigrispinus*, *Pediocactus bradyi*, *Pediocactus paradinei* und *Pediocactus knowltonii* führten nicht zum Erfolg. Allerdings berichtet MENZEL (pers. Mittlg.) von erfolgreichen Kreuzungsversuchen zwischen *Pediocactus (Utahia) sileri* und *Navajoa*. Das gewonnene Samenmaterial keimte bisher nicht, was aber eher eine Sache der Aussaatmethode oder einer möglichen Verpilzung der Samen, aber kein Beweis der Keimunfähigkeit ist, wie MENZEL betont.



*Navajoa peeblesiana* ssp. *fickeisenii*, Kanab Plateau, 10.5.1992 (fh 051)

*Navajoa peeblesiana* ssp. *fickeisenii*, Kanab Plateau,  
2.5.1982 (fh 051)



**Literatur:**

- BACKEBERG, C. (1960): Die *Cactaceae*. Bd. 5: *Cereoideae*. - Gustav Fischer Verlag, Jena.
- BACKEBERG, C. (1976): Das Kakteen-Lexikon. 3. Aufl. - Gustav Fischer Verlag, Stuttgart.
- BENSON, L. (1962): A revision and amplification of *Pediocactus*. - *Cact. Succ. J. (US)* 34: 17-19, 57-61, 163-168.
- BENSON, L. (1982): The Cacti of the United States and Canada. - Stanford University Press, Stanford.
- BRITTON, N. L. & ROSE, J. N. (1923): The *Cactaceae*. Vol. 3. - Carnegie Institution, Washington.
- EARLE, H. (1963): Cacti of the Southwest. - Arizona Cactus and Native Flora Society, Inc. Phoenix, Arizona.
- EGGLI, U. & TAYLOR, N. (1992): IOS Index of names of *Cactaceae*. - Royal Botanic Gardens, Kew.
- ENGELMANN, G. (1863): Additions to the Cactus-flora of the territory of the United States. - *Trans. Acad. Sci. St. Louis* 2(1): 197- 204.
- HEIL, K., ARMSTRONG, B. & SCHLESER, D. (1981): A review of the Genus *Pediocactus*. - *Cact. Succ. J. (US)*: 53(1): 17-39.
- HENTZSCHEL, G. (1989): Die Morphologie der Samen von *Pedio-* und *Sclerocactus* spp. - In HOCHSTÄTTER, F. (1989): An den Standorten von *Pedio-* und *Sclerocactus*, S. 128-142. Eigenverlag, Mannheim.
- HOCHSTÄTTER, F. (1994): Revisie van het geslacht *Pediocactus*. - *Succulenta* 73(3): 131-142.
- HOCHSTÄTTER, F. (1995): The genus *Pediocactus*, *Navajoa* and *Toumeyia*. Im Druck.
- HUNT, D. & TAYLOR, N. (1987): New and unfamiliar names of *Cactaceae* to be used in the European Garden Flora. - *Bradleya* 5: 91-94.

Fritz Hochstätter  
Postfach 510 201  
D-68242 Mannheim

---

## NEUES VERZEICHNIS

### 90 Grüne Inseln – Botanische Gärten in Deutschland

Wissen Sie, dass es in Deutschland, über das ganze Land verteilt, fast 90 botanische Gärten gibt? Neben wichtigen und interessanten Pflanzen der gemäßigten Klimazonen findet sich in den Gärten eine unwahrscheinliche Vielfalt tropischer und subtropischer Gewächse. Hunderte von Fachleuten arbeiten in den Gärten, um das Wissen über Pflanzen zu vermehren und treten gleichzeitig passioniert für Schutz und Erhaltung unserer Pflanzenwelt ein.

Wer im Urlaub oder aus anderen Gründen unterwegs ist würde vielleicht gerne einen Garten besuchen, der an seiner Route liegt, wenn er Informationen darüber hätte. Dafür gibt es jetzt eine einfache Lösung: Das

gerade vom BOTANICUS-BRIEF herausgebrachte Verzeichnis der Botanischen Gärten in Deutschland. Es hilft Einzelreisenden ebenso wie Schulen, Vereinen, Reiseunternehmen usw. bei der Planung. Sie finden darin die genauen Anschriften, die Öffnungszeiten von Freianlagen und Schauhäusern im Sommer und Winter, den richtigen Ansprechpartner zur Vereinbarung von Führungen, die Telefon- und Faxnummern, die nächstgelegenen Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel und die Eintrittspreise. Die Liste sagt auch, ob es einen gedruckten Führer gibt und verweist auf weitere Publikationen der Gärten. Das Verzeichnis kommt (gegen vier DM in Briefmarken) von BOTANICUS, Postfach 70 03 21, D-60553 Frankfurt.

## Kakteen und andere Sukkulenten im Monat Mai

Die kalten Wintermonate dürften nun endlich vorüber sein, wenn auch in ungünstigen Lagen bis weit in die Monatsmitte hinein mit den bekannten „Eisheiligen“ gerechnet werden muss. Dies bedeutet durchaus noch empfindliche Spätfrostgefahr in den Nachtstunden. Also Vorsicht beim vorzeitigen Ausräumen von Pflanzen!

### Unbedingt Frostschutz bereithalten

Überall dort, wo in diesen Tagen bereits Kakteen und andere Sukkulenten ins Freie gebracht werden, sollte unbedingt Noppenfolie oder ähnliche Materialien bereitgehalten werden. So können die Pflanzen bei möglichen Nachtfrösten am Abend rasch und sicher abgedeckt werden. Vergessen Sie nicht, alles gut mit Steinen zu beschweren, damit vom Wind nichts abgehoben werden kann.

### Weiterhin Gefahr von Verbrennungen

Beim Ausräumen von Pflanzen aus dem Winterquartier nach draussen in das Freie, in das Frühbeet und selbst in das Gewächshaus, kann es bei vollsonnigem Wetter sehr schnell zu erheblichen Verbrennungsschäden kommen. Hier hat es sich bestens bewährt, diese Arbeiten grundsätzlich nur bei trübem Wetter vorzunehmen. So verbleibt den Kakteen und anderen Sukkulenten genügend Zeit, sich wieder an das volle Licht zu gewöhnen.

### Sommeraufenthalt im Freien erwünscht

Zahlreiche Säulenkakteen, aber auch *Echinopsis* und andere robuste Arten aus den Gattungen *Lobivia*, *Maticana*, *Opuntia* u.a. fühlen sich in den Sommermonaten draussen im Garten oder auf einem Balkon besonders wohl. Wichtig ist dabei ein vollsonniger, warmer Platz und ein ausreichender Regenschutz bei längeren Schlechtwetterperioden, um sie vor schädlicher Nässe zu bewahren.

### Auch andere Sukkulenten lieben Frischluft!

Unempfindliche Arten aus den Gattungen *Agave*, *Aloe*, *Crassula*, *Echeveria*, *Euphorbia*, *Kalanchoe*, *Sedum* u. a. mehr, können Sie in diesen Wochen ebenfalls ins Freie bringen. Auch sie bevorzugen durchwegs einen möglichst sonnigen Standort. So gewinnen wir im Gewächshaus dringend anderweitig benötigten Platz.

### Frühbeete fast unentbehrlich

Viele Kakteenarten aus den Gattungen *Echinocereus*, *Lobivia*, *Parodia*, *Rebutia* und *Sulcorebutia* gedeihen den Sommer über in den allbekanntesten Frühbeeten besonders prächtig. Sie werden gerade hier ausserordentlich reich blühen. Der Vorteil liegt einmal an der unmittelbaren Nähe zur Abdeckung, zum anderen an der reichlichen Luftzufuhr beim Hochlüften

der Fenster. So kommt es zu einem weit stärkeren Temperaturgefälle zwischen Tag und Nacht, wie es von diesen Pflanzen besonders geschätzt wird. Derartige Klimabedingungen können insbesondere in grösseren Gewächshäusern kaum geboten werden.

### Bau von Frühbeeten problemlos

Die Neuschaffung solcher Frühbeete ist mit 30 – 40 cm breiten Brettern und fertig vorbereiteten Eckverbindungen aus verzinkten Eisenteilen leicht zu lösen. Als Seitenwände und selbst für Abdeckungen eignen sich ebenso hervorragend Stegdoppelplatten. Vorteilhaft wäre dabei freilich, sich an die Normmasse von 100 x 150 cm für Einzelfenster zu halten und je nach Platz und Bedarf die Kastenlänge anzupassen. Achten Sie dabei immer nach der hierfür bewährten Ost-West-Richtung als Kastenlage.

### Jetzt auch häufiger giessen!

Je nach Witterung können wir die Kakteen und andere Sukkulenten nun durchaus reichlicher giessen, damit auch das Wachstum der Pflanzen voll einsetzen kann. Selbst vor einigen Wochen frisch verpflanzte Kakteen sind mit einzubeziehen. Grundsätzlich gilt auch hier die Regel – lieber einmal kräftig zu giessen und dafür die Giessabstände zu strecken.

### Behaarte und wollige Pflanzen nicht überbrausen

Leider erlebt man es immer wieder, dass selbst dicht behaarte, weisswollige Kakteen mit einer Giesskanne überbraust oder mit einem Schlauch abgespritzt werden. Haare und Wollfilz verkleben, die ganze Pflanzenpracht ist restlos zunichte gemacht. Gerade bei solchen Pflanzen sollte das Giesswasser von unten angestaut werden oder man giesst nur vorsichtig um den Körper herum. Für diese Zwecke haben sich übrigens für kleinere Giesskannen sogenannte „Aufsteckrohre“ als Verlängerung hervorragend bewährt.

### Glasscheiben von Aussaaten abnehmen

Spätestens in diesen Wochen sollten Sie auch die etwas höher gelegten Abdeckscheiben der Aussaat-schalen ganz entfernen. Die Sämlinge sollten sich nun mehr und mehr an die etwas trocknere Luft gewöhnen und härten damit gut ab. Dennoch halten wir auch weiterhin das Substrat stets mild feucht, damit das Wachstum flott weitergehen kann. Ganz schwache Volldüngergaben alle zwei bis drei Wochen mit in das Giesswasser gegeben, fördern die kräftige Entwicklung noch zusätzlich. Die Abdeckhaube des Saatkastens selbst sollte hoch gelüftet über den Sämlingen verbleiben, damit sie vor zu praller Sonneneinwirkung geschützt sind.

Dieter Herbel, Elsastrasse 18, D-81925 München

Wegen innerbetrieblichen Umstellungen der Deutschen Post AG (ehemals Deutsche Bundespost) zum 1. März 1995 hat es in den neuen zentralen Verteilungsdepots der Post ganz erhebliche Zustellungsverzögerungen im Zeitungsdienst gegeben.

Die Postauslieferung unsererseits hat pünktlich am 27. März stattgefunden. Somit können die verspäteten Auslieferungszeiten weder uns als Druckerei noch der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V. angelastet werden.

Eine offizielle Beschwerde an die Generaldirektion der Deutschen Post AG in Bonn wurde bereits veranlaßt.

Für alle Ihnen entstandenen Unannehmlichkeiten möchten wir uns entschuldigen und bitten um Nachsicht und Verständnis.

DKG

Redaktion und Druckerei

---

LESERBRIEF

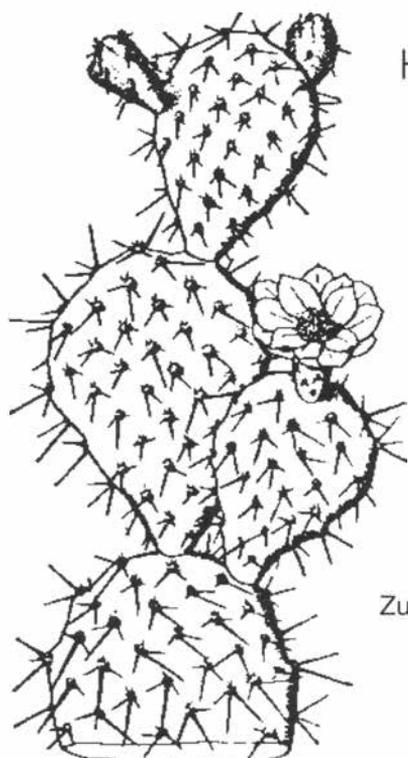
Auf einem I.O.S. Konsensus Seminar, das von David HUNT im April 1994 in Milborne Port organisiert wurde, bekamen wir eine spannende Schilderung von Bob WALLACE über die Arbeit, die er und seine Kollegen durchführen, indem sie DNA-Sequenzierungen als ein Hilfsmittel zur Lösung einiger der wichtigsten Probleme in der Kakteen-taxonomie einsetzen.

Von besonderer Bedeutung ist der Status der Geohintonia und der beiden Aztekium-Arten in Beziehung zu anderen Zwergkakteen, die in gleichem Gebiet vorkommen. Es deuten sich schon faszinierende Verbindungen an, darunter Hinweise auf Hybridisierungen. Aber es gab ein unüberwindliches Hindernis. Er erzählte uns, daß keine legale Möglichkeit bestand, auf die er eine genügende (obwohl recht geringe) Menge des Pflanzenmaterials

für die Analyse bekommen konnte. Noch auf dem gleichen Treffen wurde uns versichert, daß wie Feldstudien bestätigten, die Wildpopulationen dieser Arten in die Millionen gingen!

Wenn ein Spitzenwissenschaftler, der eine derartig offensichtlich pionierhafte und wertvolle Forschung betreibt, durch eine unsinnige restriktive Gesetzgebung aufgehalten wird, dann läuft etwas falsch - es sollten alle Fakten zusammengetragen werden, um einen Fall für weniger extreme Maßnahmen zu schaffen. Ich bin sicher, daß meine Ansicht durch die Mehrheit der Britischen Kakteen- und Sukkulanten-Gesellschaft würde geteilt werden.

G.D. Rowley, Präsident  
British Cactus and Succulent Society



# Die Cactaceae

## Handbuch der Kakteenkunde in 6 Bänden

Von Curt Backeberg  
Komplettpreis früher DM 1600,-

jetzt nur noch DM **498,-**

**Band 1 - Einleitung und Beschreibung der  
Peireskioideae und Opuntioideae**

**Bd. 2 - Cereoideae**

(Hylocereeae-Cereeae(Austrocereinae))

**Bd. 3 - Cereoideae (Austrocactinae)**

**Bd. 4 - Cereoideae (Boreocereeeae)**

**Bd. 5 - Cereoideae (Boreocactinae)**

**Bd. 6 - Nachträge und Index**

Zusammen 4092 Seiten mit ca. 4500 Abbildungen,  
davon viele vierfarbig, Format 18 x 24,5 cm,  
gebunden.

Dieses hervorragend ausgestattete Werk bietet auf über 4000 Seiten die Auswertung einer ganzen Bibliothek. 4500 Abbildungen machen das Vergleichen leicht. Zusammen mit den Bestimmungstabellen erschließt dieses Standardwerk dem Fachbotaniker ebenso wie dem Kakteenfreund die Welt dieser eigenwilligen und formenreichen Florenelemente.

Begrenzter Restbestand der letzten Verlagsausgabe (G. Fischer).

**Ab sofort nur noch über den Humanitas Buchversand erhältlich!**

Ich bestelle zum Sonderpreis von DM 498,-

.....Ex. **Curt Backeberg, Die Cactaceae Bd. 1-6 komplett**

Die Lieferung erfolgt im Inland portofrei.

Name.....Vorname.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Datum.....Unterschrift.....

Bitte informieren Sie mich über ihr weiteres Angebot

**Einsenden an: Humanitas Buchversand GmbH**

**Postfach 3306 • D-65023 Wiesbaden • Telefon 0611/377164 Fax 0611/374351**



## Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V., gegr. 1892

Geschäftsstelle: Nordstraße 30, 26939 Ovelgönne, Tel. 0 44 80 / 14 08, Fax 0 44 80 / 15 64

**Präsident:** Prof. Dr. Wilhelm Barthlott,  
Meckenheimer Allee 170, 53115 Bonn, Tel. 02 28 / 73 25 26

**Vizepräsident:** Hermann Stützel,  
Hauptstraße 67, 97299 Zell/Main, Tel. u. Fax 09 31 / 46 36 27

**Schriftführer:** Dr. Thomas Engel,  
Klinkenmühler Straße 11, 14943 Nettgendorf

**Schatzmeister:** Peter Mansfeld,  
Grotenbleken 9, 22391 Hamburg, Tel. u. Fax 0 40 / 6 06 40 89

**Beisitzer:** Klaus Dieter Lentzkow,  
Hohepfortestr. 9, 39106 Magdeburg, Tel. 03 91 / 5 61 28 19

**Beisitzer:** Dieter Supthut,  
c/o Städt. Sukkulentensammlung, Mythenquai 88, CH-8002  
Zürich, Tel. 00 41 1 / 201 45 54

**Postanschrift der DKG:**  
**Geschäftsstelle:** Karl-Richard Jähne, Nordstr. 30,  
26939 Ovelgönne, Tel. 0 44 80 / 14 08, Fax 0 44 80 / 15 64

### EINRICHTUNGEN:

**Geschäftsstelle:** Karl-Richard Jähne  
Nordstr. 30, 26939 Ovelgönne,  
Tel. 0 44 80 / 14 08, Fax 0 44 80 / 15 64

**Arbeitsgruppe Astrophytum:** Peter Schätzle  
Eisenhofstr. 6, 32791 Lage / Lippe, Tel. 0 52 32 / 44 85 ab 19.00 Uhr

**Arbeitsgruppe Echinocereus:** Lothar Gemmer  
Schützenhofstr. 58 a, 26135 Oldenburg, Tel. 04 41 / 1 39 89

**Arbeitsgruppe Gymnocalycium:** Ludwig Bercht  
Mauritshof 124, NL 3481 VN Harmelen, Tel. 00-31-3483-2300

**Arbeitsgruppe Parodien:** Inter Parodia Kette  
Friedel Käisinger, Parkstr. 1, 34266 Niestetal

**Arbeitsgruppe Rebutia:** Gerold Vincon  
Lindensstraße 8, 35274 Kirchhain, Tel. 0 64 22 / 54 28

**Arbeitsgruppe Literatur:** Hans-Werner Lorenz  
Helmholtzstr. 10, 91058 Erlangen, Tel. 0 91 31 / 6 49 62

**Artenschutz-Kommission:** Matthias Uhlig  
Grabenstr. 4, 71385 Kernen, Tel. 0 71 51 / 4 59 63

**Arbeitsgruppe Philatelie:** Horst Berk  
Mariantalstr. 70 / 72, 48149 Münster, Tel. 02 51 / 29 84 80

**Arbeitsgruppe Tephrocactus:** Manfred Arnold  
Im Seeblick 5, 77933 Lahr, Tel. 0 78 25 / 52 38

**Bibliothek:** Bibliothek der DKG, Josef Merz  
Goethestr. 3, 97291 Thüngersheim  
Postgirokonto: Nr. 309 350 - 601 Postgiroamt Frankfurt

**Diathek:** Erich Haugg  
Lunghamerstr. 1, 84453 Mühldorf, Tel. 0 86 31 / 78 80  
Postgirokonto: Nr. 155 51 - 851 Postgiroamt Nürnberg

**Landesredaktion:** Ursula Bergau  
Spreeallee 72, 24111 Kiel, Tel. 04 31 / 69 80 10

**Pflanzennachweis:** Bernd Schneekloth  
Niederstr. 33, 54293 Trier-Ehrang, Tel. 06 51 / 6 78 94

**Redaktion der Kakteenkartei:** Dr. med. Werner Röhre  
Witzelstr. 10, 36039 Fulda, Tel. 06 61 / 5 83 93

**Ringbriefgemeinschaften:** Konrad Schattke  
Bühlsand 23, 48282 Ermsdetten, Tel. 0 25 72 / 8 82 86

**Samenverteilung:** Hans Schwirz  
Am Hochbehälter 7, 35625 Hüttenberg, Tel. 06 41 / 7 55 07

**Zentrale Auskunftsstelle:** Bitte wenden Sie sich an die nächstgelegene Ortsgruppe oder an die Geschäftsstelle der DKG.

Bei allen Überweisungen sind bitte nur noch die folgenden Konten zu verwenden:

Konto Nr.: 86 800 bei Sparkasse Elmshorn (BLZ 221 500 00)  
Konto Nr.: 345 50 - 850 bei Postgiroamt Nürnberg (BLZ 760 100 85)

### SPENDEN

Spenden zur Förderung der Verbreitung der Kenntnisse über die Kakteen und anderen Sukkulenten und zur Förderung ihrer Pflege in volksbildender und wissenschaftlicher Hinsicht, für die ein abzugsfähiger Spendenbescheid ausgefertigt werden soll, sind ausschließlich dem gesonderten Spendenkonto der DKG:

Konto Nr.: 88 420 bei Sparkasse Elmshorn (BLZ 221 500 00)  
gutzuschreiben.

Wichtig ist die deutliche Angabe (Name + Adresse) des Spenders sowie der Verwendungszweck der Spende (Förderung der Pflanzenzucht, Artenschutz, Erhaltungssammlungen, Projekte in den Heimatländern der Kakteen, Karl-Schumann-Preis). Der jeweilige Spendenbescheid wird in der Regel innerhalb von drei Monaten dem Spender zugeleitet.

|                 |                        |              |
|-----------------|------------------------|--------------|
| Jahresbeiträge: | Mitgliedsbeitrag:      | DM 60,—      |
|                 | Jugendmitglieder:      | DM 30,—      |
|                 | Rechnungskostenanteil: | DM 5,—       |
|                 | Luftpostzuschlag:      | je nach Land |
|                 | Aufnahmegebühr:        | DM 10,—      |

## JHV in Hamburg

Die vollständige Tagesordnung wurde im April-Heft veröffentlicht. Hier folgen einige aktuelle Erläuterungen.

zu TOP 7)

**Der Vorstand schlägt folgende Kandidaten zur Wahl vor:**

Dieter Supthut (Präsident)  
Hermann Stützel (Vize-Präs., Geschäftsführer)  
Dr. Thomas Engel (Vize-Präs., Schriftführer)  
Peter Mansfeld (Schatzmeister)  
Klaus-Dieter Lentzkow (Beisitzer)  
Detlev Metzting (Beisitzer)

zu TOP 8)

Die vorgeschlagenen **Satzungsänderungen** wurden bereits im **April-Heft** vorgestellt. Es wird für die Anwesenden eine Tischvorlage ausgegeben, die sämtliche anstehenden Änderungen im Wortlaut enthält.

zu TOP 9)

Es liegen **keine fristgemäss eingereichten Anträge** vor.

zu TOP 10)

Es ist **keine Änderung des Jahresbeitrags** für 1996 vorgesehen.

zu TOP 13)

Um die Austragung des DKG-Jahreskongresses **1997** wird sich die **OG Würzburg** bewerben.

Der Vorstand

**Redaktionsschluß für Gesellschaftsnachrichten**

**Heft 7 / 95 am 15. Mai 1995**

HAMBURGER  
KAKTEEN - FREUNDE  
DEUTSCHE  
KAKTEEN-GESELLSCHAFT E.V.  
Landesgruppe



## Kongress KAKTUS '95

und

### Jahres-Hauptversammlung der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V.

vom 9. - 11. Juni 1995 in Hamburg  
Botanisches Institut und Botanischer Garten  
Hamburg - Klein-Flottbek - Ohnhorststr. 18  
veranstaltet von der Landesgruppe Hamburg der  
Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V.  
Hamburg die Hochburg der „Anderen Sukkulenten“

#### VERANSTALTUNGS - PROGRAMM

##### Freitag, 9. Juni

- 18.00 **Eröffnung der grossen Kakteen-Ausstellung**  
19.00 Begrüssung der Gäste durch den Vorstand  
**Die Hamburger Kakteen-Freunde und ihre  
Sammlungen in Bild und Ton.**

##### Sonnabend, 10. Juni

- 8.30 Beginn des **Pflanzenverkaufs** und der  
**Kakteen-Ausstellung**  
9.00 Kongress-Eröffnung  
9.30 **Prof. Dr. H.-D. Ihlenfeldt** - Botanisches  
Institut Hamburg, IOS-Präsident  
**Pedaliaceen - kaum bekannte, aber sehr  
interessante Sukkulenten.**  
10.30 **Dr. Urs Eggli**, Städtische Sukkulenten-  
Sammlung Zürich/Schweiz, Redakteur der  
KuaS:  
**Botaniker-Ferien in Nordost-Brasilien**  
Ein abwechslungsreiches Sukkulenten-  
Paradies.  
11.30 **Detlev Metzger**, Universität Bremen,  
Redakteur der KuaS:  
**Kakteen in Bolivien:** Kalapari und Pasakana.  
Eine botanische Exkursion in die Anden  
Boliviens.  
12.15 - 14.00 **Mittagspause**  
Möglichkeit zum Besuch des Herbariums und  
der aussergewöhnlichen und einmaligen  
Sammlung: „Andere Sukkulenten“  
14.00 **Ernst Specks**, Gärtner, Erkelenz  
**Sagenhafte Sukkulenten in Tansania**  
15.00 **Jahreshauptversammlung** der Deutschen  
Kakteen-Gesellschaft  
Nur für Mitglieder! Eintritt frei.  
Anschliessend gemütlicher Ausklang.

##### Pflanzenverkauf bis ca. 19.00 Uhr

##### Sonntag, 11. Juni

**Pflanzenverkauf und Kakteen-Ausstellung** von 8.30-  
13.00 Uhr

- 8.00 Besichtigung der „Anderen Sukkulenten“  
9.00 **Frau Dr. H.E.K. Hartmann**, Privat-Dozentin -  
Botanisches Institut Hamburg  
**Die „Anderen Sukkulenten“ u. Pflageetips**  
wissenschaftlich fundiert.  
10.00 **Gerhard Seyer**, Sprecher des Beirats:  
Melokakteen und Meer (Meer) - **Melokakteen  
am Standort auf Aruba** (Karibik)

11.00 **Etienne Lanssens** - Kakteen-Spezialist,  
Belgien

##### Melokakteen in Kultur

12.00 **Ruurd van Donkelaar**, Niederlande  
Hoya und Dischidia

##### Ephiphytische Sukkulenten aus Südost- Asien

ca. 13.00 **Kongress - Ende**

Ein interessantes Rahmen-Programm bieten Ihnen die  
Hamburger Kakteen-Freunde.

Händler mit einem guten Angebot an Kakteen und  
„Andere Sukkulenten“ sowie Pflanzen-Zubehör erwarten  
Sie in Hamburg.

S-Bahn und Buslinien sind direkt vor der Tür. Riesiger  
Parkplatz.

Den Kaktus-Kongress '95 sollten Sie nicht versäumen.  
Auch der Norden hat etwas zu bieten.

Wenn Sie Vorab-Informationen, ausführliches Pro-  
gramm, Anfahrts-Pläne und Programm-Vorschläge für  
Begleit-Personen wünschen, senden Sie DM 3,- in  
Briefmarken und Ihre Adresse an:

Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V.  
Herrn Gerhard Zarnitz, Postfach 16 02  
23836 Bad Oldesloe.

Zimmer-Reservierungen **nur** über die Hamburger Tou-  
rismus-Zentrale Tel. 040 / 300 51 300.

Wir werden nur einen **sehr geringen** Unkosten-Beitrag  
erheben.

**Auskünfte:** Gerhard Seyer, 1. Vorsitzender der Ham-  
burger Kakteen-Freunde:  
Tel. 040 / 39 33 22 Firma · Tel. 040 / 83 41 81 privat  
Fax 040 / 390 80 17

**Die Hamburger Kakteen-Freunde freuen sich auf  
Ihren Besuch.**

**Hamburg**  
die Hochburg der „Anderen Sukkulenten“

### Treffen von DKG-Vorstandschaft und Beirat in Bonn

Die Vorstandschaft der DKG hatte am Samstag, dem  
28. Januar 95, den Beirat nach Bonn geladen. Das  
Treffen fand im Botanischen Institut der Universität  
statt und es ging vor allem um die Nachfolge für den bei  
der JHV 95 in Hamburg zurücktretenden jetzigen Präsi-  
denten der DKG, Herrn Prof. Dr. Barthlott, und um  
unsere DKG-Zeitschrift KuaS.

Der jetzige Redakteur, Herr Hönig, ist schwer erkrankt  
und die Zeitschrift soll ja gut weitergeführt werden.  
Herr Dr. Lüthy wird mit seinem Team - den Herren  
Metzger/Kirchlinteln, Herbel/München, Dr. Röhre/Ful-  
da und Dr. Eggli/Zürich - die KuaS weitergestalten.  
Zusätzlich werden sie noch von einem Druckfachmann,  
Herrn Neumann/Wiesbaden, beraten.

Im Rahmen der JHV in Hamburg ist eine DKG-Sat-  
zungsänderung vorgesehen, nichts Wesentliches, aber  
vor allem wegen der Umbenennung von Vorstand in  
Präsident bzw. Vizepräsident sind einige Änderungen  
nötig.

**Ein starkes Team - zusammen sind sie unschlagbar** -  
die Herren Supthut/Zürich und Stützel/Würzburg. Der  
eine ein Pflanzen- bzw. Kakteen- und Sukkulenten-  
fachmann vom feinsten, der 100% aus der Praxis kommt,  
mit Menschen umgehen kann und als Chef der Städti-  
schen Sukkulenten-Sammlung in Zürich auch für die

Vereine stets ein offenes Ohr hat - der andere ein Organisator, wie wir ihn nirgends besser finden könnten: Basisnah, menschlich, ein Kakteenfreund, bei dem man die Betonung auf 'Freund' setzen kann.

Das sind die Kandidaten für die neue Führungsspitze der DKG, denen wir auf der JHV der DKG mit gutem Gewissen unsere Stimme geben können. Werner Niemeier

## Jahrestagung 1995 der AG Rebutia

Wie bereits in den vergangenen Jahren, möchte die AG Rebutia auch in 1995 wieder eine Jahrestagung (Arbeitstreffen) durchführen.

Das diesjährige Treffen findet voraussichtlich vom 7.-9. Juli 1995 in Sinzig/Rhein statt. An die Mitglieder ergeht eine gesonderte Einladung.

Interessenten, die am Arbeitstreffen teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen. Es bietet sich hierbei die Möglichkeit, einige nette Leute kennenzulernen und einiges über die verschiedenen Arten der Gattung Rebutia zu erfahren.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig wegen der Zimmerreservierung bei der AG Rebutia, Michael Marx, Wallstr. 46, 53489 Sinzig.

Im Ringbrief Rebutia sind noch einige Plätze frei. Rebutienfreunde, die gerne noch teilnehmen möchten, wenden sich bitte an Gerold Vincon, Lindenstr. 8, 35274 Kichhain.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals auf die Publikation des Freundeskreises Echinopseer hinweisen. Der Informationsbrief erscheint zweimal jährlich und behandelt die Gattungen Echinopsis, Lobivia, Cereus, Rebutia, Sulcorebutia und Weingartia.

Nähere Informationen gibt Fredi Pfeiffer, Hündorfer Str. 19, 01157 Dresden - oder besuchen Sie die Frühjahrestagung am 25./26. März in Ruhla. Anmeldungen hierzu bei Dr. Gerd Köllner, Am Breitenberg 6, 99842 Ruhla.

Die AG Rebutia wird auch in diesem Jahr ihre Arbeit in gewohnter Weise fortsetzen. Wir informieren gern über diese Arbeit und stellen Unterlagen und Pflanzenmaterial zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich!

Der Vorstand der AG Rebutia

## Pflanzennachweis - Frühjahr 1995

Bei der DKG Pflanzennachweisstelle sind wieder Angebotslisten von Kakteenfreunden eingegangen. Diese können ab sofort abgefordert werden, können aber nur bei ausreichendem Porto von **DM 3,00** zugesandt werden, unter Angabe der DKG-Mitgliedsnummer. Bei nicht ausreichendem Porto werden **keine Listen** versandt.

Bernd Schneekloth

## OG Mittelrhein-Koblenz

Auf ihrer Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder der OG Mittelrhein-Koblenz einen neuen Vorstand.

Nach zweijähriger Pause wurde Rolf Rudolph wieder 1. Vorsitzender. 2. Vorsitzender wurde Kurt Neitzert und Kassenwart erneut Heinz Becker.

Die Bibliothek wird betreut von Joachim Hansen. Rolf Rudolph, der Gründer und auch Ehrenvorsitzender des Vereins ist, dankte dem ehemaligen Vorstand für seine geleistete Arbeit, besonders Richard Schmalz für seine über zwölfjährige Tätigkeit als 2. Vorsitzender, und ehrte ihn mit dem Bild einer südamerikanischen Kakteenlandschaft.

**Jeden 2. Mittwoch im Monat** ab 19.30 Uhr findet im Haus Horchheimer Höhe, Koblenz, von Galen-Str. 1, eine Veranstaltung statt.

Der Vorstand der OG Mittelrhein-Koblenz

## OG Mönchengladbach-Rheydt-Viersen

Am Montag, dem **8. Mai 1995** findet um 20.30 Uhr im Tagungsort Gaststätte 'Doerenkamp', Hengesweider Weg 65, 41069 Mönchengladbach, ein Dia-Vortrag 'GYMNOCALYCIUM' statt. Referent ist unser Ortsgruppenmitglied Franz Schwachula.

Der Vorstand der OG MG-RY-VIE

## AUSSTELLUNG KAKTEEN

und andere sukkulente Pflanzen vom 20. - 21. Mai 1995 in Bielefeld, Westfalen-Kolleg Brückenstrasse 72, (Ecke Lerchenstrasse)



### ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag von 9.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag von 9.00 - 18.00 Uhr

### DIAVORTRÄGE:

#### Samstag

14.30 **Kakteenland Mexico**  
(Reisebericht) Wolfgang Heyer, Bünde

#### Sonntag

10.30 **Gewächshäuser selbst gebaut**  
Peter Schulz, Bielefeld

14.30 **Kakteen richtig pflegen**  
Rainer Wonisch, Enger

16.00 **Winterharte sukkulente Pflanzen im Steingarten**  
Horst Jäger, Bielefeld

Veranstalter:

**DEUTSCHE KAKTEEN-GESELLSCHAFT E.V.**  
**Ortsgruppe Bielefeld**

Parkmöglichkeit vorhanden

## OG Braunschweig 1 - Kakteen in Vechelde!

Die traditionelle Veranstaltung der DKG-Ortsgruppe Braunschweig 1 in der Remise des Bürgerzentrums Vechelde am Himmelfahrtstag findet auch in diesem Jahr statt.

Wir führen am **25. Mai (Himmelfahrt)** unsere **19. Kakteenbörse** durch. Öffnungszeit von 9.00 - 14.00 Uhr.

Hierzu laden wir alle 'Stachelfans' recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein zwangloses Gespräch mit Ihnen.

Der Vorstand der OG Braunschweig 1

## OG Göttingen

### !! Achtung Terminkorrektur !!

Die OG Göttingen veranstaltet ihre **9. Göttinger Kakteen- und Sukkulentenbörse** am Samstag, dem **3. Juni 1995**

und nicht wie in KuaS 4/95 abgedruckt am 3. Juli 1995.

Die Börse findet von **9.30 - 17.30** im **Alten Botanischen Garten Göttingen**, Untere Karspüle statt.

Das hervorragende und umfangreiche Pflanzenangebot der Vereinsmitglieder wird ergänzt durch die Kakteengärtnereien **Nordmann** und **Haage**.

Führungen durch den Botanischen Garten, umfangreiche Schaubeele mit Kakteen und anderen Sukkulenten sowie Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl, sorgen für einen unterhaltsamen Samstag in Göttingen.

**Wir freuen uns auf Sie!** Der Vorstand der OG Göttingen

## OG Mannheim/Ludwigshafen

Zu unserer **Kakteenbörse** am Samstag, dem **27. Mai 95**, von 13.00 - 16.30 Uhr möchten wir alle Kakteenfreunde recht herzlich einladen. Interessenten finden ein reichhaltiges Angebot seltener Vermehrungspflanzen vor.

Die Veranstaltung findet im **Vereinsheim 'Gärtnertreff'** in der Wachenburgstrasse in **Mannheim-Pfingstberg** statt. Der Weg ist ab der B 36 ausgeschildert.

Der Vorstand der OG Mannheim/Ludwigshafen

## OG Südliche Weinstrasse

Am **17. und 18. Juni 1995** finden jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr wieder die **Kakteen-tage an der Südlichen Weinstrasse** statt.

### PROGRAMM

#### Samstag, 17. Juni

10.00 Uhr **Begrüßung**

10.30 Uhr Diavortrag

„**Blütenschöne Echinopsen und ihre Hybriden**“

Referent: Herr E. Kleiner, Radolfzell

14.00 Uhr Diavortrag:

„**Astrophyten am Standort und in Kultur**“

Referent: Herr K.P. Kleszewski, Wiesbaden

15.30 Uhr Diavortrag:

„**Botanische Studienreise durch Paraguay**“

Referent: Herr J. Piltz, Düren-Birgel

#### Sonntag, 18. Juni

10.30 Uhr Diavortrag:

„**Mamillarienvorkommen in Mexiko**“

Referent: Herr F. Wolf, Frankfurt a.M.

14.00 Uhr Diavortrag:

„**Kakteen im Nordosten Argentiniens**“

Referent: Herr K. Herm, Bad Herrenalb

15.30 Uhr Diavortrag:

„**Kakteen von Arizona bis Texas in den USA**“

Referent: Herr H. Kaeselitz, Böblingen

Folgende Händler gestalten die Kakteen-tage mit: Uwe Beyer, Bleicher Kakteen, Kakteen-Centrum Oberhausen, Kakteen Haage, Klaus Heid, Kriechel Kakteen, Piltz Kakteen, Schaurig Kakteen u. Zubehör, Uhlig Kakteen, Kakteen-Zentrale Wessner.

Die Veranstaltung findet wieder in der Geflügelhalle in **Offenbach a.d. Queich** statt.

Offenbach erreichen Sie aus dem Norden und dem Süden über die A 65. Ausfahrt Landau Zentrum/Offenbach. Aus dem Osten über Speyer in Richtung Landau/Pirmasens. Parkplätze sind genügend vorhanden auch ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

**Auf Ihren Besuch freuen sich die „Kakteenfreunde Offenbach / SÜW e.V.“**

Der Vorstand der OG Südliche Weinstrasse

## OG Werdau/Sa. und Umgebung -

### 2. Westsachsentreffen am 24. Juni 1995

Zum zweiten Mal laden wir alle Kakteen- und Sukkulantenfreunde nach Fraureuth zum Westsachsentreffen ein. Da das erste Treffen guten Anklang fand, würden sich die Organisatoren auch wieder über viele Besucher aus anderen Bundesländern freuen.

Das Treffen findet bei **Heinz Eckl, Ziegelstrasse 6 in D-08427 Fraureuth** statt. Ab 9.00 Uhr können alle privaten Liebhaber Pflanzen tauschen und verkaufen, auch Zubehör und Literatur kann angeboten werden. Es werden sicher einige lang gesuchte Pflanzen ihren Besitzer wechseln.

Bitte Tische mitbringen!

Im Rahmen der Veranstaltung kann auch die Privatsammlung des Gastgebers besichtigt werden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. - Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand der OG Werdau/Sa. und Umgebung

## Leserbrief zu dem Artikel-

### SEYER's Kaktus-Reisen (KuaS Febr. '95)

Über den Artikel von Sybille und Klaus Breckwoldt habe ich mich sehr gefreut, denn er spiegelt unsere vielen Kakteenreisen wider.

Über die vielen Anfragen betreffs Kaktus-Reise habe ich mich besonders gefreut. Aber, hier muss ich einiges klarstellen: Ich habe schon 10 mehrtägige Kaktus-Reisen organisiert, die uns nicht nur zu Kakteen-Händlern, sondern auch zu vielen besonderen Kakteen-Liebhabern, interessanten Sehenswürdigkeiten und anderen aussergewöhnlichen Erlebnissen führten.

Diese Reisen veranstalte ich aber nur für die Hamburger Kakteen-Freunde und Kakteen-Freunde der Hamburg umgebenden Ortsgruppen der DKG. Da wir dieses Jahr Gastgeber der JHV und des Kongresses Kaktus '95 sind, werden wir 1995 keine Kakteen-Reise unternehmen.

Gerhard Seyer, Hamburg

## Gewächshäuser und Wintergärten ...



... im Baukastensystem, aus Aluminium, mit Isolierglas oder Stegdoppelplatten, direkt vom Hersteller. Alle RAL-Farben lieferbar.

Ständige Ausstellung.  
Lieferung bundesweit frei Haus.  
Kostenlosen Prospekt anfordern.

# Messerschmidt

Rainer Messerschmidt  
73008 Göppingen, Postfach 843  
Tel. 071 61/410 87, Fax 071 61/410 88

# DEUTSCHE KAKTEEN-GESELLSCHAFT e. V.

## GEGRÜNDET 1892

### Anschriften der Vorstandsmitglieder, Leiter der Sondereinrichtungen sowie Ortsgruppenverzeichnis der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e. V.

(Stand: 15. März 1995)

#### Vorstand

|                |   |
|----------------|---|
| Präsident:     | Prof. Dr. Wilhelm Barthlott, Meckenheimer Allee 170, 53115 Bonn, Tel. 0228-735283 |
| Vizepräsident: | Hermann Stützel, Hauptstr. 67, 97299 Zell, Tel. / Fax 0931-463627                 |
| Schriftführer: | Dr. Thomas Engel, Klinkenmühler Str. 11, 14943 Nettendorf, Tel. -                 |
| Schatzmeister: | Peter Mansfeld, Grotenbleken 9, 22391 Hamburg, Tel. / Fax 040-6064089             |
| Beisitzer:     | Diedrich Supthut, Mythenqual 88, CH-8002 Zürich, Tel. 0041-01-2014554             |
| Beisitzer:     | Klaus-Dieter Lentzow, Hohepfortestr. 9, 39106 Magdeburg, Tel. 0391-5612819        |

#### Einrichtungen

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Geschäftsstelle:            | Karl-Richard Jähne, Nordstr. 30, 26939 Ovelgönne, Tel. 04480-1408, Fax: 04480-1564                                 |
| AG Astrophytum:             | Peter Schätzle, Eisenhofstr. 6, 32791 Lage, Tel. 05232-4485 ab 19 Uhr  |
| AG Echinocereus:            | Lothar Germer, Schützenhofstr. 58a, 26135 Oldenburg, Tel. 0441-13989   |
| AG Gynocolycium:            | Dr. Ludwig Bercht, Veerweg 18, NL-4024 BP Eck en Wiel, Tel. 0031-3483-2300   |
| AG Literatur:               | Hans-Werner Lorenz, Helmholtzstr. 10, 91058 Erlangen, Tel. 09131-64962   |
| AG Parodia:                 | Friedel Käsinger, Parkstr. 1, 34266 Niestetal  |
| AG Philatelie:              | Horst Berk, Marientalstr. 70/72, 48149 Münster, Tel. 0251-298480   |
| AG Rebutia:                 | Gerold Vincon, Lindenstr. 8, 35274 Kirchhain   |
| AG Tephrocactus:            | Manfred Arnold, Im Seeblick 5, 77933 Lahr, Tel. 07824-971  |
| Artenschutz-Kommission:     | Mathias Uhlig, Grabenstr. 4, 71394 Kernen, Tel. 07151-45963  |
| Bibliothek:                 | Josef Merz, Goethestr. 3, 97291 Thüngersheim, PSA Frankfurt (500 100 60) Nr., 309 350 - 601                        |
| Diathek:                    | Erich Haugg, Lughamerstr. 1, 84453 Mühldorf, Tel. / Fax 08631-7880,<br>PSA Nürnberg (760 100 85) Nr., 15 551 - 851 |
| Landesredaktion:            | Ursula Bergau, Spreeallee 72, 24111 Kiel, Tel. 0431-698010   |
| Pflanzennachweis:           | Bernd Schneekloth, Niederstr. 33, 54293 Trier, Tel. 0651-67894   |
| Redaktion der Kakteenkarte: | Dr. med. Werner Röhre, Witzelstr. 10, 36039 Fulda, Tel. 0661-58393   |
| Ringbriefgemeinschaften:    | Konrad Schattke, Bühlsand 23, 48282 Emsdetten, Tel. 02572-88286  |
| Samenverteilung:            | Hans Schwirz, Am Hochbehälter 7, 35625 Hüttenberg, Tel. 06441-75507  |

#### Bankverbindungen

Postscheckkonto: Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85, Nr. 345 50 - 850, DKG  
Bankkonto: Sparkasse Elmshorn, BLZ 221 500 00, Nr. 86 800

SPENDEN zur Förderung der Verbreitung der Kenntnisse über die Kakteen und anderen Sukkulenten und zur Förderung ihrer Pflege in volksbildender und wissenschaftlicher Hinsicht, für die ein abzugsfähiger Spendenbescheid ausgestellt werden soll, sind ausschließlich dem gesonderten Spendenkonto der DKG: Konto Nr.: 88 420 bei der Sparkasse Elmshorn (Bankleitzahl 221 500 00) gutzuschreiben. Wichtig ist die deutliche Angabe (Name und Adresse) des Spenders sowie der Verwendungszweck der Spende (Förderung der Pflanzenzucht, Artenschutz, Erhaltungssammlungen, Projekte in den Heimatländern der Kakteen, Karl-Schumann-Preis). Der jeweilige Spendenbescheid wird in der Regel innerhalb von drei Monaten dem Spender zugeleitet.

#### Ehrenmitglieder

|                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| Gertrud Andreae         | Wilhelm Fricke           |
| Prof. Dr. Erik Haustein | Dr. Hans-Joachim Hilgert |
| Franz Polz              | Prof. Dr. Werner Rauh    |
| Dr. Werner Röhre        | Dr. Arthur Tischer       |
| Georg Viedt             |                          |

#### Beirat

|                     |  |                       |
|---------------------|--|-----------------------|
| Seyer, Gerhard      | 22763 Hamburg, Große Brunnenstr. 65      | Sprecher des Beirates |
| Berk, Horst         | 48149 Münster, Marientalstr. 70/72       |                       |
| Daschner, Konrad    | 83026 Rosenheim, Wallbergstr. 3          |                       |
| Hönig, Dieter       | 79822 Titisee-Neustadt, Ahornweg 9       |                       |
| Lübeck, Dieter      | 13357 Berlin, Jülicher Str. 13           |                       |
| Meininger, Alfred   | 75173 Pforzheim, Hohlstr. 6              |                       |
| Neumann, Klaus      | 65205 Wiesbaden, Germanenstr. 37         |                       |
| Niemeier, Werner    | 92348 Berg, Haimburg 5                   |                       |
| Niestradt, Wolfgang | 14558 Bergholz-Rehbrücke, Mörickestr. 19 |                       |
| Polaschek, Helmut   | 60322 Frankfurt, Leerbachstr. 108        |                       |
| Scherer, Egon       | 97332 Volkach, In den Böden 10a          |                       |
| Schneekloth, Bernd  | 54293 Trier, Niederstr. 33               |                       |
| Täschner, Peter     | 04448 Wiederitzsch, Bremer Weg 2         |                       |
| Weisbarth, Manfred  | 89168 Niederstotzingen, Hohe Strasse 29  |                       |

## Ortsgruppen

|                                      |  |   |
|--------------------------------------|--|---|
| <b>010<br/>Dresden</b>               | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Frank Wagner, Friebeinstr. 19, 01219 Dresden, Tel. 0351-4706748<br>Lothar Richter, Dresdner Landstr. 40, 01587 Freital<br>Klubhaus „Pentacon“ Konferenzraum I, Schandauer Str. 64, 01277 Dresden<br>3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr   |
| <b>015<br/>Riesa</b>                 | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Heinz Albrecht, Hauptstr. Nr. 9, 01665 Klappendorf, Tel. -<br>Herbert Thiele, Magdeburger Str. 1b, 01587 Riesa<br>Gaststätte „Treffpunkt“, 01587 Riesa-Weida<br>1. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr   |
| <b>026<br/>Bautzen</b>               | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Gerd Lühl, Fabrikstr. 1, 02681 Kirschau, Tel. -<br>Joachim Wulf, Röhrscheidstr. 8, 02625 Bautzen, Tel. -<br>Auskunft beim 1. Vorsitzenden<br>2. Dienstag im Monat 19 Uhr  |
| <b>030*<br/>Cottbus</b>              | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Wilfried Burwitz, Juri-Gagarin-Str. 14, 03046 Cottbus, Tel. 0355-792537<br>Karl-Friedrich Franke, Dissenchener Str. 78 d, 03042 Cottbus, Tel. 0355-723263<br>Auskunft beim 1. Vorsitzenden<br>3. Donnerstag im Monat 19 Uhr   |
| <b>040<br/>Leipzig</b>               | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Dr. Konrad Müller, Friesenstr. 9a, 04177 Leipzig, Tel. 0341-4412017<br>Hans-Jürgen Thorwarth, Schönbacher Str. 47, 04668 Glasten, Tel. 0341-9602/245 o. 761<br>Naturkundemuseum 04105 Leipzig, Lortzingstr. 12, Leipzig<br>3. Freitag im Monat, 19 Uhr                            |
| <b>060<br/>Halle / Saale</b>         | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Gerhard Pötschke, Albert-Einstein-Str. 22, 06122 Halle, Tel. 0345-652028<br>Ralf-N. Dehn, Elsa Brandström, Str. Nr. 182a, 06110 Halle, Tel. 0345-832447 (dienstl.)<br>„Masters Pub“, am Hallmarkt (Ecke Kellner Str.), 06108 Halle<br>3. Montag im Monat, 19.30 Uhr               |
| <b>062<br/>Merseburg</b>             | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Rolf Kloß, Rektor-Block-Str. 16, 06217 Merseburg, Tel. 03461-210768<br>Dr. Lothar Ratz, Falkenstieg 11, 07749 Jena, Tel. 03641-52862<br>„Krummes Tor“, Domstr. 16, 06217 Merseburg<br>3. Montag im Monat, 19 Uhr  |
| <b>064<br/>Quedlinburg</b>           | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Dieter Köhler, Anhalter Str. 30/32, 06484 Quedlinburg<br>Lutz Burmeister, Bornholzweg 61, 06484 Quedlinburg, Tel. 03946-3312<br>„Bockshornschanze“, 06484 Quedlinburg<br>Freitags, 18.30 Uhr (unregelmäßig)   |
| <b>065<br/>Bad<br/>Frankenhausen</b> | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Ronald Haas, Minna Hankel-Str. 2, 06567 Bad Frankenhausen<br>Helmut Völkel, Glinz 1, 06556 Artern, Tel. -<br>Schülerfreizeitzentrum, Bahnhofstr. 06567 Bad Frankenhausen<br>2. Freitag im Monat, 17.00 Uhr  |
| <b>067<br/>Bitterfeld</b>            | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | OPhR Rolf-Bernd Elster, Leopoldstr. 13, 06800 Jeßnitz, Tel. 03494-77210, Tel.+Fax 03494-77296<br>Klaus Zöllner, Ernst-Thälmann-Str. 24, 06766 Wolfen, Tel. 03494-636971<br>Thiemes Bierstuben, Neue Reihe 8, 06800 Jeßnitz<br>4. Mittwoch im Monat 19 Uhr                         |
| <b>068<br/>Dessau</b>                | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Hartmut Kellner, Meister-Knick-Weg. 21, 06847 Dessau, Tel. 0340-511095<br>Joachim Wille, Hermann-Löns-Str. 10, 06846 Dessau, Tel. -<br>Leipziger Torhaus, Franzstr. 164, 06842 Dessau<br>4. Montag im Monat, 19.00 Uhr  |
| <b>068*<br/>Wittenberg</b>           | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Wolfgang Düsedau, Karl Liebknecht Str. 1a, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel. 03491-83300<br>Peter Hoffrichter, Dresdener Str. 8a, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel. 03491-411477<br>Gasthaus „Zum Löwen“ in der Stadtrandsiedlung, Lutherstadt Wittenberg<br>1. Montag im Monat |
| <b>080<br/>Zwickau</b>               | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Dr. Ralf Lohse, Robert-Koch-Str. 34, 08060 Zwickau, Tel. -<br>Ralf Dümmler, Herbartstr. 4, 08062 Zwickau, Tel. -<br>Sportlerheim Marienthal,<br>2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr   |
| <b>084<br/>Werdau</b>                | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Heinz Eckl, Ziegelstr. 6, 08427 Fraureuth, Tel. -<br>Holger Scholz, Dr.-Leberecht-Schulze-Str. 20, 08412 Werdau, Tel. 03762-44292<br>„Zur Landesgrenze“, 08427 Fraureuth<br>1. Freitag im Monat, 19.00 Uhr  |
| <b>090<br/>Chemnitz</b>              | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Günter Eckardt, Damaschkestr. 20, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-5109<br>Rolf Bäffler, Bernhardstr. 64, 09126 Chemnitz, Tel. -<br>Kleingartenanlage Sportheim „Vereinte Kraft“, Carl-von-Ossietzky-Str. 135, 09127 Chemnitz<br>2. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr                       |
| <b>092<br/>Burgstädt</b>             | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Jürgen Roder, Dr.-R.-Koch-Str. 38, 09217 Burgstädt, Tel. -<br>Klaus Hohnstein, Jägerstr. 5, 09247 Kandler, Tel. -<br>Gaststätte „Poldi“, Mohsdorferstr., 09217 Burgstädt<br>2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr  |
| <b>092*<br/>Chemnitztal</b>          | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Siegfried Richter, Gasse 24, 09228 Köthensdorf-Reitzenhain, Tel. 03724-2888<br>Falko Rektor, Marienstr. 11, 09217 Burgstädt, Tel. -<br>Gaststätte „Carolapark“ Hauptstr., 09236 Markersdorf<br>3. Freitag im Monat, 19 Uhr  |
| <b>100<br/>Berlin</b>                | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Klaus J. Schuhr, Koenigsallee 16 d, 14193 Berlin, Tel. 030-8917734 (kommissarisch)<br>Zur Zeit nicht besetzt<br>Gaststätte „Brunnenklause“, Brunnenstr. 159, 10115 Berlin - Mitte<br>1. Montag im Monat, 19 Uhr   |

|                               |  |   |
|-------------------------------|--|---|
| <b>100<br/>Berlin II</b>      | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Detlef Britt, Bornholmer Str. 77, 10439 Berlin, Tel. 030-4454259<br>Dr. Gottfried Gutte, Berliner Str. 37a, 13127 Berlin-Buchholz, Tel. 030-4002775<br>Kulturverein e.V. Lichtenberg, Frankfurter Allee 285, 10317 Berlin<br>2. Dienstag im Monat, 19 Uhr (außer Juli/August) |
| <b>145<br/>Teltow</b>         | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Georg Graumann, Friedenstr. 4, 14513 Teltow, Tel. 03328-470249<br>Dr. Elke Fröhlich, Reuterstr. 10, 14482 Potsdam, Tel. 0331-75227<br>wird jeweils bekannt gegeben.<br>letzter Mittwoch im Monat, 19 Uhr  |
| <b>180<br/>Rostock</b>        | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Ernst Puchmüller, Fliederweg 14, 18057 Rostock, Tel. 0381-21146<br>Heinrich Gottschalk, Barnstorfer Weg 12, 18057 Rostock, Tel. 0381-23370<br>Restaurant Etage, Hans-Sachs-Allee 18057 Rostock<br>1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr  |
| <b>184<br/>Stralsund</b>      | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Dieter Schirmer, An den Bleichen 41, 18435 Stralsund, Tel. 03831-395585<br>Erhard Thomas, Martin-Andersen-Nexo-Str., 18435 Stralsund, Tel. 03831-390248<br>Scheele-Haus, Fährstr. 23/24, 18439 Stralsund<br>2. Dienstag im Monat, 19 Uhr                                      |
| <b>190<br/>Schwerin</b>       | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Olaf Saretzki, Bergstr. 24, 19055 Schwerin, Tel. 0385-5571315<br>Bernd Keller, Leonhard-Frank-Str. 48, 19059 Schwerin, Tel. 0385-711425<br>Gaststätte „Zur Gartenstadt“, Hagenower Str. 1-5, 19061 Schwerin, Tel. 0385-321172<br>3. Dienstag im Monat, 19 Uhr                 |
| <b>200<br/>Hamburg</b>        | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Gerhard Seyer, Große Brunnenstr. 65, 22763 Hamburg, Tel. 040-393322<br>Klaus Breckwoldt, Ellerbeker Weg 63f, 25462 Rellingen, Tel. 04101-208776<br>Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg-Eimsbüttel<br>1. Montag im Monat von 19 - 22 Uhr                              |
| <b>235<br/>Lübeck</b>         | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Erhard Schoettke, Krabbenstr. 19, 23730 Neustadt, Tel. 04561-9539<br>Gerhard Poggensee, Martin Luther Str. 13, 22941 Bargteheide, Tel. 04532-3502<br>Restaurant „Schwarzbunte“, Bei der Lohmühle 11a, 23554 Lübeck<br>3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr                       |
| <b>239<br/>Wismar</b>         | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Olaf Schwarz, Kickelbergstr. 5, 23999 Kirchdorf, Tel. 038425-20536<br>Heidrun Smailus, Am Köppernitztal 12, 23966 Wismar, Tel. 03841-701427<br>Gaststätte „Altwismar“, Rostoker Str. 43, 23970 Wismar<br>2. Montag im Monat, 19.00 Uhr  |
| <b>241<br/>Kiel</b>           | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Arno Babo, Rügenweg 56, 24107 Kiel, Tel. 0431-311964<br>Jürgen Bremer, Lütjenburger Str. 10, 24148 Kiel, Tel. 0431-724105<br>Rügenweg 56, 24107 Kiel, bei Babo<br>2. Montag im Monat, 20 Uhr  |
| <b>249<br/>Flensburg</b>      | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Holger Schönfeld, Lerchenweg 9, 24991 Freienwill, Tel. 04602-880<br>Rita Großmann, Westerstr. 12, 24955 Harrislee, Tel. 0461-74628<br>Wahlweise bei den Mitgliedern nach Absprache.<br>2. Montag im Monat, 19.30 Uhr  |
| <b>253<br/>Elmshorn</b>       | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Klaus Breckwoldt, Ellerbeker Weg 63f, 25462 Rellingen, Tel. 04101-208776<br>Heinrich Hoyer, Grönlandstr. 6, 25335 Elmshorn, Tel. 0412183970<br>Gaststätte „Sibirien“, 25335 Elmshorn-Sibirien a. d. B 5<br>3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr                                    |
| <b>260<br/>Oldenburg</b>      | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Lothar Germer, Schützenhofstr. 58 a, 26135 Oldenburg, Tel. 0441-13989<br>Hans Brinkhus, Rudolf-Diesel-Str. 23, 26135 Oldenburg, Tel. 0441-151 58<br>Hotel Heinemann, Klängenbergstr. 51, 26133 Oldenburg<br>2. Montag im Monat, 19.30 Uhr                                     |
| <b>263<br/>Whv-Friesland</b>  | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Egon Mammen, Wiefelser Str. 10, 26434 Wiefels, Tel. 04461-5058<br>Hans-Jürgen Lange, Memmhauser Str. 6, 26419 Schortens, Tel. 04423-7414<br>Wechselweise bei den Mitgliedern<br>Auskunft beim 1. oder 2. Vorsitzenden   |
| <b>275<br/>Wesermündung</b>   | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Horst Siegmund, Marnkeweg 40, 27619 Schiffdorf, Tel. 0471-83701<br>Norbert Arndt, Hinter der Bahn 10, 27632 Mulsum, Tel. 04742-750<br>Gaststätte Am Bürgerpark, Auf der Bark 30, 27570 Bremerhaven<br>3. Montag im Monat, 19.30 Uhr   |
| <b>280<br/>Bremen</b>         | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Valentin Scholz, Schinkenweg 10, 28307 Bremen, Tel. 0421-480378, Fax 0421-4841951<br>Ulrike Grunau, Mühlentorstr. 17A, 28876 Oyten, Tel. 04207-4023<br>Vereinheim „Turnverein von 1875“, Hans-Böckler-Str. 1, 28217 Bremen<br>2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr                  |
| <b>300<br/>Hannover</b>       | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Hans Wurzbacher, Ehlvershof 27, 30419 Hannover, Tel. –<br>Michael Wendt, Pasteurallee 6a, 30655 Hannover, Tel. 0511-6497898<br>Berggarten Herrenhausen, Werkerhof, Burgweg, 30455 Hannover<br>2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr   |
| <b>315<br/>Nienburg/Weser</b> | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Reinhard Leemhuis, Dammfeldweg 10, 31515 Wunstorf, Tel. 05031-71976<br>Gerhard Nöll, Bramkamp 31, 31603 Diepenau, Tel. 05775-270<br>Hotel zur Krone (Gallmeyer), Verdener Landstr. 245, 31582 Nienburg<br>4. Freitag im Monat, 20 Uhr   |
| <b>318<br/>Mittelweser</b>    | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Leonhard Busch, Mainteweg 14, 31171 Nordstemmen, Tel. 05069-6561<br>Ernst Gebert, Weserstr. 7, 31860 Emmerthal, Tel. 05155-7367<br>Fischerhütte, Weserstr. 7, 31860 Emmerthal-Grohnde<br>letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr  |

|  |  |
|--|--|
| <b>321<br/>Ostwestfalen<br/>- Lippe</b>    | Vorsitzender: Herbert Friedel, Kattenbrink 59, 32108 Bad Salzufflen, Tel. 05222-22403<br>Stellvertreter: Georg Labitzke, Donauallee 63, 33689 Bielefeld, Tel. 05205-6261<br>Tagungsort: Gaststätte „Festhalle Schötmar“, Uferstr. 48, 32108 Bad Salzufflen - Schötmar<br>Zeit: 3. Freitag im Monat, 20 Uhr   |
| <b>337<br/>Bielefeld</b>                   | Vorsitzender: Günter Stolpe, Bultkamp 4, 33611 Bielefeld, Tel. 0521-874884<br>Stellvertreter: Horst Jäger, Lonnerbachstr. 1, 33605 Bielefeld, Tel. 0521-26161<br>Tagungsort: „Lübrasser Krug“, Hillegosser Str. 106, 33719 Bielefeld-Heepen<br>Zeit: 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr                         |
| <b>340<br/>Kakteenfr.<br/>„Fr. Ritter“</b> | Vorsitzender: Wilfried Müller, Strindbergstr. 36, 34121 Kassel, Tel. 0561-282623/5011443<br>Stellvertreter: Ewald Henninger, Neckarweg 16, 34277 Fuldaabrück, Tel. 0561-581112<br>Tagungsort: Hotel „Hucke“, Raiffeisenstr. 7, 34121 Kassel<br>Zeit: 3. Freitag im Monat, 20 Uhr                             |
| <b>350<br/>Marburg -<br/>Kirchhain</b>     | Vorsitzender: Rudolf Schaub, Dresdener Str. 8, 35274 Kirchhain, Tel. 06422-4490<br>Stellvertreter: Dieter Wächtershäuser, Erfurter Str. 27, 35274 Kirchhain, Tel. 06422-2130<br>Tagungsort: Monatsversammlung wechselweise bei den Mitgliedern!<br>Zeit: 3. Montag im Monat, 20 Uhr                          |
| <b>353<br/>Gießen -<br/>Wetzlar</b>        | Vorsitzender: Angelika Pfarrer, Bergstr. 3 a, 63667 Nidda, Tel. 06043-7088<br>Stellvertreter: Konrad Schuppe, Vor der Hardt 14, 35764 Sinn, Tel. 02772-53309<br>Tagungsort: Bürgerhaus Klein Linden, Zum Weiher 33, 35398 Gießen Kleinlinden<br>Zeit: 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr                           |
| <b>360<br/>Osthessen -<br/>Fulda</b>       | Vorsitzender: Klaus Schlecht, Alsfelder Str. 9, 36287 Breitenbach, Tel. 06675-1205<br>Stellvertreter: Wolfgang Fladung, Hermann-Heres-Str. 14, 36093 Künzell, Tel. 0661-35205<br>Tagungsort: Hotel Christinenhof, Georg-Stieler-Str. 1, 36093 Künzell<br>Zeit: 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr                |
| <b>370<br/>Göttingen</b>                   | Vorsitzender: Hartmut Weise, Wiesenstr. 5, 37434 Obernfeld, Tel. 05527-1350<br>Stellvertreter: Ursula Leonhardt, Am Sande 20, 37139 Adelebsen, Tel. 05506-8407<br>Tagungsort: Hotel Groner Hof, Kasseler Landstr. 64, 37081 Göttingen<br>Zeit: 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr                                  |
| <b>380<br/>Braunschweig I</b>              | Vorsitzender: Eberhard Wiemann, Dörnbergstr. 5, 38106 Braunschweig, Tel. 0531-332498<br>Stellvertreter: Doris Diesel, Schäferstr. 5, 38268 Lengede, Tel. 05344-1346<br>Tagungsort: Gasthaus Behrens, Fürstenaauerstr. 3, 38159 Vechede (OT Wahle)<br>Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr                   |
| <b>380<br/>Braunschweig II</b>             | Vorsitzender: Andreas Weiser, Papengey 42, 38116 Braunschweig, Tel. 0531-511644<br>Stellvertreter: Norbert Gode, Amselweg 10, 38110 Braunschweig, Tel. 05307-6852<br>Tagungsort: Sportheim des SV Kralenriede, Fridtjof-Nansen-Str. 38108 Braunschweig<br>Zeit: 2. Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr           |
| <b>382<br/>Salzgitter</b>                  | Vorsitzender: Rudolf Wanjura, Erikastr. 4, 38259 Salzgitter, Tel. 05341-35120<br>Stellvertreter: Helmuth Boehm, Neue Str. 76, 38259 Salzgitter, Tel. 05341-9561<br>Tagungsort: „Rox-Stuben“, Martin-Luther-Platz 3, 38259 Salzgitter-Bad<br>Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr                             |
| <b>390<br/>Magdeburg</b>                   | Vorsitzender: Dr. Hartmut Dörsing, Im Kräuterwinkel 2a, 39128 Magdeburg<br>Stellvertreter: Axel Neumann, Erlenweg 16, 39167 Irxleben, Tel. -<br>Tagungsort: Klub Otto v. Guericke, Hegelstr. 3, 39104 Magdeburg<br>Zeit: 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr   |
| <b>392*<br/>Schönebeck</b>                 | Vorsitzender: Thomas Wiesner, Bauhofstr. 16, 39218 Schönebeck, Tel. 03928-2564<br>Stellvertreter: Uwe Leidel, F. Engels Str. 13, 39218 Schönebeck, Tel. -<br>Tagungsort: Auskunft beim 1. Vorsitzenden!<br>Zeit: 2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr  |
| <b>400<br/>Düsseldorf</b>                  | Vorsitzender: Karl-Heinz Sieger, Schalbruch 9, 40721 Hilden, Tel. 02103-42341<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort: Vereinsheim SV Grün-Weiß-Rot, Fleher Str. 220 a, 40223 Düsseldorf<br>Zeit: 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr  |
| <b>410<br/>Mönchengladbach</b>             | Vorsitzender: Hans Otto Willems, Vorster Str. 42, 41169 Mönchengladbach, Tel. 02161-550620<br>Stellvertreter: Ralf Kübelstein, Paul-Löbe-Str. 31c, 42109 Wuppertal, Tel. 0202-707030<br>Tagungsort: Gaststätte Doerenkamp, Hengesweider Weg 65, 41069 Mönchengladbach<br>Zeit: 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr |
| <b>415<br/>Dormagen</b>                    | Vorsitzender: Eberhard Blutau, Martin-Luther-Str. 1, 50765 Köln, Tel. 0221-5901766<br>Stellvertreter: Werner Bläser, An der Windmühle 4, 41539 Dormagen, Tel. 02133-42225<br>Tagungsort: Altes Feierabendhaus, An der Römerziegelei, 41539 Dormagen<br>Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr                  |
| <b>420<br/>Bergisches<br/>Land</b>         | Vorsitzender: Wolfgang Diga, Am Holscheidsberg 15, 42853 Remscheid, Tel. 02191-28533<br>Stellvertreter: Ralf Kübelstein, Paul-Löbe-Str. 31c, 42109 Wuppertal, Tel. 0202-707030<br>Tagungsort: Fuhlrott-Museum, Auer Schulstr. 21, 42103 Wuppertal<br>Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr                 |
| <b>440<br/>Dortmund</b>                    | Vorsitzender: Karl-Heinz Brinkmann, Weißenburger Str. 15, 44532 Lünen, Tel. 02306-44342<br>Stellvertreter: Thomas Tenschert, Brackeler Hellweg 213, 44309 Dortmund, Tel. 0231-258908<br>Tagungsort: Ev. Gemeindehaus, Asselner Hellweg 161, 44309 Dortmund-Asseln<br>Zeit: 2. Freitag im Monat, 19 Uhr       |
| <b>447<br/>Bochum</b>                      | Vorsitzender: Reinhard Rudolph, Hustadtring 47, 44801 Bochum, Tel. 0234-703156<br>Stellvertreter: Klaus Sasse, Askulapweg 26, 44801 Bochum, Tel. 0234-701147<br>Tagungsort: Gaststätte „Leunig“, Werner Hellweg 74, 44803 Bochum<br>Zeit: 2. Dienstag im Monat 19 Uhr  |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>450<br/>Essen</b>                     | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Raimund Czorny, Droste-Hülshoff-Str. 6, 45894 Gelsenkirchen, Tel. 0209-396453<br>Sabine Grass, Holsteinanger 24, 45259 Essen, Tel. 0201-460424<br>„Walpurgishof“, Ecke Walpurgisstr. 45131 Essen<br>3. Montag im Monat, 20 Uhr   |
| <b>457<br/>Marl</b>                      | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Dr. Klaus Beckmann, Bergstr. 114, 45770 Marl, Tel. 02365-37470<br>Hans-H. Behrens, Im Hundel 9, 45721 Haltern, Tel. 02360-663<br>Okt.-Apr. imFeierabendhaus der Hüls AG, Mai-Sept. beim 1. Vorsitzenden erfragen<br>1. Donnerstag im Monat 20 Uhr                        |
| <b>460<br/>Oberhausen</b>                | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Adolf Aigner, In der Sandgathe 27, 46117 Oberhausen, Tel. 0208-864414<br>Rudi Tanzer, Schlosserweg 1, 46562 Voerde, Tel. 02855-81071<br>Restaurant „Haus Teißen“, Akazienstr. 119, 46049 Oberhausen<br>1. Freitag im Monat, 20 Uhr                                       |
| <b>470*<br/>Duisburg</b>                 | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Peter Baranski, Friedrichstr. 67a, 46562 Voerde, Tel. -<br>Dr. Rainer Paul, Hochfelder Str. 29, 45478 Mülheim, Tel. 0208-55742<br>Gemeindehaus d. Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Sittardsberger Allee 34, 47249 Duisburg-Buchholz<br>Beim 1. Vorsitzenden erfragen! |
| <b>477<br/>Krefeld</b>                   | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Helmut Schwab, Oberstr. 38, 47829 Krefeld, Tel. 02151-46075<br>Walter Zenkner, Wolfshag 8, 47809 Krefeld, Tel. 02151-543859<br>Pfarrzentrum St. Peter, Oberstr. 40, 47829 Krefeld-Uerdingen<br>1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr  |
| <b>480<br/>Münster-<br/>Münsterland</b>  | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Horst Berk, Marientaistr. 70/72, 48149 Münster, Tel. 0251-298480<br>Manfred Schloetmann, Mohnstr. 31, 59320 Ennigerloh, Tel. 02587-655<br>Gaststätte „Ratskeller“, Prinzpalmarkt 8- 10, 48143 Münster<br>2. Freitag im Monat, 20 Uhr                                     |
| <b>482*<br/>Emsdetten</b>                | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Konrad Schattke, Bühlsand 23, 48282 Emsdetten, Tel. 02572-88286<br>Herbert Beckmann, Falkenstr. 18, 48485 Neuenkirchen, Tel. 05973-1522<br>Gaststätte Wältermann, Nordwalder Str. 196, 48282 Emsdetten<br>3. Freitag im Monat, 20 Uhr                                    |
| <b>490<br/>Osnabrück</b>                 | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Rudi Bolduan, Kreuzbrink 8, 49205 Hasbergen, Tel. 05405-2978<br>Frank Winkler, Auf der Heide 5, 49084 Osnabrück, Tel. 0541-76731<br>Schützenhaus „Belm Schützenverein e.V.“, Zum Sportplatz 3, 49191 Belm, Tel. 05406-1306<br>2. Freitag im Monat, 20 Uhr                |
| <b>504<br/>Köln</b>                      | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Stefan Linke, Falkenweg 10, 50997 Köln, Tel. 02233-22656<br>Michael Heidtfeld, Langenacker Str. 78, 50321 Brühl, Tel. 02232-46598<br>Gaststätte Kolpinghaus, Fröbelstr. 20, 50823 Köln - Ehrenfeld<br>2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr                                     |
| <b>520<br/>Aachen</b>                    | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Dieter Heyde, Rostockerstr. 4, 52477 Alsdorf, Tel. 02404-64584<br>Heinz-Georg Görtzen, Auf der Gallich 21, 52076 Aachen, Tel. 02408-3432<br>Gaststätte „Auf den Berg“, Bibels Rumpenerstr. 115, 52134 Herzogenrath Ischeid<br>2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr            |
| <b>523<br/>Düren</b>                     | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Werner Schöller, Hammerau 50, 52355 Düren, Tel. 02421-67781<br>Christa Brinckman, Auf dem Feldchen 13, 52379 Langerwehe, Tel. 02423-3903<br>Hotel Mariaweller Hof, An Gut Nazareth 45, 52353 Düren<br>2. Montag im Monat, 19.30 Uhr                                      |
| <b>530*<br/>Bonn</b>                     | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Hans-Jürgen Weidinger, Krokusstr. 8, 52353 Düren, Tel. 02421-83299<br>Christian Kunath, Lisztstr. 22, 53115 Bonn, Tel. 0228-690322<br>Rathaus-Restaurant Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 53225 Bonn (Beuel), Tel. 0228-461279<br>4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr            |
| <b>542<br/>Trier</b>                     | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Bernd Schneekloth, Niederstr. 33, 54293 Trier, Tel. 0651-67894<br>Rudolf Petschke, Trierer Str. 33, 54316 Franzenheim, Tel. 06588-7662<br>Brünnenstube, Bettenburgstr. 1, 54293 Trier-Ehrang<br>1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr  |
| <b>555<br/>Nahe</b>                      | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Karl Werner Köllmeier, Rotenweg 14, 55595 Winterburg, Tel. 06756-320<br>Erich Mildenerger, Kirchenpforte 5, 55546 Frei-Laubersheim, Tel. 06709-6070<br>Gaststätte Mülentor, Mülentorstr. 10, 55543 Bad Kreuznach<br>3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr                       |
| <b>560<br/>Koblenz -<br/>Mittelrhein</b> | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Rolf Rudolph, Isenburgstr. 5, 56072 Koblenz, Tel. 0261-21928<br>Kurt Neitzert, Im Wiedtal 6, 56567 Neuwied, Tel. 02631-56206<br>Haus Horchheimer-Höhe, von Galen Str. 1, 56076 Koblenz<br>2. Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr   |
| <b>570<br/>Siegen</b>                    | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Heiko Roode, Jung-Stilling-Str. 8, 57076 Siegen, Tel. 0271-48310<br>Katharina Schäfer, Auf dem Boden 13, 57250 Netphen, Tel. 02738-8129<br>privat, Jung-Stilling-Str. 8, 57076 Siegen<br>1. Dienstag im Monat, 20 Uhr  |
| <b>590<br/>Hamm</b>                      | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | Gerhard Christoph, Rubensstr. 24, 59063 Hamm, Tel. 02381-51453<br>Herbert Dreisewerd, Ruppiner Str. 68, 59065 Hamm, Tel. 02381-64784<br>Gasthof Hagedorn, Bockumer Weg 280, 59065 Hamm<br>3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr   |
| <b>594<br/>Soest</b>                     | Vorsitzender:<br>Stellvertreter:<br>Tagungsort:<br>Zeit: | FDir. Hans-Joachim Mihatsch, Schillingsweg 14, 59581 Warstein, Tel. 02925-1894<br>Dr. Wodan Mielke, Eichendorffstr. 13, 59555 Lippstadt, Tel. 02941-63230<br>Gasthof Hoppe, Lanfer 62 (B55), 59581 Warstein-Belecke<br>3. Dienstag im Monat: 19.30 Uhr                   |

|   |  |
|---|--|
| <b>600<br/>Frankfurt</b>                  | Vorsitzender: Wolfgang Polka, Galgenstr. 10, 60437 Frankfurt, Tel. 069-502443<br>Stellvertreter: Werner Riemenschneider, Bachstr. 13, 65830 Kriefel, Tel. 06192-44184<br>Tagungsort: Haus Dornbusch, Clubraum 2, Eckenheimer Landstr. 248, 60320 Frankfurt<br>Zeit: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr                                |
| <b>634<br/>Hanau</b>                      | Vorsitzender: Hans-Jürgen Meyer, Rhönstr. 31, 63571 Gelnhausen, Tel. 06051-68820<br>Stellvertreter: Rudolf Lippitsch, Assenheimer Str. 14, 61203 Reichelsheim, Tel. 06035-5761<br>Tagungsort: Cafe-Restaurant „Sandelmühle“, Carl-Diem-Weg 2a, 63452 Hanau<br>Zeit: letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr                        |
| <b>637<br/>Aschaffenburg</b>              | Vorsitzender: Heinz Fürst, Milanstr. 21, 63814 Mainaschaff, Tel. 06021-74610<br>Stellvertreter: Ingo Klapper, Julius-Keppner-Str. 24a, 63928 Eichenbühl, Tel. 09371-8560<br>Tagungsort: Kulturhalle Haibach, 63808 Haibach bei Aschaffenburg<br>Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr  |
| <b>642<br/>Darmstadt</b>                  | Vorsitzender: Karlheinz Werner, Weimarer Str. 56, 64372 Ober-Ramstadt, Tel. 06154-53407<br>Stellvertreter: Ludwig Daum, Nahestr. 2, 64319 Pfungstadt, Tel. 06157-5266<br>Tagungsort: Stadtheim der Naturfreunde, Darmstr. 4a, 64287 Darmstadt<br>Zeit: 3. Freitag im Monat, 20 Uhr   |
| <b>647<br/>Michelstadt</b>                | Vorsitzender: Michael Januschkowetz, Höhenring 6, 97896 Freudenberg, Tel. 09378-1329<br>Stellvertreter: Eberhard Grasmück, Weyprechtstr. 6, 64720 Michelstadt, Tel. 06061-2184<br>Tagungsort: Hotel „Michelstädter Hof“, Rudolf-Marburg-Str., 64720 Michelstadt<br>Zeit: letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr                   |
| <b>650<br/>Rhein-Main-<br/>Taunus</b>     | Vorsitzender: Klaus Neumann, Germanenstr. 37, 65205 Wiesbaden, Tel. 06122-51613<br>Stellvertreter: Klaus-P. Kleszewski, Im Brückfeld 4, 65207 Wiesbaden, Tel. 06122-14276<br>Tagungsort: Restaurant GANG NA RHU, Uferstr. 1, 65203 Wiesbaden-Biebrich,<br>Bootschau der Rudergesellschaft<br>Zeit: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr |
| <b>653*<br/>Rheingau</b>                  | Vorsitzender: Dr. Werner Hoffmann, Blumenstr. 32, 65366 Geisenheim, Tel. 06722-6163<br>Stellvertreter: Ute Braun, Crevestr. 16, 65343 Eltville, Tel. 06123-3626<br>Tagungsort: Hotel „Zur Post“, 65366 Geisenheim<br>Zeit: 1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr   |
| <b>655<br/>Limburg</b>                    | Vorsitzender: Rainer Wahl, Heinrich-von-Kleist-Str. 8b, 65549 Limburg, Tel. 06431-43329<br>Stellvertreter: Erika Melzheimer, Auf dem Rödschen 28, 65582 Diez, Tel. 06432-81980<br>Tagungsort: Gasthaus Schwenk, Koblenzer Str. 2, 65556 Limburg<br>Zeit: 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr                                     |
| <b>668<br/>Pfalz</b>                      | Vorsitzender: Hans Brenk, Blumenstr. 7, 66851 Queidersbach, Tel. 06371-12860<br>Stellvertreter: Karl-Heinz Wittmer, Herzogstr. 46, 66953 Pirmasens, Tel. 06331-43482<br>Tagungsort: Gaststätte „Bürgerhaus“ Zum Winterberg, 66851 Queidersbach<br>Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr  |
| <b>675<br/>Worms -<br/>Frankenthal</b>    | Vorsitzender: Dr. Herwig Hoffmann, Knietschstr. 21, 67227 Frankenthal, Tel. 06233-9486<br>Stellvertreter: Hans Joachim Scupin, Brüsseler Ring 30, 67069 Ludwigshafen, Tel. 0621-666651<br>Tagungsort: Gaststätte Waldeslust, In den Waaggärten 35, 67551 Worms<br>Zeit: letzter Dienstag im Monat, 20 Uhr                      |
| <b>680<br/>Mannheim/<br/>Ludwigshafen</b> | Vorsitzender: Wolfgang Metorn, A.U.Schlittberg 17, 67354 Römerberg, Tel. 06232-82516<br>Stellvertreter: Michael Bechtold, Am Waldrand 24, 68219 Mannheim, Tel. 0621-874396<br>Tagungsort: „Gärtnertreff“, Wachenburgstr. 68219 Mannheim-Pfingstberg<br>Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr                                 |
| <b>690<br/>Heidelberg</b>                 | Vorsitzender: Gotthardt Franke, Scheffelstr. 5, 68799 Reilingen, Tel. 06205-6835<br>Stellvertreter: Paul Enders, Mozartstr. 3, 74909 Meckesheim, Tel. 06226-8358<br>Tagungsort: Vereinsheim Kleingärtner Anlage - Kirchheimer Loch -, 69124 Heidelberg<br>Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr                              |
| <b>695<br/>Bergstraße</b>                 | Vorsitzender: Helmut Schuhmann, Am Leimenberg 11, 64625 Bensheim, Tel. 06251-2537<br>Stellvertreter: Gerd Wagner, Rosenweg 12, 69239 Neckarsteinach, Tel. 06229-7667<br>Tagungsort: „Hermannshof“, Hüttenfelderstr. 4, 69502 Hemsbach, Tel. 06201-72328<br>Zeit: 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr                               |
| <b>721<br/>Freudenstadt-<br/>Horb</b>     | Vorsitzender: Holger Dopp, Weillinde 8, 72186 Empfingen, Tel. 07485-1779, Fax 07485-1638<br>Stellvertreter: Brigitte Klemm, Teckstr. 12, 72175 Dornhan, Tel. 07455-8961<br>Tagungsort: Höhengaststätte Steiglehof, 72160 Horb-Hohenberg<br>Zeit: letzter Freitag im Monat, 20 Uhr  |
| <b>722<br/>Nord-<br/>schwarzwald</b>      | Vorsitzender: Manfred Salcher, Brünnesäcker 8, 72270 Baiersbronn, Tel. 07442-3801<br>Stellvertreter: Gernot Hartwig, Rimbachweg 27, 72250 Freudenstadt, Tel. 07442-6592<br>Tagungsort: Gasthaus Engel, Hauptstr. 9, 72280 Dornstetten<br>Zeit: 3. Freitag im Monat, 20 Uhr   |
| <b>728<br/>Neckar-Alb</b>                 | Vorsitzender: Anna Fechner, Schützenstr. 16, 72138 Kirchentellinsfurt, Tel. 07121-68235<br>Stellvertreter: Brigitte Schaal, Leonardstr. 5/1, 72793 Pfullingen, Tel. 07121-78976<br>Tagungsort: Gasthof Rose, Emil-Martin-Str. 19, 72127 Kusterdingen<br>Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr                                   |
| <b>730*<br/>Filstal</b>                   | Vorsitzender: Kurt Frey, Heinestr. 6, 73072 Donzdorf, Tel. 07162-29788<br>Stellvertreter: Georg Kurtz, Uferweg 48, 73079 Süßen, Tel. 07162-3565<br>Tagungsort: „Steinernes Kreuz“, 73072 Donzdorf-Hagenbuch<br>Zeit: 3. Samstag im Monat, 19 Uhr   |
| <b>734<br/>Ellwangen/<br/>Jagst</b>       | Vorsitzender: Horst-H. Henßen, Wilhelm-von-Ketteler-Str. 28, 74564 Crailsheim, Tel. 07951-27004<br>Stellvertreter: Rita Müller, Schaifgasse 15, 73432 Aalen, Tel. 07361-74517<br>Tagungsort: Gasthof „Kronprinz“, Sebastiangraben 2, 73479 Ellwangen<br>Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr                                   |

|   |  |
|---|--|
| <b>740<br/>Heilbronn</b>                | Vorsitzender: Rudolf Weiß, Hafenweiler 20, 74235 Erlenbach, Tel. 07132-7302<br>Stellvertreter: Günther Hirnstein, Am Kutschersberg 10, 74235 Erlenbach-Binswangen, Tel. -<br>Tagungsort: „Sportpark Gaststätte“, Wertwiesen 74081 Heilbronn<br>Zeit: 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr   |
| <b>746*<br/>Waldenburg</b>              | Vorsitzender: Wilfried Tengler, Rodachhoferstr. 5, 74653 Künzelsau, Tel. 07940-55606<br>Stellvertreter: Kurt Hartmann, Christian Schöck Str. 13, 74613 Öhringen, Tel. 07941-2991<br>Tagungsort: Beim 1. Vorsitzenden erfragen<br>Zeit: 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr  |
| <b>748<br/>Sinsheim</b>                 | Vorsitzender: Klaus Kühn, Johann-Strauss-Str. 10, 75031 Eppingen, Tel. 07262-3029<br>Stellvertreter: Bärbel Riebel, Bahnhofstr. 201, 75059 Zaisenhäuser, Tel. 07258-8947<br>Tagungsort: Gasthaus „Am Weinberg“, 74889 Sinsheim-Weiler<br>Zeit: 3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr  |
| <b>751<br/>Pforzheim</b>                | Vorsitzender: Alfred Meininger, Hohlstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231-27123<br>Stellvertreter: Gerhard Bastian, Hauptstr. 66, 75245 Neulingen-Göbrichen, Tel. 07237-1010<br>Tagungsort: Gaststätte „Arlinger“, Arlingerstr. 49, 75179 Pforzheim<br>Zeit: letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr   |
| <b>760<br/>Karlsruhe</b>                | Vorsitzender: Volker Runck, Karlsruher Str. 65, 76139 Karlsruhe, Tel. / Fax: 0721-689536<br>Stellvertreter: Dieter Doll, Blotterstr. 7, 76227 Karlsruhe, Tel. 0721-43291<br>Tagungsort: Speisegaststätte Römerhof, Eckenerstr. 1, 76185 Karlsruhe<br>Zeit: 4. Freitag im Monat, 20 Uhr   |
| <b>764<br/>Rastatt und<br/>Umgebung</b> | Vorsitzender: Alfons Stolz, Goethestr. 21, 76474 Au, Tel. 07245-3923<br>Stellvertreter: Heinrich Borger, Langewingertstr. 20, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-30486<br>Tagungsort: Hotel Bürgerstube, Friedrich-Ebert-Str. 76461 Muggensturm<br>Zeit: 1. Freitag im Monat, 20 Uhr  |
| <b>766<br/>Bruchsal</b>                 | Vorsitzender: Karl Klee, Wassergasse 3, 76669 Bad Schönborn, Tel. 07253-5439<br>Stellvertreter: Günter Brühllich, Schönbornstr. 35, 76646 Bruchsal, Tel. 07251-83665<br>Tagungsort: Gaststätte Schuhmann, Schulstr. 7, 76698 Ubstadt-Weiher<br>Zeit: 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr  |
| <b>768<br/>Südliche<br/>Weinstraße</b>  | Vorsitzender: Klaus Hünnerfauth, Neumühle 7, 76877 Offenbach, Tel. 06348-6458<br>Stellvertreter: Rudi Ziegler, Rudolf v. Habsburgstr. 56, 76829 Landau, Tel. 06341-31282<br>Tagungsort: Gasthaus „Zum Weißen Bären“, Tel.: 06341-20925, Meerweibchenstr. 9, 76829 Landau<br>Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr                                    |
| <b>776<br/>Offenburg</b>                | Vorsitzender: Roland Teufel, Albersbacher Str. 88, 77704 Oberkirch, Tel. 07802-4933, Fax 07802-6523<br>Stellvertreter: Rolf Huber, Niederleben 13, 77704 Oberkirch, Tel. 07802-7887<br>Tagungsort: Gasthaus Linde, Winzerstr. 44, 77654 Offenburg<br>Zeit: 1. Freitag im Monat, 20 Uhr   |
| <b>782<br/>Hegau</b>                    | Vorsitzender: Ewald Kleiner, Feldstr. 1, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-12152<br>Stellvertreter: Anneliese Kleeberg, Markelfinger Str. 26, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-7131<br>Tagungsort: Hotel „Widerhold“, Schaffhauserstr. 58, 78224 Singen<br>Zeit: 3. Montag im Monat, 20 Uhr   |
| <b>785<br/>Oberer Neckar</b>            | Vorsitzender: Paul Grimm, Teufenstr. 17/1, 78667 Villingendorf, Tel. 0741-32101<br>Stellvertreter: Kurt Bürk, Schmittenäcker 2, 78073 Hochemmingen, Tel. 07726-8355<br>Tagungsort: Gasthaus „Schlüssel“, 78554 Aldingen-Aixheim<br>Zeit: 1. Samstag im Monat, 20 Uhr   |
| <b>790<br/>Freiburg</b>                 | Vorsitzender: Gerhard Weber, Siegelsbachstr. 2, 79117 Freiburg, Tel. 0761-69568<br>Stellvertreter: Horst Scherer, Kammertalstr. 9, 79112 Freiburg, Tel. 07664-95936<br>Tagungsort: Gasthof „Schützen“, Schützenallee 12, 79102 Freiburg<br>Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr   |
| <b>800<br/>München</b>                  | Vorsitzender: Edmund Kirschnek, Alpenstr. 7, 85622 Feldkirchen, Tel. 089-9035221, FAX 089-9035213<br>Stellvertreter: Helmut Regnat, Spitzwegstr. 16, 85521 Ottobrunn, Tel. 089-6012092<br>Tagungsort: Gasthaus Weyprechthof, Max-Liebermann-Str. 6, 80937 München<br>Zeit: 3. Montag im Monat, 18.30 Uhr   |
| <b>823<br/>Oberland</b>                 | Vorsitzender: Josef Busek, Gartenstr. 18, 82515 Wolfratshausen, Tel. 08171-17291<br>Stellvertreter: Johann Kraller, Jesenwanger Str. 14, 82288 Kottgeisering, Tel. 08144-7027<br>Tagungsort: Gasthaus Neuwirt, Weilheimer Str. 42, 82398 Polling<br>Zeit: 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr   |
| <b>830<br/>Rosenheim</b>                | Vorsitzender: Konrad Daschner, Wallbergstr. 3, 83026 Rosenheim, Tel. 08031-62422<br>Stellvertreter: Erich Lindau, Hyazinthenweg 6, 83071 Stephanskirchen, Tel. 08031-71566<br>Tagungsort: Gasthof „Höhensteiger“, Westerdorfer Str. 101, 83024 Rosenheim /Westerndorf St.Peter,<br>Tel. 08031-86667<br>Zeit: letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr |
| <b>844<br/>Mühldorf</b>                 | Vorsitzender: Erich Haugg, Lunghamerstr. 1, 84453 Mühldorf, Tel. /Fax 08631-7880<br>Stellvertreter: Norbert Kleinmichel, Am Schloßpark 4, 84109 Wörth, Tel. 08702-8637<br>Tagungsort: Gasthaus „Turmbräugarten“, 84453 Mühldorf /Inn<br>Zeit: 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr   |
| <b>860<br/>Augsburg</b>                 | Vorsitzender: Alfred Hetzenecker, Alter Postweg 39, 86420 Diedorf, Tel. 0821-488974<br>Stellvertreter: Helmut Sonntag, Oberländer Str. 74, 86163 Augsburg, Tel. 0821-61564<br>Tagungsort: Café Weinberger, Bismarckstr. 55, 86159 Augsburg-Stadtbergen<br>Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr  |
| <b>876<br/>Allgäu</b>                   | Vorsitzender: Maria Teresa Maurer, Kemptener-Wald-Str. 8a, 87647 Unterthingau, Tel. 08377-710<br>Stellvertreter: Ulrike Springmeyer-Weigler, Weißen 3, 87487 Wiggensbach, Tel. 08370-1288<br>Tagungsort: bei Maurer, Kemptener-Wald-Str. 8a, 87647 Unterthingau<br>Zeit: 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr  |

|   |   |
|---|---|
| <b>886*</b><br><b>Bermatingen</b>               | Vorsitzender: Wolfgang Rebholz, Spitalstr. 2, 88677 Markdorf, Tel. 07544-1306<br>Stellvertreter: Jens Freigang, Obergreut 5, 88289 Waldburg, Tel. 07529-2848 o. 3068<br>Tagungsort: Gasthaus „Bürgerstuben“, Bahnhofstr. 21, 88677 Markdorf, Tel. 07544-2652<br>Zeit: 4. Freitag im Monat                           |
| <b>890</b><br><b>Ulm - Neu Ulm</b>              | Vorsitzender: Volkmar Krasser, Erlenweg 4, 88481 Balzheim, Tel. 07347-2541<br>Stellvertreter: Hermann Blässing, Zeisestr. 5, 89250 Senden-Ay, Tel. 07307-7141<br>Tagungsort: „Schlachthofgaststätte“, Steinbeisstr. 21, 89079 Ulm-Donautal<br>Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr                                  |
| <b>894</b><br><b>Gundelfingen/<br/>Schwaben</b> | Vorsitzender: Manfred Weisbarth, Hohe Str. 29, 89168 Niederstotzingen, Tel. 07325-5208<br>Stellvertreter: Franz Traut, Bauernfeld 5, 89423 Gundelfingen, Tel. 09073-7998<br>Tagungsort: „Piroschka“, Untere Vorstadt 13, 89423 Gundelfingen, Tel. 09073-524<br>Zeit: 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr                 |
| <b>900</b><br><b>Nürnberg</b>                   | Vorsitzender: Werner Niemeier, Haimburg Nr. 5, 92348 Berg, Tel. 09189-517<br>Stellvertreter: Ernst Hofmeier, Penzenhofener Str. 24, 90610 Winkelhaid, Tel. 09187-41132<br>Tagungsort: Gaststätte „Rosenhof“, Boelckestr. 29, 90478 Nürnberg<br>Zeit: 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr                                |
| <b>910</b><br><b>Erlangen -<br/>Bamberg</b>     | Vorsitzender: Hans-Werner Lorenz, Helmholtzstr. 10, 91058 Erlangen, Tel. 09131-64962<br>Stellvertreter: Josef Gößwein, Burker Str. 58, 91301 Forchheim, Tel. 09191-31158<br>Tagungsort: Gaststätte „Brandenburger Hof“, Hauptstr. 20, 91083 Baiersdorf<br>Zeit: 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr                     |
| <b>922</b><br><b>Amberg</b>                     | Vorsitzender: Alfons Laufer, Tulpenweg 7, 92284 Poppenricht, Tel. 09621-62668<br>Stellvertreter: Helmut Hertel, Vogelherdstr. 4, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661-53224<br>Tagungsort: Gasthof „Kopf“, 92284 Altmannshof<br>Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr  |
| <b>923</b><br><b>Neumarkt</b>                   | Vorsitzender: Herbert Hollweck, Dr.-Eibl-Str. 58, 92318 Neumarkt, Tel. 09181-3598<br>Stellvertreter: Claus Brechtel, Lenzenberg 141, 90518 Altdorf, Tel. 09187-6862<br>Tagungsort: Gaststätte im Pfarrheim, Saarlandstr. 13, 92318 Neumarkt /Opf.<br>Zeit: 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr                             |
| <b>930</b><br><b>Regensburg</b>                 | 1.Vorsitzende: Silvia Grätz, Sandbreitenstr. 11, 93197 Zeitlarn/Laub, Tel. 09402-3534<br>2.Vorsitzender: Hermann Mack, Berstraße 54, 93309 Kelheim, Tel. 09441-5444<br>Tagungsort: Gaststätte „Antoniushaus“, Mühlweg 13, 93053 Regensburg<br>Zeit: letzter Freitag im Monat, Okt.-Mär. 19.30 Uhr, Apr.-Sep. 20 Uhr |
| <b>940</b><br><b>Passau</b>                     | Vorsitzender: Max König, Wilmerting 9, 94113 Tiefenbach-Haselbach, Tel. 08509-1042<br>Stellvertreter: Richard Bauer, Innstr. 68, 94032 Passau, Tel. 0851-752858<br>Tagungsort: Hotel „Rittsteig“, Alte Poststr. 58, 94036 Passau, Tel. 0851-8458<br>Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr                            |
| <b>942</b><br><b>Bayerwald</b>                  | Vorsitzender: Joachim Bauer, Holzäckerstr. 1, 94262 Kollnburg, Tel. 09942-1728<br>Stellvertreter: Heinrich Blüml, Nußdorfer Str. 54, 94234 Viechtach, Tel. 09942-8346<br>Tagungsort: „Zum Peter“, Bahnhofplatz 2, 94234 Viechtach<br>Zeit: 1. Freitag im Monat, 20 Uhr  |
| <b>943</b><br><b>Straubing</b>                  | Vorsitzender: Karl Hermann, Sudetendeutsche Str. 57, 94315 Straubing, Tel. 09421-62775<br>Stellvertreter: Max Zollner, Josef-Schlicht-Str., 94330 Saiching, Tel. 09426-668<br>Tagungsort: „Gabelsberger Hof“, Gabelsberger Str. 21, 94315 Straubing<br>Zeit: 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr                         |
| <b>956</b><br><b>Marktreuditz</b>               | Vorsitzender: Hans Strobel, Dahlienweg 27, 95615 Marktreuditz, Tel. 09231-4728<br>Stellvertreter: Herbert Bauer, Fröbelweg 11, 95615 Marktreuditz, Tel. 09231-5848<br>Tagungsort: Katholisches Vereinshaus, Dürnbergstr. 12, 95615 Marktreuditz<br>Zeit: letzter Dienstag im Monat, 19.30 Uhr                       |
| <b>963</b><br><b>Frankenwald</b>                | Vorsitzender: Gerd Schramm, Selzachtal 35, 96346 Wallenfels, Tel. 09262-1321<br>Stellvertreter: Manfred Kretz, Äußerer Ring 73, 96317 Kronach, Tel. 09261-91486<br>Tagungsort: Gasthaus „Sommerkeller“ in 96346 Wallenfels<br>Zeit: 2. Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr  |
| <b>964</b><br><b>Coburg</b>                     | Vorsitzender: Dieter Schaumburg, Julius-Popp-Str. 47, 96450 Coburg, Tel. 09561-25525<br>Stellvertreter: Klaus Seyfarth, Reichsdanksiedlung 38, 96450 Coburg, Tel. 09561-68367<br>Tagungsort: Sportheim „Coburger Turnerschaft“, Karchestr. 2, 96450 Coburg<br>Zeit: 1. Freitag im Monat, 20 Uhr                     |
| <b>970</b><br><b>Würzburg</b>                   | Vorsitzender: Hermann Stützel, Hauptstr. 67, 97299 Zell, Tel. / Fax: 0931-463627<br>Stellvertreter: Hermann Höfelein, Mühlberggring 18, 97280 Remlingen, Tel. 09369-2942<br>Tagungsort: „Hofbräukeller Würzburg“, Höchberger Str. 97082 Würzburg<br>Zeit: 3. Samstag im Monat, 19 Uhr                               |
| <b>974</b><br><b>Schweinfurt</b>                | Vorsitzender: Hans Wagner, Birkenstr. 17, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721-186596<br>Stellvertreter: Klaus Genthner, Kerlachring 10, 97488 Stadtlauringen, Tel. 09724-2646<br>Tagungsort: F. C. Altstadt, Im 1. Wehr 8, 97424 Schweinfurt<br>Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr   |
| <b>986</b><br><b>Waldau</b>                     | Vorsitzender: Clemens Deckert, Kurzer Grund 8, 98667 Waldau, Tel. -<br>Stellvertreter: Detlef Hildebrand, Birkenfeld 92, 98663 Heldburg, Tel. -<br>Tagungsort: „Waldau eck“, 98667 Waldau<br>Zeit: 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr  |
| <b>990</b><br><b>Erfurt</b>                     | Vorsitzender: Ing. Helmuth Bude, Mainzer Str. 19/87, 99089 Erfurt, Tel. 0361-721707<br>Stellvertreter: Jörg Zimmermann, A.-Einstein-Str. 16, 99087 Erfurt, Tel. 0361-4224135<br>Tagungsort: Telekom-Haus, Schlüterstr. 8, 99089 Erfurt<br>Zeit: 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr                                      |

Ortsgruppen, die mit einem „\*“ gekennzeichnet sind, haben keinen Jahresbericht abgegeben!



## Schweizerische Kakteen-Gesellschaft, gegr. 1930 Association Suisse des Cactophiles

Postanschrift: SKG/ASC, Sekretariat, CH-5400 Baden

SKG/ASC-Fax: 0 81 / 27 71 74 (ab Mitte Mai: 0 81 / 24 03 83)

---

### Ortsgruppen-Programme Programmes des groupes locaux

---

#### Aarau

Sonntag, 21. Mai, 10.00,  
Sammlungsbesichtigung bei Otto Frei

#### Baden

Donnerstag, 18. Mai, 20.00, Rest. Pinte, Baden-Dättwil,  
Sulcorebutien und Substrate, Vortrag von Heri Ziegler

#### Basel

Montag, 8. Mai, 20.00, Rest. Seegarten, Münchenstein,  
USA - und viele andere Sukkulenten, Vortrag von Herrn  
Eggl

#### Bern

Montag, 8. Mai, 20.00, Rest. Jardin, Bern, Kakteenbörse

#### Biel-Seeland

Dienstag, 9. Mai, 20.15, Hotel Falken, Aarberg,  
Mitglieder stellen ihre liebste oder ihre Problempflanze vor  
Samstag, 13. Mai, Grüner Markt in Aarberg

#### Chur

Donnerstag, 11. Mai, 20.00, Rest. Schweizerhof, Chur,  
Kakteenverkauf

#### Freiamt

Sonntag, 21. Mai, Sammlungsbesichtigung und Grillieren

#### Genève

Lundi, 29 mai, 20.00, Club des Aïnès, Genève,  
Conférence

#### Gonzen

Donnerstag, 18. Mai, 20.00, Park-Hotel Pizol, Wangs,  
Mitglieder stellen ihre Lieblingpflanze vor, an-  
schliessend Pflanzenverkauf und Pflanzentausch

#### Lausanne

Mardi, 16 mai, 20.15, Café Fleur-de-Lys, Prilly,  
Assemblée mensuelle

#### Luzern

Freitag-Sonntag, 5.-7. Mai,  
Ausstellung in der SUST, Stansstad  
Freitag, 19. Mai, 20.00, Rest. Sonne, Ebikon,  
Bilanz über Ausstellung und Pflanzenbörse

#### Oberthurgau

Samstag, 13. Mai, Pflanzenbörse, Bischofszell

#### Olten

Sonntag, 14. Mai, ab 09.00,  
Sammlungsbesichtigung bei Familie Jäggi

#### Schaffhausen

Mittwoch, 10. Mai, 20.00, Rest. Schweizerbund, Neun-  
kirch, Pikiern

#### Solothurn

Freitag, 19. Mai, 20.00, Rest. Adler, Solothurn,  
Monatsversammlung

#### St.Gallen

Mittwoch, 17. Mai, 20.00, Rest. Feldli, St.Gallen,  
Vereinsbörse

---

### Hauptvorstand und Mitteilungen aus den ein- zelnen Ressorts.

### Comité de direction et communications des différentes sections.

---

#### Präsident / Président:

Hansruedi Fehlmann, Alte Dübendorferstr. 12, 8305 Dietlikon,  
Tel. 01 / 833 50 68

#### Vizepräsident / Vice-président:

Marco Borio, Kindergartenstr. 15, 7323 Wangs,  
Tel. 081 / 723 47 22

#### Sekretariat / Secrétariat:

Brigitte Manetsch, Pizockelweg 5, 7000 Chur,  
Tel. 0 81 / 27 71 23, Fax 0 81 / 27 71 74

Neue Adresse ab Mitte Mai:

Pizockelweg 5, 7000 Chur,  
Tel. 0 81 / 24 03 94, Fax 0 81 / 24 03 83

#### Kassier / Caissier:

Alex Egli, Unterdorf 10, 9525 Lenggenwil,  
Tel. 0 73 / 47 12 05, Fax 0 73 / 47 14 30

#### Protokollführerin / Rédacteur du procès-verbal:

Angelika Lardi, Bächlerstraße 42, 8802 Kilchberg  
Tel. 01 / 715 33 60

#### Landesredaktion / Rédaction nationale:

Sonja von Allmen, Losenegg, 3619 Eriz,  
Tel. 0 33 / 53 20 23  
Präsidentenliste: Heft 10/94.

#### Werbung / Publicité:

René Deubelbeiss, Wiesenstr. 8, 5432 Neuenhof,  
Tel. 0 56 / 86 34 50, Fax 01/812 91 74.

#### Bibliothek / Bibliothèque:

Gottfried Zimmerhäckel, Grüneggstr. 11, 6005 Luzern,  
Tel. 0 41 / 48 95 21

#### Diathek / Diathèque:

Erwin Berger, Lachenstr. 4, 8184 Bachenbülach,  
Tel. 01 / 8 60 70 54

#### Pflanzenkommission / Commission des plantes:

Daniel Labhart, Tschädigenweg 3, 6045 Meggen,  
Tel. 041 / 37 33 20

#### Französisch sprachiger Korrespondent/ Correspondant romand

Pierre-Alain Hari, Chemin de Chaumont 6, 1232 Confignon,  
Tel. 0 22 / 777 12 39

### Thun

Samstag, 27. Mai, 19.30, Coop-Freizeit-Center, Thun, Monatsversammlung

### Valais

Vendredi, 12 mai, 20.00, Ecole d'Epinassey, St.Maurice, Questionnaire surprise sur l'origine des cactus par Gérald Pittier

### Winterthur

Donnerstag, 11. Mai, 20.00, Rest. Neuwiesenhof, Winterthur, Die Gattungen Neochilenia und Parodia, Vortrag von B.Schär und E. Moser

### Zürcher Unterland

Freitag, 26. Mai, 20.00, Rest. Frohsinn, Opfikon, Pflanzenbörse oder Pflanzenverkauf

### Zürich

Donnerstag, 18. Mai, 15.00-20.30, städtische Sukkulentsammlung, 2. Zürcher Aktionstag KAKTEEN

**Hock Uetikon:** Jeweils am ersten Montag im Monat, 20.00, Rest. Freischütz, Uetikon

### Zurzach

Mittwoch, 10. Mai, 20.00, Rest. Kreuz, Full, Mitglieder gestalten den Abend



## EIN STEINIGES PARADIES -

### Die Chihuahua-Wüste im Big Bend Nationalpark (Texas)

In der Städtischen Sukkulentsammlung, Mythenquai 88, 8002 Zürich findet in der Zeit vom **27. April bis 18. August** eine **Sonderausstellung** zu oben genanntem Thema statt. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Sammlung: täglich 9:00 bis 11:30 und 13:30 bis 16:30 besichtigt werden.

Der umfangreiche Text der Schauwände ist als illustrierte Broschüre (16 Seiten) erschienen und ist zum Preis von SFr. 5.— in der Sammlung zu beziehen.



Die Preise für den Versand (inkl. Porto) betragen:

Schweiz: SFr. 6.—  
Deutschland: DM 8.50  
Österreich: öS 60.00

Bestellungen sind unter Beilage des Betrages in niederwertigen Briefmarken oder Geldscheinen an die Adresse der Sukkulentsammlung (Adresse siehe oben) zu richten.



## Badener Tagung 1995

Samstag, 27. Mai in der



### Mehrzweckhalle in Untersiggenthal

13.00 – 17.00 Uhr **PFLANZENBÖRSE**  
Bücher · Substrate · Zubehör

17.00 Uhr Dia-Vortrag von Jean Marc Chalet, Therwil:  
**Geohintonia mexicana, Aztekium hintonii und andere Kleinode am Standort.**

- Unsere Saguaros weisen wie immer im Dorf den Weg!
- Bus-Verbindungen von Baden Bahnhof nach Untersiggenthal

**Anmeldeformulare für Laufmeterbestellung bei:**  
M. Borio-Grünenfelder  
Kindergartenstrasse 15  
CH-7323 Wangs  
Tel. 081 / 723 47 22

Freundlich laden ein:  
Marco Borio, SKG-Vize-Präsident  
OG Baden

Meldeschluss: 4. Mai  
▶ keine Standortpflanzen!  
▶ 10 % Umsatzabgabe!



## Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde, gegr. 1930

Sitz: A-2700 Wr. Neustadt, Lazarettgasse 79, ☎ (+43-26 22) 86 344

**Präsident:** Karl Augustin

A - 2454 Trautmannsdorf, Siedlung 4

**Vizepräsident:** Josef Prantner

A - 6094 Axams, Olympiastrasse 41

**Schriftführerin:** Inge Ritter

A - 2700 Wr. Neustadt, Lazarettgasse 79

Telefon: (+43-2622) 86 344

**Kassier:** Elfriede Körber

A - 2120 Wolkersdorf, Obersdorfer Strasse 25

Telefon (+43-2245) 25 02

**Beisitzer:** Ing. Michael Waldherr

A - 3385 Prinzersdorf, Wachaustrasse 30

Telefon (+43-2749) 24 14

**Redakteure** des Mitteilungsblattes der GÖK und  
**Landesredaktion** KuaS:

Dipl. Ing. Dieter Schornböck und Gottfried Winkler

Adresse: Dipl. Ing. Dieter Schornböck

p.A. EDV-Zentrum der TU Wien

A - 1040 Wien, Wiedner Hauptstrasse 8 - 10

Fax (+43-1) 587 42 11

**GÖK Bücherei und Lichtbildstelle:**

Ing. Robert Dolezal

A - 1170 Wien, Leopold-Ernst-Gasse 14/14

Telefon (+43-1) 434 89 45

Die Bücherei ist an den Klubabenden des Zweigvereins Wien von 18.30 bis 19.00 Uhr geöffnet. Entlehnungen über Postversand erfolgen über den Bücherwart.

**Samenaktion:** Friedrich Hüttel

A - 1050 Wien, Johannagasse 3 a / 4 / 2 / 8

Telefon: Privat (+43-1) 555 90 44

Dienststelle (+43-1) 505 56 74

## Der Zweigverein Wien der GÖK

Die Kakteenpflege hat in Wien eine lange Tradition. Die ersten genannten Pflanzen stammen aus der Orangerie des Prinzen Eugen, sie war der Grundstock für die Sukkulentensammlung des 1754 gegründeten Botanischen Universitätsgartens. Vermutlich seit Gründung des Pflanzengartens Schönbrunn wurden dort sukkulente Pflanzen gepflegt. Heute noch gibt es eine sukkulente Pflanze aus diesen Tagen, eine *Fockea capensis*, die 1780 importiert wurde. 1896 gab es eine Sammlung im Sonnenuhrhaus. Nach dem Niedergang durch die beiden Weltkriege wuchs die Schönbrunner Sammlung und wurde insbesondere durch die Tätigkeit Ing. ZECHERS zur IOS-Schutz- und Typsammlung erhoben.

In Wien organisierten sich die Kakteenfreunde unter Leitung des Kakteengärtners Josef MATZENETTER. 1930 wurde schliesslich die GÖK gegründet, erster Obmann war Ludwig HIRSCH. In den nächsten Jahren gab es mehrere grosse Ausstellungen, wobei Hugo WEISS als Obmann 1932 sogar Curt BACKEBERG für die Ausstellung gewinnen konnte. Hugo WEISS war es auch, der die ersten Gesellschaftsmittelungen im Buchdruck herausgab. Es gab damals nicht nur die GÖK, sondern auch die Fachgruppe für Kakteenkunde in der Österreichischen Gartenbaugesellschaft und schliesslich die Ortsgruppe Wien der DKG.

Eine grosse Zäsur gab es durch den 2. Weltkrieg, es wurden nicht nur viele Sammlungen durch Bomben oder durch den anschliessenden Kohlemangel arg dezimiert, sondern es gab auch während der Besatzungszeit ein Verbot eines neuerlichen Zusammenschlusses; erst 1946 wurde der Gesellschaft unter Karl BLASCHKE die Aufnahme ihrer Tätigkeit gestattet. Nach dem Obmann August TSCHEPPE wurde die GÖK unter Prof. Ing. Werner JAHN Mitglied der Österreichischen Gartenbaugesellschaft. Die Vorsitzenden dann waren Karl PFEIFFER und schliesslich Dr. KLADIWA, unter dessen Leitung die GÖK wieder aus der Gartenbaugesellschaft austrat. Damals erfolgte auch eine Neufassung der Satzungen, die 1956 die Gründung weitgehend selbstständiger Landes- und Ortsgruppen vorsah. Im selben Jahr erschien das erste Mitteilungsblatt, ausserdem wurden wichtige Vorarbeiten für eine gemeinsame Zeitschrift der deutschsprachigen Gesellschaften und für die Bereinigung der gegenseitigen nationalen Mitgliedschaften geleistet. Mit der Gründung der Landesgruppe Wien / Niederösterreich / Burgenland trat diese Landesgruppe ihren eigenen Weg im Rahmen der GÖK an. Doch die Landesgruppe bzw. der Zweigverein war und ist sich weiterhin der Verantwortung gegenüber der GÖK bewusst. Zahlreiche Funktionen und Serviceleistungen der GÖK werden von Mitgliedern des Zweigvereines Wien betreut.

Vorsitzender der neuen Landesgruppe Wien / Niederösterreich / Burgenland wurde Dipl. Ing. Hans

---

## Liebe Kakteenfreunde!

In unserer Serie über die Zweigvereine der GÖK präsentiert sich diesmal der Zweigverein Wien.

---

HUBER, 1959 Karl PFEIFFER; Ehrenvorsitzender war Dr. Leo KLADIWA. 1961 trennte sich die Ortsgruppe Wr. Neustadt, Neunkirchen und Umgebung ab, die 1967 eine eigene Landesgruppe wurde. 1978 erfolgte die Gründung der Ortsgruppe St. Pölten.

1962 übernahm Leopold PETRUS die Leitung unserer Landesgruppe. 1967 wurde Dipl. Ing. FRANK zum Vorsitzenden gewählt, ein Jahr später folgte ihm Ing. Helmut HIRSCHBERG, 1971 Dr. FELBINGER und 1972 Eduard SCHWACHA. 1974 wurde Ing. Hans MÜLLAUER Vorsitzender und Leopold PETRUS Ehrenvorsitzender. 1980 trat Ing. MÜLLAUER aus Gesundheitsgründen zurück, es folgte Dr. Otto AMON; Ing. MÜLLAUER wurde Ehrenvorsitzender.

Im Zuge der Statutenreform 1991/92 wurde die Landesgruppe Wien zum Zweigverein Wien. Neuer Präsident des Zweigvereines wurde Ing. Thomas HÖLZEL.

Der Zweigverein Wien hat knapp 300 Mitglieder, das sind rund 30 % der Mitglieder der GÖK. Auf Grund der urbanen Struktur hat der Zweigverein verhältnismässig wenig Glashausbesitzer, dagegen einen höheren Anteil von Balkon- und Fensterbrett-pfliegern.

Die grosse Anzahl von Mitgliedern bedurfte stets ein durchdachtes und abgestimmtes Serviceangebot. Es gab 1961 monatlich zwei Veranstaltungen, einen Vortrag und einen Arbeits- und Tauschabend. 1962 schlug Dipl. Ing. FRANK Tischrunden nach gemeinsamen Interessen oder geographischen Gesichtspunkten vor. 1965 gründete Ing. Viktor OTTE die Arbeitsgruppe Wien-West und Dr. KLADIWA einen wissenschaftlichen Arbeitskreis.

In unserem jetzigen Klublokal gibt es keine Raumprobleme, doch die Kommunikation liesse sich noch steigern. Wäre es heute möglich, wie 1960 eine Krampusfeier mit Frau SEDLAK als Nikolaus und Herrn STEMMER als Krampus zu veranstalten?

Unsere Mitglieder treffen einander nicht nur bei den Klubabenden, sondern im Sommer bei Ausflügen zu Sammlungen oder Gärtnereien, woran sich immer eine gemütliche Unterhaltung anschliesst.

Um spezielle Themen besprechen zu können, wurde 1980 ein zusätzlicher Interessentenabend eingeführt, 1986 gab es erstmals die Kakteenrunde Wien-West.

1986 wurde in Langenzersdorf die 1. Kakteenbörse veranstaltet, sie wurde zu einem grossen Erfolg, ab 1988 ist sie in unserem Klublokal ein wesentlicher Fixpunkt in unserem Vereinsleben, seit 1991 wird sie ergänzt durch den Kakteenflohmarkt im Rahmen der Donaustädter Bezirksfestwochen.

Unser Zweigverein organisiert jährlich mehrtägige Reisen zu Kakteen- und Sukkulentensammlungen im In- und Ausland.

1958 veranstaltete die LG Wien mit der Städtischen Sukkulentensammlung eine Kakteenschau im Esterhazypark. 1960 organisierten Fritz HABACHT und Ing. Hans DÜRR eine Ausstellung im Burggarten, der

ein grosser Erfolg zuteil wurde. 1965 fand unter der Leitung von Herrn PETRUS eine Kakteenausstellung statt, bei der Bundesminister Dr. Karl Schleizer den Ehrenschutz übernahm. Anlässlich der Jahreshauptversammlung zum 50-jährigen Bestehen der GÖK 1980 veranstaltete die Landesgruppe eine Ausstellung im Burggartenglashaus, die einen enormen Besucherstrom verzeichnen konnte. 1990 und 1993 fanden sehr erfolgreiche Ausstellungen in den Glashäusern des Botanischen Gartens der Universität Wien statt, bei denen u.a. ein Sonderpostamt eingerichtet war.

Die IOS veranstaltete ihre Kongresse 1963 und 1982 in Wien. 1982 war die Landesgruppe mit einer Kakteenausstellung in der Gartenbauschule Wien vertreten.

Die Bedeutung unserer Landesgruppe bzw. unseres Zweigvereines findet sowohl in der Ernennung von Josef MATZENETTER, Berta WEISS, Walter RAUSCH, Leopold PETRUS, Ing. Hans MÜLLAUER und Augustin RUZICKA zu Ehrenmitgliedern, als auch in der Aufnahme von Dr. KLADIWA, Dipl. Ing. FRANK, Walter RAUSCH, Egon LOSENICKY und Ing. Ernst ZECHER in die IOS ihre Anerkennung.

Ich habe versucht, eine Selbstdarstellung unseres Zweigvereines zu geben, wir werden selbstverständlich auch weiterhin im Rahmen der GÖK unser Bestes für unsere Kakteenleidenschaft und für unsere Mitglieder beitragen.

Robert DOLEZAL  
Schriftführer des Zweigvereines Wien



Zur Erinnerung

## **Jahreshauptversammlung der GÖK 1995**

Die Jahreshauptversammlung 1995 der GÖK wird vom Zweigverein Landesgruppe Steiermark in **Knittelfeld** ausgerichtet.

Sie findet am **28. Mai 1995 um 10.00 Uhr** statt.

Genauer finden Sie in KuaS 2 sowie KuaS 4.



**Neue Pflanzen-  
und Zubehörliste '95 anfordern bei:  
Peter Schmitt · Postfach 6104 · D-53594 Bad Honnef**

Liebe zur Natur in einer neuen Dimension

# Extraklasse: das Beckmann Plantarium



BE 108/96 P1A

Mehr als ein Gewächshaus!  
Ausgereifte Technik und perfektes Design bis  
ins Detail: z. B. hochisolierende und UV-durch-  
lässige Doppelsteg-Plexiverglasung, lichtstarke  
Großfeldkonstruktion mit thermisch getrennten  
Profilen. Hier ist der Sommer zuhause. Hier  
können sich Ihre Pflanzen prachtvoll entfalten.  
Informieren Sie sich: in unserer kostenlosen  
Farb-Broschüre und in unserem großen Aus-  
stellungs-Garten oder rufen Sie an: 0 75 22/60 65.



Ing. G. Beckmann KG  
Simoniustr. 25 · 88239 Wangen im Allgäu  
Fax (0 75 22) 2 21 15

Sie finden meinen Betrieb im sonnigen Niederbayern, 18 km südöstlich von Landshut. Es erwartet Sie ein umfangreiches Sortiment an

**traumhaft bedornten  
sehr seltenen  
und wunderschönen**

**Kakteen  
anderen Sukkulenten  
Caudexpflanzen**

Ihr Besuch, auch mit Ortsgruppen, ist nach telefonischer Anmeldung jederzeit herzlich willkommen!

Meinen Pflanzenliste 1995 mit einem hervorragenden Angebot erhalten Sie gegen DM 2,- (Porto) in Briefmarken, die ich Ihnen bei einer Bestellung gutschreiben werde.  
**Versand nur in der EG!**



**Albert Plapp** Kakteen – Sukkulenten – Botanische Raritäten

D-84178 JESENDORF · Drosselweg 5 · ☎ 0 87 44 / 83 66 · FAX 0 87 44 / 86 56



**PRINCESS Isolierglashauss**  
20 mm Thermoacrylverglasung  
✧ jede Menge Lüftungsflächen  
durchdachte Inneneinrichtung  
klare, kräftige Alukonstruktion

Wir senden Ihnen gerne unsere Prospektheft mit allen Typen und Preisen. Sie erhalten eine Menge handfester Informationen.

Eine echte Entscheidungshilfe.

R. WAGNER Glashausbau · A-5026 Salzburg  
Uferstr. 22 · Tel. 00 43-662-62 25 29 (76 = Fax)  
D-83487 MARKTSCELLENBERG · Marktpl. 6

**VOSS** 

**Gewächshäuser**

Anlehn – Rundhäuser – Frühbeete

Sonderanfertigungen

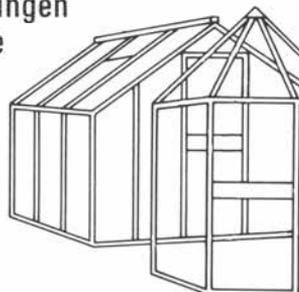
Montageservice

Bausätze

Glas bis 16 mm

Wintergärten

Überdachungen



Prospekte von:

VOSS 55268 Nieder-Olm

Gewerbegebiet II

Telefon: 0 61 36 / 50 71 · Fax 50 70

**British Cactus & Succulent Society**

Our JOURNAL of international repute caters with items of botanical interest for all enthusiasts of Cacti and Succulents. Produced quarterly it contains articles of scientific information as well as member's news and views.

also

'BRADLEYA', an annual publication for the serious collector and student of succulent plants.

Full Membership including 'BRADLEYA'

In UK or other EEC Country £22.00

Other countries outside the EEC £24.00

or US\$52.00

Full Membership excluding 'BRADLEYA'

In UK or other EEC Country £12.00

Other countries outside the EEC £13.00

or US\$28.00

Overseas issues despatched by air mail. Back numbers of most issues available.

Further details from:

The Membership Secretary – Mr. P. A. Lewis,  
Firgrove, 1 Springwoods, Courtmoor, Fleet, Hants. GU13 9SU ENGLAND

**Kakteenbilder von Jack Cotton**

(Mexico/USA)

**5. – 27. Mai '95**

Vernissage

5. Mai, 20.00 Uhr

Galerie im Gäßla

Im Gäßla 2

D-91058 Erlangen-

Tennenlohe

Tel. 0 91 31 / 60 27 34



## *Uebelmannia gummifera* (Backeberg & Voll) Buining HU 282 und HU 859

Werner van Heck und Willi Strecker, Teil 8

Als wir 1987 nach dem Besuch des Fundortes von *Uebelmannia buiningii* Donald unser Fahrzeug wieder erreicht hatten, erbot sich der Taxifahrer, uns zu einem weiteren Wuchsort von *Uebelmannia* zu führen. Da der Regen plötzlich aufgehört hatte und sich auch die Sonne wieder zeigte, nahmen wir das Angebot dankend an. Nach ca. 7 km durch verschiedene Gatter und vorbei an zahlreichen Weggabelungen sahen wir plötzlich links des Weges ziemlich steil ansteigende Felder mit feinem schneeweissem Quarzsand: Die Typlokalität von *Uebelmannia gummifera* (HU 282).

Obwohl diese Art erst 1967 von Albert BUINING zur Gattung *Uebelmannia* gestellt wurde (BUINING 1967), hat sie schon eine längere Vorgeschichte. Diese geht bis 1835 zurück, als der Direktor des Hamburger Botanischen Gartens 3 Pflanzen unter der vorläufigen Benennung *Echinocactus centeterius*, *E. hybocentrus* und *E. pachycentrus* an den Garten geschickt hatte. Es kann aber nicht Aufgabe eines solchen Reiseberichtes sein, alle Stufen der Entwicklung zu schildern oder gar endgültig Stellung zu beziehen. Wer sich für Einzelheiten interessiert, möge den Bericht von Hans SCHNABEL (1971) studieren.

Da wir damals überhaupt nicht wussten, wo genau wir uns befanden, stellten wir erst bei späteren Besuchen fest, dass der Fundort nicht weit von dem kleinen Ort Penha de Franca liegt. In dem ständig wie frischer Pulverschnee rieselnden feinen Sand war es gar nicht einfach, zu den Pflanzen zu gelangen, die dort auch bei unserem letzten Besuch 1991 noch relativ zahlreich wuchsen, obwohl der Sand für Bauzwecke kontinuierlich abgefahren wird.

*Uebelmannia gummifera* wächst in voller Sonne, allerdings auch manchmal etwas im Schutz manns- hoher Vellozien und harter Gräser. Trotz der Sonne und der sehr hohen Oberflächentemperatur des Sandes ist dieser in einer Tiefe von 10 cm bereits kühl und feucht. Gleiches konnten wir übrigens auch bei anderen Uebelmannien feststellen, die in feinem Quarzsand wachsen. Die Pflanzen werden in der Regel bis knapp faustgross und haben kleine gelbe Blüten, die wir jedoch nur spärlich fanden; dann allerdings suchten herrliche, blauviolette Kolibris selbst die kleinsten Blüten noch nach Nektar ab. Die

Pflanzen sind fast steinhart mit kurzer weissgrauer Bedornung. Wie der Name schon vermuten lässt, enthalten sie direkt unter der Epidermis Kammern mit einer gummiartigen Gallertmasse, wahrscheinlich als Schutz gegen eindringende Schädlinge und um die Verdunstung in der Sonne zu minimieren. Diese gummiartige Masse ist es auch, die ein Pfropfen älterer Pflanzen nahezu unmöglich macht. Einfacher dagegen ist eine Sämlingspfropfung auf *Echinopsis* oder *Eriocereus jusbertii*.

Anfangs der 80er Jahre hatte Werner UEBELMANN zusammen mit Leopoldo HORST - in Luftlinie nur wenige Kilometer entfernt, aber durch einen hohen Gebirgszug getrennt - einen weiteren Wuchsort von *Uebelmannia gummifera* gefunden, dessen Pflanzen sich jedoch vor allem bezüglich der Grösse ganz wesentlich vom Typ unterscheiden. Sie werden nämlich bis zu 60 cm.

1988 hatte der letztgenannte Verfasser zusammen mit Werner UEBELMANN, Urs EGGELI und Stanislaus diesen herrlichen Fundort besucht, dessen Zufahrtswege trotz des geländegängigen Fahrzeuges nur schwer zu bewältigen gewesen waren. Doch es hatte sich gelohnt, und Werner UEBELMANN registrierte die Pflanze als *Uebelmannia gummifera* var. *grandis* n.n. (HU 859). Selbstverständlich wollten wir auf unserer 91er Reise diesen Wuchsort besuchen, und der letztgenannte Verfasser glaubte, auch den richtigen Weg wiederzufinden. An einer Weggabel entschieden wir uns dann für die rechte Abzweigung, kamen jedoch nicht weit, weil uns schon bald ein totes Pferd, quer über dem Weg liegend, die Weiterfahrt versperrte. Ausserdem wurden wir hinsichtlich des richtigen Weges zunehmend unsicherer, so dass wir uns nach kurzer Beratung zur Umkehr entschlossen, um am Nachmittag zusammen mit Stanislaus noch einmal unser Glück zu versuchen. Dabei mussten wir dann feststellen, dass wir an der Weggabel die linke Abzweigung hätten nehmen müssen, der Weg allerdings schon bald so schlecht wurde, dass wir ohne Stanislaus die Weiterfahrt wohl nicht gewagt hätten. Nach einer wirklich halsbrecherischen Fahrt erreichten wir dann aber wohlbehalten den Fundort. In etwas verschmutztem weissem Sand reckten wirklich unzählige riesige *Uebelmannia gummifera* ihre meist be-



*Uebelmannia gummifera* (HU 282) im weissen Quarzsand

Faustgrosse *Uebelmannia gummifera* (HU 282, Tpylokalität)





Säulenförmiges Exemplar von *Uebelmannia gummifera* („var. grandis“ n. n., HU 859)



Stattliche Individuen von *Uebelmannia gummifera* („var. grandis“ n. n., HU 859)

wollten Köpfe in die Höhe. Sie standen, wie so oft bei *Uebelmannia* festzustellen ist, auch wieder zwischen Vellozien. Die Last der Grösse drückte viele Pflanzen seitlich auf den Boden, wo sie allerdings ohne Probleme weiterwuchsen.

Der Wuchsort ist so riesig, dass unsere Zeit, wie meist bei solchen Gelegenheiten, nicht ausreichte, um die exakten Ausmasse festzustellen. Dafür gab es aber ständig neue Ausrufe des Erstaunens und der Freude über diese einmaligen Pflanzen, die wir in zahlreichen Fotografien und Gerhard HEIMEN in einem sehr gut gelungenen Videofilm festhielten. Da der Rückweg über eine andere Strecke noch lang war, weil wir ja auch Stanislaus wieder zu Hause absetzen mussten, traten wir bei einbrechender Dämmerung die Rückfahrt an, setzten unseren Freund, nicht ohne uns ganz herzlich bei ihm für seine Hilfe bedankt zu haben, an seiner Fazienda ab und erreichten unser Hotel in Itamarandiba erst spät in der Nacht.

Wird fortgesetzt.

#### Literatur:

- BUJNING, A. F. H. (1967): Succulenta **46** (11): 157, 159-163  
 SCHNABEL, H. (1971): Eine *Uebelmannia* aus alter Zeit. Kakt. and. Sukk. **22**: 164

Werner van Heck  
 Am Scherfenbrand 165  
 D-51375 Leverkusen

Dr. Willi Strecker  
 Euckenstrasse 3  
 D-51377 Leverkusen

## Die Sukkulenten des Sokotrischen Archipels (Jemen, Indischer Ozean), Teil 2

Bruno Mies

### 2. Die caudiciformen Sukkulenten

Der Begriff „caudiciform“ gründet sich auf eine Verdickung der Wurzel und des Stammes, die zugleich Wasser- und Reservestoffspeicherorgan darstellen kann (ROWLEY 1987). Im Fall der unterirdischen, caudiciformen Sukkulenz würde man auch von einer Rübe sprechen können. Der Begriff „Caudiciforme“ wird hier dem unscharfen „Pachycaule Sukkulente“ vorgezogen, denn pachycaul bezeichnet in erster Linie einmal nur die terminal zusammenstehenden Blätter (MABBERLEY 1979). Mit dem Begriff wird also nur die Blattstellung der Pflanzen beschrieben und nicht die Ausprägung der Sukkulenz, die wir ansonsten ja recht genau mit Blatt-, Stamm- oder Wurzelsukkulenz umschreiben. Die Erscheinung terminal zusammenstehender Blätter liegt aber unter anderem auch bei vielen Regenwaldarten der feuchtesten Breiten vor. Zu den im folgenden beschriebenen Arten werden Bemerkungen zum Habitat, zur Verbreitung und zu der Kultur gemacht.

#### *Adenium socotranum* Vierhapper

Fam. Apocynaceae

Beschreibung: F. VIERHAPPER (1904): Neue Pflanzen aus Sokótra, Abdal Kuri und Semhah. V. - Österr. Bot. Z., 54, 286

Abbildung: WETTSTEIN (1905): pl.27; VIERHAPPER (1907): pl.IX; LAVRANOS (1966); STEIN & STEIN (1992); MIES & ZIMMER (1993), (1994a), (1994b)

Syn. *A. obesum* (Forssk.) Roem. & Schult. ssp. *socotranum* (Vierh.) Lavr.

Die ersten Erwähnungen der Art in den Arbeiten von I.B. BALFOUR wurden zu *A. multiflorum* Klotzsch gerechnet, wobei diese Bestimmung aber von allen späteren Bearbeitern revidiert wurde. Im Gegensatz zu der neueren Bearbeitung des *A. obesum*-Komplexes durch LAVRANOS (1966), der das sokotrinische Taxon zwar ebenso als eigenständig ansah, es aber als Unterart fasste, wird der Artrang hier belassen. MIES & ZIMMER (1994a) führten Merkmale insbesondere des Blütenaufbaus an, die die Ansicht von F. VIERHAPPER untermauern.

Es handelt sich um die augenfälligste und häufigste Art von den Küstenzonen bis in die unteren Bergregionen der Insel Sokotra (MIES & ZIMMER 1994a). Die Stämme sind durchweg von einem bis zu 5 m hohen, spitzkegeligen Wuchs, und die Pflanzen sind auch in unbelaubtem Zustand an ihrer rotbraunen, glatten Rinde zu erkennen. An ihren Standorten ist *Adenium*

*socotranum* sehr regenerationskräftig, indem geknickte Stämme einseitig wieder emporwachsen. Auch wird jede Wundstelle sogleich mit einer Rinde verschlossen, und es bleibt nur eine Narbe zurück. Oft wachsen auch gerade aus diesen Narben Seitenäste hervor, die - zusammen mit der Mutterpflanze - weiterverdicken und wie elefantöse Knollenwucherungen die Landschaft beherrschen. Die Wasserspeicherung findet vorzugsweise in der Stammitte statt, wohingegen die Versteifungselemente nahe der Rinde zu finden sind. Schrumpft der Stamm infolge von Verletzung oder Trockenstress, so tritt die Funktion eines äusseren Festigungszylinders hervor. Ein sekundäres Dickenwachstum führt bei dieser Gattung nicht zu einem Aufreißen der Rinde. Anatomisch scheinen in einem durchgehenden Phelloderm Zwischenzellen tangential eingefügt zu werden. Die Blütezeit lag im Habitat im April nach dem Laubfall, während im Januar nur Blätter und erst

Blütenstand (Hypanthodium) von *Dorstenia gigas* (Originalzeichnung aus BALFOUR 1888, pl.XCV)



einzelne Blüten festzustellen waren. Das Erscheinen der Blätter beginnt wahrscheinlich mit den heftigen Regenfällen ab November. Ab Februar bis März beginnt mit der ersten jährlichen Trockenperiode der Laubfall, mit dem die rosa bis roten Blütenschöpfe erscheinen. Trotz der kleinen Regenzeit (und Sturmzeit) im Mai scheint sich eine längere Ruhephase bis über die zweite und heisse Trockenzeit anzuschliessen.

**Habitat:** Sichtbar wurde die tiefe Durchwurzelung der grossen Kalkblockhalden an frischen Felsabbrüchen. Die Pflanzen bilden auf den Halden einen lockeren Bestand, bei dem jeder Baum zum anderen einen Mindestabstand von mehreren Metern einhält. Zur Deckung der Wasserbilanz wird eine grössere Fläche nötig, um die die Wurzelsysteme der Individuen in Konkurrenz treten.

**Kultur:** *Adenium socotranum* ist empfindlicher in Kultur zu nehmen als die Arten aus der nahe verwandten *A. obesum*-Gruppe. Der Pflanzenkörper ist sehr druck- und zugempfindlich und neigt an diesen Stellen zur Fäulnis. Nur an Stellen mit lockerem und feinkörnigem Schuttgestein lohnte sich der Versuch, Jungpflanzen auf schonendste Weise freizulegen. Die Art aus Samen zu vermehren, gelang bisher einfach deshalb noch nicht, weil die Samenkapseln sich erst zu einer Zeit öffnen, in der die Insel Sokotra wegen der Stürme und mangelnder Verkehrsverbindungen praktisch ohne Kontakt zur Aussenwelt ist. Wenige Pflanzen sind während der grossen britischen Expeditionen 1958 und 1966 in Grossbritannien in Kultur gekommen. Bei der Gattung *Adenium* wird von der Möglichkeit berichtet, Pfropfungen auf *Oleander* vorzunehmen.

#### *Dendrosicyos socotrana* Balfour

Fam. *Cucurbitaceae*, deutsch: „Melonenbaum“

Beschreibung: I.B. BALFOUR (1882): Diagnoses plantarum novarum et imperfecte descriptorum phanerogamarum Socotrensium; ... Pars prima. - Proc. Roy. Soc. Edinburgh, **11**: 513.

Abbildung: BALFOUR (1888): pl. XXVI; WETTSTEIN (1905): pl. 28; VIERHAPPER (1907): f. 32, ENGLER (1910): f. 181; POPOV (1957): pl. 57/9; JACOBSEN (1981): pl. 50/4; MILLER & MORRIS (1988): pl. XV; MIES & ZIMMER (1993), (1994a), (1994b)

Syn. *D. jaubertiana* Baillon

Auch *Dendrosicyos socotrana* steht als sokotrinische Riesenform mit 5 - 6 m Höhe als Stammsukkulente in ihrer Familie recht isoliert unter den eher unterirdisch, knollig verdickten Gurkengewächsen. ROWLEY (1987) gibt als morphologisch ähnliche, stammverdickte Art nur noch die afrikanische *Corallocarpus bainesii* an. Bei allen anderen sukkulenten Gattungen dieser Familie ist eine unterirdische oder knollenförmige Fussverdickung zu sehen. Der glatte, weisse Stamm von *Dendrosicyos socotrana* ist rein walzenförmig und bis zu 1 m dick (MIES & ZIMMER 1994a).

Er bildet leicht ringelförmige Verdickungen. Die weisse Borke hat eine längsstreifige Struktur. Das Holz ist massiv, aber locker faserig und saftig. Untersuchungen zur Anatomie des sekundären Dickenwachstums sollten unternommen werden.

Am Oberende des Stammes sitzen die Jungtriebe in armförmig nach unten gekrümmten und teils büschelig angeordneten Zweigen. Die Blätter sind an ihren Rändern und auf den Nerven bestachelt und auf der Epidermis rau behaart. Trotzdem macht gerade ihr saftiges Inneres sie bei den Weidetieren sehr beliebt. Kamele und auch die langhalsigen Ziegen wurden regelmässig an den erwachsenen Exemplaren beobachtet.

Die Blüten sind gelb und stehen auf einem unterständigen Fruchtknoten; sie öffnen sich nachts und werden von nachtaktiven Insekten bestäubt. Die Frucht ist eine 2 - 3 cm lange, bestachelte Gurke, die von allen Weidetieren Sokotras extrem begehrt wird. Der Jahresverlauf der Belaubung ähnelt wahrscheinlich dem der vorigen Art, allerdings sind stets Blüten in allen Stadien präsent.

**Habitat:** Der Melonenbaum *Dendrosicyos socotrana* besiedelt einerseits die steinigten Kalktriften der Nordhänge Sokotras zusammen mit *Adenium socotranum*, andererseits ist diese Art aber auch fähig, die weiten Schwemmlandebenen zu besiedeln. Das Wurzelsystem ist weiter ausstreichend, d.h. auch von der mechanischen Belastung her fähig, feinkörnige und tiefgründige Böden zu besiedeln.

Seit der Erstbeschreibung wurde *D. socotrana* auch von BAILLON (1885) für Djibouti und von MILLER & MORRIS (1988) für das südliche Oman, die Provinz Dhofar, angegeben. Auf dem afrikanischen Festland wurde sie aber seitdem nicht mehr gefunden, auch in der omanischen Provinz Dhofar scheint es sich nur noch um wenige Reliktexemplare ohne Aussicht auf Überleben zu handeln. Aufgrund der starken Beweidung des Laubs, der Jungtriebe und vor allem aller erreichbaren Sämlinge ist die Art auf Sokotra ebenfalls bereits stark gefährdet (MIES & ZIMMER 1994).

**Kultur:** Es ist möglich, *Dendrosicyos socotrana* über Stecklinge oder als Pfropfungen zu vermehren (ROWLEY 1987); allerdings ist der Zeitraum zwischen dem Schnitt an der Mutterpflanze und der Inkulturnahme entscheidend. Nach zweieinhalb Wochen bereits konnten nur an einem Steckling Sekundärwurzeln festgestellt werden. Ein schnellerer Transport aus dieser abgelegenen Region der Erde war kaum möglich. Die Art ist in Kultur extrem empfindlich und somit auch kaum auf Dauer überlebensfähig. Die Früchte der Wildpflanzen konnten zumeist nur halbreif geerntet werden und waren fast immer von Maden befallen. Weitere Versuche sollten z.B. mit Kalluskulturen unternommen werden.

***Dorstenia gigas*** Schweinfurth

Fam. *Moraceae*

Beschreibung: G. SCHWEINFURTH in I.B. BALFOUR (1883): *Diagnoses plantarum novarum et imperfecte descriptorum phanerogamarum Socotrensium; ... Pars tertia*. - Proc. Roy. Soc. Edinburgh, **12**: 95

Abbildung: BALFOUR (1888), pl.XCV; ENGLER (1910), f.182; (1915): pl.14; POPOV (1957): pl.57/10; RADCLIFFE-SMITH (1970): pl.596; MIES & ZIMMER (1994b)

Die Gattung *Dorstenia* ist ein grosses Genus tropischer Sträucher und Kräuter, die eine eigentümliche Blütenstandsorganisation auszeichnet. Innerhalb der

Gattung ist sie neben der erst vor einigen Jahren beschriebenen *D. gypsophila* Lavranos die einzige Riesenart mit ausgeprägter Stamm- oder Caudexsukkulenz FRIIS (1983). Die jung rundlichen und später auswachsenden Knollen tragen bereits die typische hellgrau bis gelblich, leicht streifige Borke. Der erwachsene Stammkörper hat eine eigentümlich eiförmige Erscheinung, die sich typischerweise seitlich mit der Felswand verwächst. Die Vegetationsperiode ist geprägt durch die Bedingungen eines extremen Standorts, an dem sich saisonal unterschiedliche Regenfälle oder Trockenperioden noch sehr viel unberechenbarer auswirken. Der kleine, eiförmige



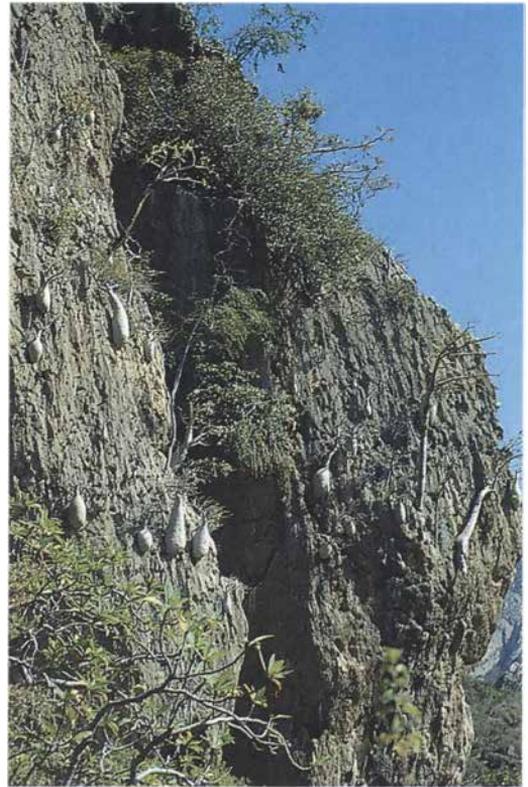
Die Beweidung durch Ziegen und Kamele gefährdet die Bestände von *Dendrosicyos socotrana* stark

Pflanzenkörper von *D. gigas* ist kompakt und scheint optimal durch Wasserspeicherung im Verein mit mechanischer Festigkeit und mit Oberflächenreduktion an die hohe Einstrahlung angepasst zu sein.

Bei den Blütenorganen handelt es sich um einen Blütenstand, in dem in eine flache Scheibe die Einzelblüten eingesenkt sind, und der von tentakelförmigen Brakteen umgeben wird (Abb. 4). Die Scheibenstruktur macht das Genus zu einem Verwandten der Gattung *Ficus*, bei der die Feigenfrucht ein geschlossenes Blütenstandsgebilde mit einer winzigen Öffnung darstellt. Die Brakteen stellen einen bizarren Blumenapparat um den Rand der Blütenscheibe dar (Hypanthodium), der zur Insektenanlockung dient. Die Blütenökologie der Gattung ist noch völlig unbekannt. Fraglich ist dabei eine spezialisierte oder einfachere Lebensgemeinschaft gleich der der Feigenwespen bei *Ficus* spp.

**Habitat:** Die Art findet sich ausschliesslich in den steilsten Felswänden der Kalkberge, die stark durchlöchert sind und in welchen die Knollen der *Dorstenia gigas* wie in Blumentöpfen stehen. Nur die im Vergleich zu den Adenien und Gurkenbäumen mit 1 - 2 m Höhe recht kleinen Dorstenien vermögen dort zu existieren. Sie können gleichfalls die langen Trockenperioden, die für nicht-sukkulente Arten fatal wirken, durch den Wasserspeicher im Caudex überdauern. Es besteht an den Standorten dieser Art so gut wie keine Lichtkonkurrenz mit anderen Pflanzen. Starke Frassschäden fanden sich an noch erreichbaren Pflanzen trotz des bemerkenswerten, gelben Milchsafts. Somit scheint eine weitere Ursache für das Vorkommen von *Dorstenia* an diesen Sonderstandorten der ökologische Druck durch Beweidung zu sein. Es kann als wahrscheinlich gelten, dass die Pflanzen nicht in jeder Vegetationsperiode zur Blüte kommen.

**Kultur:** Früchte und Samen konnten weder im Januar 1994 (belaubter Zustand) noch im April 1993 (unbelaubt, Ruhephase) festgestellt werden. Die Entnahme der jungen Pflanzen am Wildstandort gestaltete sich äusserst schwierig, da sie in den käseähnlichen Löchern der Kalkriffstotzen und zudem nur an unzugänglichen Felswänden der Inselnordküste zu finden sind. Jede Verletzung führte zu einem starken Verlust an gelbem Milchsaft, der sofort herausquoll. Anscheinend standen die Milchschläuche unter einem erheblichen Druck, um so vielleicht das Abfressen für das Weidetier zu einem unangenehmen Erlebnis zu machen. Die an den Wurzeln verletzten Pflanzen zeigten innerhalb von Tagen Fäulniserscheinungen; offenbar setzte sofort ein Gärungsvorgang im Gewebe ein, das sehr alkoholisch roch. Gleichfalls machte die Art der Entnahme einen Unterschied aus: Alle irgendwie gedrückten und somit verletzten Teile waren Ausgangspunkt der Fäulnis. Nur die Exemplare, die vorsichtig mit Hammer und Meissel aus ihrem Felstopf befreit wurden, hatten



*Dorstenia gigas* gibt den steilsten Felshängen durch den eiförmigen Stämme ein charakteristisches Aussehen

Überlebenschancen. Die Anzucht brachte mehr Erfahrungen. Unbedingt notwendig scheint eine mehrwöchige Ruhe- und Antrocknungszeit zu sein. Gegenwärtig befindet sich nur noch ein gut ausgetriebenes ca. 0,50 m hohes Exemplar im Botanischen Garten der Universität Düsseldorf. Das betreffende Individuum ist im Schopfbereich verbandert. ROWLEY (1987) gibt für Kalifornien an, dass die Kultur der Pflanze aus bewurzelten Trieben gelungen sei, gleichfalls sei Samen angezogen worden. Die Anzuchten der extrem empfindlichen Art scheinen aber nur wenig Verbreitung bei den Spezialisten gefunden zu haben.

Dr. Bruno Mies  
Institut für Ökologische Pflanzenphysiologie  
Abt. Geobotanik  
Universität Düsseldorf 26.13 U1  
D-40225 Düsseldorf

Die Reihe wird fortgesetzt mit den Stammsukkulenten

**Bradleya 11: Besprechung einzelner Beiträge**

**Rowley, G. D. 1994.** Additions to the bibliography of succulent plant periodicals. *Bradleya* 11: 109-111. Es werden bibliographische Angaben zu einigen weiteren auf Kakteen und andere Sukkulenten spezialisierte Zeitschriften gemacht.

**Nelson, E. C. 1994.** Robert Lloyd Praeger's *Crassulaceae*: a commentary on possible type specimens in the National Botanic Gardens, Dublin, and on illustrations in the Royal Irish Academy, Dublin. *Bradleya* 11: 91-106, ill.

R. L. Praegers Beiträge zu verschiedenen Gattungen der *Crassulaceae* (*Aeonium*, *Aichryson*, *Monanthes*, *Sedum*, *Sempervivum*) werden vorgestellt. Praeger arbeitete vor allem aufgrund von Lebendmaterial, und nur selten wurden Typusbelege hinterlegt. Die einzelnen von Praeger beschriebenen Taxa werden in der Folge in alphabetischer Reihenfolge behandelt; in vielen Fällen liegen die Originalzeichnungen von später veröffentlichten Illustrationen vor (Royal Irish Academy, Dublin) und diese werden als mögliche Typen für sonst untypifizierte Namen in Betracht gezogen. Für das in Kultur weit verbreitete *Aichryson x domesticum* wird der neue Name *Aichryson x akoides* (Lamarck) E. C. Nelson publiziert, zu dem *A. x domesticum* als Varietät umkombiniert wird. Unter *Sedum brevifolium* var. *quinquefarium* wird der neue Cultivar 'Edinburgh' benannt.

**Bradleya 12: Gesamtbesprechung**

*Bradleya*, das Jahrbuch der British Cactus and Succulent Society, erschien 1994 zum 12. Mal, und zum zweiten Mal unter der redaktionellen Leitung von Gordon Rowley. Der 112 Seiten starke Band vereinigt wie seine Vorgänger verschiedene längere und kürzere Beiträge zu verschiedensten Aspekten der Sukkulantenkunde. Man mag einwenden, dass die Kakteenfreunde in der vorliegenden *Bradleya* zu kurz kommen, aber die erstmalige Veröffentlichung von lange Zeit verloren geglaubten Illustrationen (alleine 15 ganze Farbseiten!) macht das Übergewicht der anderen Sukkulanten beim Text mehr als nur wett. Leider verrät der Redaktor nicht, wie so viele Farbseiten (dazu kommen noch 5 weitere) trotz des günstigen Preises von GBP 10,00 (etwa = CHF 21,00 = DM 25,00) zu realisieren sind.

Die einzelnen Beiträge werden in der Folge näher besprochen; hier sollen lediglich noch einige allgemeine Bemerkungen angefügt werden: Neben der

etwas unüblichen Häufung von Beiträgen aus der Feder des Redaktors (insgesamt 3 in dieser Ausgabe) gibt nur gerade die typographische Gestaltung des Heftes zu geringfügigen Bedenken Anlass. Zwar ist das Erscheinungsbild im Vergleich zur Nummer 11 bereits sehr viel ansprechender geworden, aber vor allem in der systematischen Bearbeitung von *Piранthus* und den Portulacaceen stört die übermäßige Verwendung von Fettdruck sehr, und der Beginn der Beschreibungen der einzelnen Taxa muss richtiggehend gesucht werden. - Aber das sind Kleinigkeiten in einer Publikation, die ohne drucktechnische Fachhilfe von Mitgliedern der englischen Gesellschaft produziert wird. *Bradleya* ist bei verschiedenen Buchhandlungen erhältlich, oder direkt bei der British Cactus and Succulent Society (D. V. Slade, 15 Brentwood Crescent, Hull Road, York YO1 5HU, England).

**Rowley, G. D. 1994.** Spontaneous bigeneric hybrids in *Cactaceae*. *Bradleya* 12: 2-7, diags.

Die bisher bekannt gewordenen Naturhybriden zwischen Kakteen-Gattungen lassen sich mit 20 Hybridgattungs-Namen (davon 7 hier neu publiziert) abdecken und verteilen sich auf 5 Comparia, die teilweise verschiedene Bestäuber umfassen. Besonders umfangreich ist das in Peru und Bolivien zentrierte Comparium mit den Gattungen um *Haageocereus*, *Espostoa*, *Weberbauerocereus*, *Cleistocactus*, *Matucana*, *Oroya*, *Oreocereus*, *Echinopsis* und *Weingartia*, wo als Bestäuber Fledermäuse, Kolibris, Sphingiden und Bienen identifiziert wurden. Eine ähnliche Bestäubervielfalt (ohne Ornithophilie) findet sich auch im mexikanischen Comparium mit den Gattungen *Stenocereus*, *Myrtillocactus*, *Bergerocactus* und *Pachycereus*.

**Jaarsveld, E. van 1994.** *Ornithogalum sardienii*, a new dwarf succulent bulb from the Little Karoo. *Bradleya* 12: 32-35, ills.

*Ornithogalum sardienii* (*Hyacinthaceae*) wird als neue Zwergart aus der Untergattung *Aspasia* beschrieben und abgebildet. Die neue Art unterscheidet sich durch die oberirdischen sukkulenten Zwiebeln und die zahlreichen linealisch-lanzettlichen, den Kanten entlang bewimperten, sukkulenten Blättchen.

**Hart, H. 't 1994.** The evolution of life-forms, growth-forms, and secondary growth in Eurasian *Sedoideae* (*Crassulaceae*). *Bradleya* 12: 37-56, ills.

Die Unterfamilie *Sedoideae* (*Crassulaceae*) umfasst in Eurasien insgesamt 74 Arten aus den Gattungen *Sedum*, *Hylotelephium* und *Rhodiola*. Diese können 10 verschiedenen Kombinationen von Lebens- und

Wuchsformen zugeordnet werden; als ursprünglichste Kombination wird dabei eine ausdauernde, halbaufrechte bis kriechende Pflanze mit hapaxanthen Blütentrieben postuliert, und *Sedum acre* kommt dieser hypothetischen Grundform am nächsten. Systematisch lassen sich die 10 beschriebenen Kombinationen von Lebens- und Wuchsformen kaum bewerten, da sie sich wohl mehrfach parallel entwickelt haben. Insgesamt 17 Arten aus den 3 genannten Gattungen werden morphologisch-anatomisch aufgrund von Untersuchungen an Keimlingen und Jungpflanzen näher vorgestellt. Sekundäre Holzbildung wird dabei immer als abgeleitet interpretiert (Paedomorphose). Wurzelknollen haben sich offensichtlich ebenfalls mehrfach parallel entwickelt.

**Meve, U. 1994.** The genus *Piранthus* R. Br. (*Asclepiadaceae*). *Bradleya* 12: 57-102, ill., Karten, diags., Best.-Schlüssel.

Nach gründlicher Überarbeitung von *Piранthus* werden von den ursprünglich 16 beschriebenen Arten nur gerade noch 7 Arten anerkannt; davon wird *P. Barrydalensis* als neues Taxon beschrieben (zusätzlich zu einigen Umkombinationen). *Piранthus* ist nur in der südafrikanischen Kap-Provinz sowie im südlichen Namibia verbreitet; die Arten sind sich z.T. sehr ähnlich, und eine genaue Identifikation ist mit dem gegebenen Schlüssel allein nicht immer problemlos möglich. Die mustergültige und reich bebilderte Revision befasst sich ausführlich mit Habitus, Morphologie und Anatomie, Verzweigungsmuster, Blütenmorphologie, Chemie (Flavonoide), Zytologie und 'breeding system' und den verwandtschaftlichen Beziehungen der Gattung. Der systematische Teil wird in seiner Brauchbarkeit leider durch eine

unmögliche Typographie etwas geschmälert, und einige sprachliche (Übersetzungs-) Probleme hätten unbedingt korrigiert gehört.

**Scott, C. L. 1994.** A new species of *Haworthia* (*Asphodelaceae*)-*H. pringlei*. *Bradleya* 12: 103-104. *Haworthia pringlei* (*Aloaceae* oder *Asphodelaceae*) wird aufgrund einer Population aus der östlichen Kap-Provinz Südafrikas als Neuheit beschrieben, abgebildet und mit *H. xiphophylla* als postuliertem nächsten Verwandten verglichen.

**Rowley, G. D. 1994.** *Anacampseros* and allied genera - A reassessment. *Bradleya* 12: 105-112, ill., Best.-Schlüssel.

Ausgehend von der Diversität innerhalb der kürzlich von M. Gerbaulet revidierten Gattung *Anacampseros* (*Portulacaceae*) wird die neue Tribus *Anacampseroteae* aufgestellt. *Anacampseros* wird aufgeteilt in *Anacampseros* s.str. (Typus *A. telephiastrum*, 14 Arten) und die neue Gattung *Avonia* (= *Anacampseros* subgen. *Avonia*; Typus *A. papyracea*, 9 Arten). Dabei wird auch *Anacampseros alstonii* als *Avonia quinaria* ssp. *alstonii* (comb. nov.) wieder als eigenes Taxon anerkannt. Die von Gerbaulet in die selbständige Gattung *Xenia* gestellten 2 südamerikanischen Vertreter von *Anacampseros* im traditionellen Sinne werden neu in die erheblich erweiterte Gattung *Grahamia* (bisher monotypisch) kombiniert, zusammen mit der australischen Art *Anacampseros australiana* und den beiden mexikanischen Arten *Talinaria coahuilensis* (inkl. *T. palmeri*) und *Talinopsis frutescens*.

U. Egli

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Veranstaltungen der Gesellschaften

| Veranstaltung  | Veranstaltungsort                                    | Veranstalter   |
|--|--|--|
| Kakteenausstellung<br>5.-7. Mai 1995   | im Sustgebäude<br>CH-6362 Stansstad                  | Schweizerische Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Luzern             |
| Erste Unterinntaler Kakteen- und Orchideenbörse<br>6. bis 7. Mai 1995 (9.00 bis 18.00 Uhr) | Hotel Gisela, Bahnhofplatz<br>A-6330 Kufstein        | Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde<br>Zweigverein Tiroler Unterland |
| Würzburger Kakteentage '95 + 15. Nordbayerntagung<br>6. und 7. Mai 1995                    | Carl-Diem-Halle<br>D-97084 Würzburg                  | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Würzburg                 |
| 13. Kakteen- und Sukkulentenbörse<br>13. und 14. Mai 1995                                  | Altes Rathaus - Fussgängerzone<br>D-63897 Miltenberg | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Aschaffenburg            |
| Kakteenausstellung 1995<br>13. und 14. Mai 1995  | Freizeitheim Ricklingen<br>D-30459 Hannover          | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Hannover                 |

|  |  |   |
|--|--|---|
| Kakteen- und Sukkulentenausstellung<br>13. und 14. Mai 1995 (10.00 bis 18.00 Uhr)          | Sportheim SV Kralenriede / Fridtjof-Nansen-Str. / D-38108 Braunschweig   | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Braunschweig II               |
| 7. Kakteen- und Sukkulentenausstellung<br>13. und 14. Mai 1995                             | Botanischer Garten Krefeld, Schönwasserpark, D-47829 Krefeld             | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Krefeld                       |
| 2. Zürcher Aktionstag Kakteen<br>18. Mai 1995 (15.00 bis ca. 20.00 Uhr)                    | Städtische Sukkulenten-Sammlung<br>Zürich, Mythenquai 88, CH-8002 Zürich | Schweizerische Kakteen-Gesellschaft<br>Zürcher Kakteen-Gesellschaft       |
| Linzer Kakteen- und Sukkulentenbörse<br>20. Mai 1995                                       | Volksheim Keferfeld-Oed,<br>A-4020 Linz, Landwiedstrasse 65              | Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde<br>Zweigverein Oberösterreich         |
| Kakteen- und Sukkulentenausstellung<br>20. und 21. Mai 1995                                | Westfalen-Kolleg, Brückenstr. 72<br>D-33611 Bielefeld                    | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Bielefeld                     |
| 15. Kakteenschau<br>20. und 21. Mai 1995   | Gaststätte „Zur Landesgrenze“<br>D-08427 Fraureuth                       | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Werdau/Sa.                    |
| Burgstädter Kakteenschau mit Pflanzenbörse<br>20. und 21. Mai 1995                         | Im Rathauskomplex,<br>D-09217 Burgstädt                                  | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Burgstädt                     |
| Kakteen- und Sukkulentschau 1995<br>20. und 21. Mai 1995                                   | LUFA<br>D-31787 Hameln   | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Mittelweser                   |
| Kakteen-Sukkulenten-Ausstellung<br>20. und 21. Mai 1995                                    | Orangerie im Nells-Park, Trier am Verteilerkreis, Trier                  | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Trier                         |
| 19. Schwabentreffen<br>21. Mai 1995  | Im Hof von Franz Schindler<br>D-86381 Attenhausen-Krumbach               | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Gundelfingen /Schwaben        |
| 23. Norddeutsche Kakteenbörse<br>25. Mai 1995  | Gaststätte Sibirien a. d. alten B5<br>D-25335 Elmshorn                   | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Elmshorn                      |
| 19. Kakteenbörse<br>25. Mai 1995, 9-14 Uhr   | Remise des Bürgerzentrums<br>D-38159 Vechede                             | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Braunschweig 1                |
| 9. Kakteen-Ausstellung 1995<br>25. bis 28. Mai 1995  | Orangerie des Botanischen Gartens<br>D-48149 Münster, Schlossplatz       | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Münster-Münsterland           |
| Jahreshauptversammlung der GÖK<br>und 1. Knittelfelder Kakteentage<br>26. bis 28. Mai 1995 | Kultur- und Kongresshaus<br>der Stadt Knittelfeld<br>A-8720 Knittelfeld  | Gesellschaft Österreichischer<br>Kakteenfreunde<br>Zweigverein Steiermark |
| Badener-Tagung 1995<br>27. Mai 1995  | Mehrzweckhalle Untersiggenthal<br>CH-5417 Untersiggenthal                | Schweiz. Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Baden                         |
| 12. Kakteen u. Sukkulenten Tausch- u. Verkaufsbörse<br>27. Mai 1995                        | „Gärtnertreff“ / Wachenburgstr.<br>D-68219 Mannheim-Pfingstberg          | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Mannheim/Ludwigshafen         |
| Jubiläumsausstellung anl. 10jährigem Bestehens<br>28. Mai 1995 (ab 10.00 Uhr)              | Hotel Michelstädter Hof / Rudolf-Marburg-Str. / D-64720 Michelstadt      | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Michelstadt                   |
| 9. Göttinger Kakteen- und Sukkulentenbörse<br>3. Juni 1995                                 | Alter Botanischer Garten, Untere Karspüle, D-37073 Göttingen             | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Göttingen                     |
| Kakteen-Ausstellung<br>3. und 4. Juni 1995   | Bürgerhaus<br>D-66851 Queidersbach                                       | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Pfalz                         |
| Kakteenflohmarkt<br>10. Juni 1995 (von 9.00 bis ca. 14.00 Uhr)                             | Schrödingerplatz, Donauzentrum<br>A-1220 Wien                            | Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde<br>Zweigverein Wien                   |
| Kaktus '95 + DKG-Jahreshauptversammlung<br>9. bis 11. Juni 1995                            | Botanisches Institut<br>D-22609 Hamburg-Kleinflottbek                    | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Hamburg                       |
| 20. Kakteen- und Sukkulenten-Tauschbörse<br>17. Juni 1995                                  | Schwarzbunte, bei der Lohmühle 11a<br>D-23554 Lübeck                     | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Lübeck und Umgebung           |

|  |  |  |
|--|--|--|
| Kakteenstage an der Südlichen Weinstrasse<br>17. und 18. Juni 1995 | Geflügelhalle<br>D-76877 Offenbach / Queich                              | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Südliche Weinstrasse |
| 2. Westsachsentreffen<br>24. Juni 1995                             | Ziegelstr. 6 / Grundstück Heinz Eckl<br>D-08427 Fraureuth bei Werdau/Sa. | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Ortsgruppe Werdau/Sa.           |
| Jahrestagung 1995<br>7.-9. Juli 1995                               | Wallstr. 46<br>D-53489 Sinzig/Rhein                                      | Deutsche Kakteen-Gesellschaft<br>Arbeitsgruppe Rebutia           |
| Kakteenbörse<br>9. September 1995 (von 9.00 bis ca. 15.00 Uhr)     | Stadlauer Vorstadtbeisl Selitsch<br>Konstanziagasse 17 / A-1220 Wien     | Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde<br>Zweigverein Wien          |

Laut Strukturplan der DKG, derin Übereinkunft mit der SKG und GÖK von der DKG-JHV 1994 verabschiedet wurde, dürfen Veranstaltungshinweise für Vereine und Arbeitsgruppen, die nicht einer der Herausgebergesellschaften angehören, insgesamt nur zweimal veröffentlicht werden. Es ist vorgesehen, falls nicht anders gewünscht, den ersten Eintrag nach Erhalt und den zweiten im Monat der Veranstaltung zu veröffentlichen.

Änderungen vorbehalten. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Bitte senden Sie Ihre Veranstaltungsdaten schriftlich, ausschliesslich und möglichst frühzeitig an:

**Dr. Jonas Lüthy, Greyerzstr. 20, CH-3013 Bern**  
**Tel. 031 331 14 36, Fax 031 331 16 10**

Die Veranstalter werden gebeten, der Redaktion vollständige Veranstaltungsdaten, entsprechend der obigen Aufstellung, mitzuteilen. Noch nicht bekannte Daten sind mit dem Vermerk "noch nicht bekannt" zu ersetzen und baldmöglichst nachzureichen.

## KLEINANZEIGEN

Bitte beachten Sie die Hinweise in Heft 3/95, Seite 83

**KuaS-Jahrgänge** 84-91 gebunden, 92/93 ungebunden zu verkaufen. Detlev Kampf, A. d. Wihokirche 29, D-49078 Osnabrück, ☎ 0541/444375, Fax 0541/444118.

**Suche:** Gewächshaus mit Stegdoppelplatten. Wenn möglich mit Heizung und Kulturtischen. Selbstabbau und Abholung. Oswin Sippel, Oderstrasse 16, D-37269 Eschwege, ☎ 05651/31700.

**Suche Bücher:** Colour Encyclopaedia of Succulents v. d. Japan. Succ. Society 1981, in japanisch m. latein. Artbezeichnungen u. "Cacti" von Innes & Glass. engl.; Erich Dettenhammer, Lessingweg 3, D-94522 Wallersdorf, ☎ 09933/1988

**Liebe Kakteenfreunde,** sollten Sie sich im Urlaub in Portugal befinden, lade ich Sie herzlich auf einen Besuch in meiner Sammlung ein (150 m<sup>2</sup> v. Glas). Martin Silber, Passô Villa Nova do Ceira, 3330 Gois P.

**KuaS-Jahrgänge** 1988-1990 in KuaS-Sammelmappen für 60 DM zzgl. Porto zu verkaufen. Matthias Herbert, Leipziger-Ring 335, D-63110 Rodgau, ☎ 06106/79476, Fax 06106/79702.

**Adressen** von Privatsammlungen oder botanischen Gärten im Bereich des Golfs von Almeria (Südspanien) gesucht (Urlaub 17.5.-31.5.95). Thomas Kühnke, Ferdinandstr. 25, D-21614 Buxtehude, ☎ 04161/80377.

**Verkaufe günstig:** KuaS 1970-1992 incl. Kakteenkartei mögl. komplett, Haage „Das praktische Kakteenbuch“, Grunert-Viedt-Kaufm., „Kakteen u. a. schöne Sukkulanten“ und 12 Sammelmappen orange. H. Scholz, Dr.-Lebe-recht-Schulze-Str. 20, D-08412 Werdau, ☎ 03762/44292.

**Gebe ab:** Gewächshaus, 4,50 x 3,00 m, Typ Messerschmidt, Bj. 1980, wg. Vergrößerung, Preis DM 400,- bei Selbstabbau und Abholung ca. August 1995, S. Jalowy, Reierweg 12, D-58553 Halver, ☎ 02353-3683.

**Kakteen- und Agavensammlung** wird aufgelöst. Dieter Freitag, Am Neubeurg 31, D-91456 Diespeck, ☎ 09161/9903.

**Suche** (Jung)-Pflanzen aus dem Formenkreis um *Rebutia heliosa-albopectinata* (wie z. B. in KuaS Heft 6+7/93 beschrieben). Gerhard Dürr, Segnitzer Strasse 21, D-97320 Sulzfeld, ☎ 09321/7527.

**Suche** Stecklinge von *Crassula commutata*, *barklyi*, *brevifolia*, *columella*, *corymbulosa*, *deceptor*, *hemisphaerica*, *marnieriana*, *marchandii*, *mesembryanthemopsis*, *obvallata*, *pyramidalis*, *socialis*, *susannae*, *rupestris*. Unkostenersatzung. M. Silber, Passô, V. N. C., 3330 Gois, Portugal.

**Time-Life-Verlag:** Edward Abbey „Das Kaktusland“ 1986 u. Philip Perl „Kakteen u. a. Sukk.“ 82. Hans Hecht „Kakteen u. a. Sukk.“ 92. M. Pizzetti „Kakteen“ 1988 u. „Zauber der Kakteen u. a. Sukk.“ 1981. Bester Zustand, je DM 30,-. Gisela Störmer, Pf. 2418, D-58594 Iserlohn, ☎ 02371/28342.

**Suche** „The Aloes Of South Africa“ von G. Reynolds; sowie ein guterhaltenes Exemplar des KuaS-Kalenders 1994 gegen Bezahlung oder Tausch gegen Kalender 1992. Erbiete Ihr Angebot an Edmund Kirschneck, Alpenstrasse 7, D-85622 Feldkirchen, ☎ 089/9035221, Fax 089/9035213.

**Blattkakteen**, *Rhipsalis* und *Cereen* in allen Farben. Näheres gegen Freiumschlag. Hans Karl, Glashütten 7, A-4180 Zwettl.

**Suche** Kosmos-Enzyklopädie der Sukkulanten und Kakteen von Gordon Rowley (1979), ISBN: 3-440-04648-6, Hermann Lunz, Nürnberger Strasse 23, D-91522 Ansbach.

**Suche Cleistocacteen!** Standortsamen und Jungpflanzen daraus von allen Arten. Junge Kulturpfl. v. seltenen Arten auch gesucht. Suche Briefkontakt mit Fachmann dieser Gattung. G. Lange, Mühlenweg 3, D-08064 Rottmannsdorf, ☎ 0375/789806.

**Suche ältere KuaS-Jahrgänge** vor 1968 und Jahrg. 1971, Th. Würflein, Cronegkstr. 2, D-91522 Ansbach, ☎ 0351/4762030 (abends).

**Suche** einige grössere Astrophyten, - speziell *Astr. niveum*, *columniare*, *myriostigma*. Angebote bitte an Friedmann Leopold, A-3163 Rohrbach, Au-strasse 23, ☎ 02764/8783.

**Suche** KuaS Jahrgang 44 Heft 8/1993. Hubert Schiffer, Bahnhofstr. 27, A-2232 Deutsch-Wagram, ☎ 02287/2494 unter Tags.

**Verkaufe** alte Sammlung Uebelmannia alle Arten darunter auch grosse blühfähige Pflanzen sowie grosse Melocactae verschiedene Arten mit grossen Cephalium und Discocaulace. Oder im Tausch gegen grosse Astrophytum. Angebote an Winkler Karl, Hoysstrasse 15, A-3160 Traisen, ☎ 02762/55022.

**Gebe gegen Gebot ab:** Haage-Sadovsky: Kakteensterne/Astrophyten; Haage: Freude mit Kakteen und Reprint Förster/Rümpfer Handbuch der Kakteenkunde. Th. List, PSF 122, D-10435 Berlin, ☎ 030/2317633.

**Gebe private**, deutsche Übersetzung des Buches: „Das Rätsel um den Ursprung von Monstrosität und Cristatenbildung bei Sukkulenten“ ab. Sanitor Koza, Unterm Haane 54, D-59581 Warstein-Beelcke.

**Suche** 1-2 Reisetilnehmer für Nord-Mexicorundreise (Durango) mitte Feb. 96 für ca. 4 Wochen mit VW-Bus. P. Tschernatsch, D-95460 Bad-Berneck, Carl-Thiesenstr. 40, ☎ 09273/6391.

**Suche** folgende Kakteen gegen Bezahlung: Escob. vivip. var. aiversonii, Gymnoc. viereckii, Gymnoc. beguinii var. smithii, Sclero. polyancistrus. Angeb. an Angelika Dewald, Lohharstr. 53, D-29320 Hermannsburg.

**Günstig abzugeben:** Überzählige Pflanzen der Gattungen Lobivia, Sulcorebutia, Rebutia, Aylosteria, Echinopsis, Weingartia, Helianthocereus; Näheres gegen Rückporto. Dr. Gerd Köllner, Am Breitenberg 5, D-99842 Ruhla, ☎ 036929/87100.

**Günstig zu verkaufen:** KuaS Jahrg. 70/71, 76-94 incl. Kakteen-Kartei, komplett ungebinden DM 18,- pro Jahrg.; zzgl. Porto, The Mammillaria Handbook DM 35,-; Ritter Band 1-4 komplett DM 70,-; Werner Keimert, Weststr. 20, D-74239 Hardthausen, ☎ 07139/8214.

**Gebe ab:** Herbel „Alles über Kakteen“; Grunert „Viert-Kakteen u. a. Sukkulenten“; Kümmel/Klügling „Winterharte Kakteen“; Pizetti „Zauber der Kakteen“; Kümmel+Frei „Blühende Kakteen“; Ritter „40 Jahre Abenteuerleben“; P. Franke, Sulmstr. 29, D-74182 Oberulm, ☎ 07134/18151.

**Verkaufe** alte Kakteen- und Sukkulentsammlung, zumeist monotypische und hochsukkulente Arten (Bitte Liste anfordern). Ausserdem Gewächshaus 2,30 x 4,80 m (Messerschm. Flora), sowie Frühbeet, günstig an Selbstabhöler. Gerd Hüfnagel, Diebelbachstr. 122, D-86199 Augsburg, ☎ 0821/994996.

**Terlinden Balkongewächshaus** für DM 100,- und Floratherm-Frühbeetkasten für DM 70,- möglichst an Selbstabhöler abzugeben. Karlheinz Werner, Weimarer Str. 56, D-64372 Ober-Ramstadt, ☎ 06154/53407.

**Suche** Kontakt zu Copiapoa-Liebhabern zwecks Erfahrungs- und eventuelle Pflanzenaustausch. P. Schupke, An der Halde 32, D-89287 Bellenberg, ☎ 07306/31918.

**Günstig abzugeben:** verschiedene Arten Säulenkakteen (0,8 - 1,5 m) an Selbstabhöler. Walter Bertisch, Masurenweg 2, D-86807 Buchloe, ☎ 08241/6130.

**Artreine Astrophyten** verschiedener Grössen, Arten und Standortvarianten abzugeben. Heinz Hock, Weingartenweg 35, D-84036 Landshut.

**Verkaufe** Kakteen und Sukkulentenbücher. Liste gegen Freiumschlag an J. Kynast, Schillerstr. 16, D-93049 Regensburg.

**Knebelische Epiphyllum-Hybriden** gesucht (auch Stecklinge): Nr. 4 Assessor Kurt Domsch, Nr. 19 Frau Poldi Cvetnic, Nr. 30 Crenatus Varietät, Nr. 35 Ostpreussen, Nr. 281 Feuerfackel, Nr. 315 Walküre sowie Nr. 344 Sirius, Martin Korte, Fürstenwalder Str. 8 d, D-26133 Oldenburg.

**Suche** Stecklinge oder kleine Exemplare von winterharten Kakteen, insb. Pterocactus, Maihuenia, Tephrocactus und Opuntia (hier vor allem O. imbricata), möglichst aus Freilandkultur; Peter Wahlers, Piusstr. 27, D-59821 Arnberg.

**Wer hat Erfahrung** mit Gasheizung i. Klein-Gewächshaus? (4,5 qm) Habe dazu spezielle Fragen – Achim Wunsch, M-Römmel-Str. 21, D-96049 Bamberg, ☎ 0951/61792.

**Wer kann** Opuntia imbricata als Steckling oder bew. Pflanze abgeben? Klaus Herfort, Ludwig-Thoma-Str. 16a, D-84559 Kraiburg.

**Suche** Kontakt zu Kakteenfreunden in Neubrandenburg. Gebe überzählige Sämlinge ab (z. B. Yucca, Nolina, Cyphostemma, Mammillaria u. a.). Rückumschlag. H. Wittner, Torsteg 2, D-17033 Neubrandenburg, ☎ 0395/5840099.

**Verkaufe** KuaS-Jahrgänge 65 bis 94 gebunden mit Kakteenkartei zum Abholpreis von DM 500,-. Eugen Feser, Neubaust. 24, D-97279 Prosselsheim, ☎ 09386/361.

**Suche Agaven** aus der Karibik, auch Fotos oder Dias. Wer kann Kontakte z. B. zu Botanischen Gärten o. ä. vermitteln? Michael Greulich, Liebknechtstr. 18, D-16348 Zepernick, ☎ 030/9445095.

## Kakteen und andere Sukkulenten

**Erscheinungsweise:** monatlich

### Herausgeber:

Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V.  
Nordstrasse 30, D-26939 Ovelgonne

### Herausgeber für Österreich:

Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde  
Lazarettgasse 79, A-2700 Wiener Neustadt

### Herausgeber für die Schweiz:

Schweizerische Kakteen-Gesellschaft  
Alte Dübendorfer Strasse 12, CH-8305 Dietlikon

### Verlag

Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V., Geschäftsstelle  
Nordstrasse 30, D-26939 Ovelgonne  
Telefon 0 44 80 / 14 08, Fax 0 44 80 / 15 65

### Technische Redaktion:

Dr. Jonas Lüthy  
Greizerstrasse 20, CH-3013 Bern  
Telefon (0041) 031 / 33 11 43 6, Fax (0041) 031 / 33 11 61 0

### Redaktion Wissenschaft und Reisen

Detlev Metzling, Holtumer Dorfstrasse 42,  
D-27308 Kirchlinteln; Telefon+Fax: 042 30 / 15 71

### Redaktion Hobby und Kultur

Dieter Herbel, Elsastrasse 18, D-81925 München  
Telefon: 0 89 / 95 39 53

### Redaktion Karteikarten

Dr. Werner Röhre, Witzelstrasse 10, D-36039 Fulda  
Telefon: 06 61 / 5 83 93

### Redaktion Literatur

Dr. Urs Eggl, Städtische Sukkulenten-Sammlung  
Mythenquai 86, CH-8002 Zürich  
Telefon: (0041) 01 / 201 45 54, Fax: (0041) 01 / 201 55 40

### Satz und Druck:

druckbild GmbH  
Postfach 1105, D-79811 Titisee-Neustadt  
Telefon: 076 51 / 50 10; Telefax: 076 51 / 30 18

### Anzeigenleitung:

druckbild GmbH  
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislste.

### Der Bezugspreis

ist im Mitgliedsbeitrag enthalten  
© Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen und elektronischen Wiedergabe und der Übersetzung vorbehalten. Printed in Germany

Alle Beiträge stellen ausschliesslich die Meinung des Verfassers dar

Abbildungen, die nicht besonders gekennzeichnet sind, stammen jeweils vom Verfasser

Hinweise zur Abfassung von Manuskripten können bei der Technischen Redaktion angefordert werden

Dieses Heft wurde auf chlorfreiem Papier gedruckt



**Brookside Nursery**  
Elderberry Farm, Bognor Road,  
Rowhook, Horsham, West Sussex  
RH12 3PS England  
tel. +44-1403-790996  
fax +44-1403-790195

**CAUDEXPFLANZEN -  
HAWORTHIEN - ALOEN -  
ASKLEPIADACEEN  
UND VIEL MEHR.**

Englands größtes Sortiment  
preisgünstiger Sukkulente.

Wir verkaufen auch Kakteen.

Liste gegen internationalen  
Postschein.

Die Englandreise ist jetzt viel beque-  
mer durch den Tunnel. Sie finden  
uns im schönen Südküste zwi-  
schen London und der Südküste.

**Wintergärten -  
Schwimmhallen - Pavillons**

**direkt  
vom Hersteller**

**Gewächshäuser**  
für hohe Ansprüche



- freistehend oder Anbau mit Fundament
- Aluminium mit Glas - Stegdoppelplatten Makrolon - Plexiglas - Isolierverglasung
- ständige Großausstellung



**Palmen GmbH**  
Lise-Meitner-Str. 2/5 · 52525 Heinsberg  
Gewerbegebiet ☎ (02452) 56 44 · Fax 5681

**Ausverkauf!**

Gesunde, wurzelechte Pflanzen der Gattung Sulco-  
rebutia, Rebutia u.v.a. (viele mit Feld-Nr.) preiswert  
abzugeben. Liste anfordern.

**A. Aigner** · In der Sandgathe 27 · D-46117 Oberhau-  
sen · Tel. 02 08 / 86 44 14

**Succulentarium - Prof. Dr. Diers**

Aus Forschungskulturen können überzählige, garantiert  
einwandfrei bestimmte Pflanzen abgegeben werden.  
Die Liste der angebotenen Arten kann gegen Zusen-  
dung einer Schutzgebühr und des Rückportos von Ins-  
gesamt 2,- DM in Briefmarken angefordert werden.

- D-53474 Bad Neuenahr, Brunnenstr. 60

Älteste Kakteenzucht Europas - seit 1822

**KAKTEEN-HAAGE**

D-99092 Erfurt · Blumenstr. 68 · Tel. 03 61 / 60 10 14



**Tag der offenen Tür**

**Samstag, 13. Mai 1995 von 8.00 - 18.00 Uhr**

Unser Vortragsprogramm:

- 10.00 Uhr Endemische Sukkulente Südafrikas  
Christoph Fehring, Bot. Garten Jena
- 12.00 Uhr Tephrocacteen am Standort und in Kultur  
Klaus Gilmer & Hans P. Thomas, Bad Hersfeld
- 14.00 Uhr Pterocacteen am Standort und in Kultur  
Klaus Gilmer & Hans P. Thomas, Bad Hersfeld

... außerdem  
Begegnung  
Besichtigung  
Beratung  
Fachsimpeln  
Verkauf

Geöffnet: Mo.-Fr. 7.00-16.00 Uhr, Sa. 10.00-15.00 Uhr



Postfach 1107 · D-71385 Kernen  
Bundesrepublik Deutschland  
Telefon 071 51/41891 · Fax 071 51/46728

|                                      | DM              |
|--------------------------------------|-----------------|
| Coryphantha echinoidea               | 9,00 - 16,00    |
| Echinocactus visnaga                 | 12,00 - 36,00   |
| Echinocereus brandegeei SB 1697      | 7,00            |
| Echinocereus chisoensis SB 955       | 7,00            |
| Echinocereus floresii                | 16,00           |
| Echinocereus parkeri                 | 5,00            |
| Echinopsis purpureopilosa            | 5,00 - 22,00    |
| Espositoa nana verzweigt             | 105,00 - 125,00 |
| Ferocactus latispinus v. flavispinus | 18,00 - 24,00   |
| Mammillaria ernestii cv. albispina   | 6,00            |
| Mammillaria glassii                  | 4,00 - 9,00     |
| Mammillaria hernandezii              | 14,00           |
| Mammillaria lewisiana                | 6,00            |
| Mammillaria lindsayi                 | 16,00 - 18,00   |
| Mammillaria mazatlanensis            | 4,00 - 18,00    |
| Melocactus matanzanus mit Cephalium  | 25,00           |
| Aloe aristata                        | 6,00 - 8,00     |
| Aloe brevifolia                      | 14,00           |
| Caralluma 'piaranthoides'            | 5,00            |
| Crassula cornuta                     | 5,00            |
| Crassula-Hybr. 'Buddha's Temple'     | 5,00            |
| Crassula-Hybr. 'Ivory Pagoda'        | 5,00            |
| Crassula-Hybr. 'Jade Necklace'       | 4,00            |
| Euphorbia horrida                    | 4,00            |
| Ficus palmeri                        | 35,00           |
| Frithia pulchra v. minor             | 4,00            |
| Stapelia gigantea                    | 5,00            |
| Stapelia variegata                   | 4,00            |

Die neue Preisliste Pflanzen erscheint im April, Zusendung gegen DM 2,- in Briefmarken, Kunden erhalten sie automatisch.

Samstag, 6. Mai: verkaufsoffen 9 bis 16 Uhr  
Sonntag, 21. Mai: verkaufsoffen 11 bis 17 Uhr, große Pachypodium, Führungen durch die Anzuchthäuser.

## ANZEIGENSCHLUSS

für KuaS - Heft 7 / 1995  
spätestens am 15. Mai '95  
hier eingehend!

## KAKTEEN SAMEN ☼

Viele verschiedene Samen von Kakteen, Sukkulenten und vielen anderen Arten immer auf Lager. Schreiben Sie heute noch, wir senden Ihnen unsere kostenlose Samenliste zu.  
Lieferung per internationaler Flugpost.

**Doug and Vivi Rowland**, 200 Spring Road,  
KEMPSTON, BEDFORD, England, MK42 8ND

## RESTVERKAUF

### „DIE GATTUNG PARODIA BAND 2“ NOCH BILLIGER!

Broschürt 29,- DM, Leinen 36,- DM frei Haus.  
Wie Eriokakteen zu Parodien wurden. Eine Aufklärungsschrift nach dem neuesten Stand liegt jeder Bestellung bei.

**Walter Weskamp** · Siedlerkamp 1 · D-24119 Kronshagen  
Telefon 04 31 / 54 29 28

## KAKTEEN - PFLANZENLISTE 1995

Sie können wie in den letzten Jahren wieder mein aktuelles Pflanzenangebot anfordern aber auch meine Samenliste schicke ich Ihnen gern. Auf Wunsch versende ich Sortimente mit meist blühfähigen Pflanzen verschiedener Gattungen oder für Mammillarien- bzw. Notofreunde 10 St. = 27,- DM, 25 St. = 60,- DM, 50 St. = 110,- DM oder 50 Arten Samen zu je 10 K. + Aussaatanleitung für 25,- DM in Deutschland frei Haus.

**Manfred Wuttke**, Paul-Singer-Str. 62, D-06116 Halle/S.  
Tel. u. Fax: 03 45 / 3 10 70

## Achtung Kakteenfreunde

Mein **Superangebot** für Mai bestehend aus folgenden Artikeln: 100 ccm Roger, 250 ccm Wuxal „Super“, 100 ml Biplantol, 1000 ml Sukutal, 10 x 1 gr. Chinisol Tabl., 500 Stück Stecketiketten weiß 1,3 x 8 cm, 2 Etikettenstifte, 1 Pinzette ca. 15 cm lang, 100 Ecktöpfe 5 x 5 cm und 100 Stck. 6 x 6 cm zuzüglich einer schönen Kaktee.

Alle Artikel zusammen kosten nur **DM 99,80** inkl. Porto, Verpackung u. der gesetzl. MwSt. Hier sollten Sie schnell bestellen.

Ferner ist meine Kakteengärtnerei an **Christi Himmelfahrt**, den 25.5., **Samstag**, den 27.5. und am **Sonntag**, dem 28.5. von 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Es erwartet Sie ein großes Angebot an Kakteen mit vielen **Raritäten**. Ferner wird eine Privatsammlung zum Verkauf angeboten. Lassen Sie sich überraschen. Achten Sie auf die Hinweisschilder.

Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen.

### S. Schaurig Kakteen u. Zubehör

Am Alten Feldchen 5 · D-36855 Grebenhain (Ilbeshausen-Hochwaldh.) · Tel. und Fax 0 66 43 / 12 29

## SONDERAKTION MAI 1995

(zeitlich begrenzt und nur solange Vorrat)

**Abbey/Das Kaktusland** (Südwesten USA), 184 S., 98 Farbfot., geb. DM 30,-; **Buning/Die Gattung Discocactus** 1980 DM 10,-; **The Genus Discocactus** DM 10,-; **Euphorbia Journal Vol. 1-3** hervorragende Farbf. (Einsteigerpaket) DM 200,-; **Euphorbia Journal Vol. 1-9** Leinenbände (Gesamtpaket) DM 600,-; **Euphorbia Journal Vol. 1-9** (einzelne) je DM 79,-; **Fischer/Kakteen in Hydrokultur** 112 Seiten, 58 Farbfot. DM 10,-; **Hardy & Fabian/Succulents of the Transvaal** 138 Seiten (über 100 Arten) DM 80,-; **Innes & Glass/Cacti & Succulents** 96 Seiten, 28 Farbfot. DM 10,-; **Jaarsveld/Gasterias of Southern Africa** 96 Seiten, 63 Farbbabb. DM 70,-; **Perle/Kakteen und andere Sukkulenten** 160 Seiten, 195 Farbbabb. DM 30,-; **Pizzetti/Kakteen** 384 Seiten, 329 Farbfot. DM 20,-; **Reppenhagen/Die Gattung Mammillaria** ... 2.A. 1989, 226 S., 240 Fotos DM 50,-; **Rowley/Caudiciform & Pachycaul Succulents** 282 Seiten, 473 Farbf. DM 140,-; **Rowley/Succulents Compositae - Senecio & Othonna** 238 S., 327 Farbf. DM 70,-.

### WÜRZBURGER KAKTEENTAGE 6. - 7. MAI 1995:

WIR SIND MIT UNSEREM KOMPLETTEN LITERATURPROGRAMM VERTRETEN UND FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Bestellservice 24 Stunden täglich per Telefon (Band), per BTX oder Fax. Angebot und Preise **freibleibend**. Preise **plus** Versandkosten. Export gegen Proforma-Rechnung. Lieferung zu unseren Versandbedingungen.

**Jörg Köpper**  
Lockfinke 7

**Versandbuchhandel & Antiquariat**  
D-42111 Wuppertal  
Tel./BTX 02 02 / 70 31 55

**International Bookseller**  
Fax 02 02 / 70 31 58